
Hansestadt Wipperfürth

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2016
nebst Lagebericht

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09-0
Telefax +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail info@roedl.com
Internet www.roedl.com

Die für die Produktion dieser Mappe verwendeten Materialien inklusive Deckfolie mit den Bestandteilen PET (Polyethylenterephthalat) und PP (Polypropylen) sind biologisch abbaubar und recyclingfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	4
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	5
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt	5
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	5
2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	6
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	7
3.1 Gegenstand der Prüfung	7
3.2 Art und Umfang der Prüfung	8
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
4.1.2 Jahresabschluss	10
4.1.3 Lagebericht	10
4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	11
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	11
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	11
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	11
4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen	11
5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	12
6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	14

1. PRÜFUNGSaufTRAG

Die Hansestadt Wipperfürth (nachfolgend auch Hansestadt genannt) hat uns beauftragt, den Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den Lagebericht zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Prüfungsbericht, der nach dem Prüfungsstandard: „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ (IDW PS 450) des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) erstellt wurde. Des Weiteren wurden die einschlägigen Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) beachtet.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2002 zu Grunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt

2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Lagebericht zum 31. Dezember 2016 wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Hansestadt getroffen:

- Das Gesamtjahresergebnis 2016 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 5.291.935 € (originäre Haushaltsansätze) in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 367.461,02 € aus.
- Die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2016 erklären sich bei den um 5,3 Mio. € gestiegenen Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben aus einem um rd. 5,1 Mio. € höheren Gewerbesteueraufkommen sowie aus dem um rd. 235 T€ höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Eine höhere Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich sowie geringere Erträge aus den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten führen zu einer ertragsmindernden Abweichung bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 0,8 Mio. €. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich im Bereich der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens die Aufwendungen unplanmäßig, da auf der Grundlage der im Rahmen der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes durchgeführten und noch als "Anlage im Bau" ergebnisneutral geführten investiven Kanalsubstanzsanierungen, von rd. 2 Mio. € rd. 1 Mio. € als konsumtiver Aufwand direkt in die Ergebnisrechnung umzubuchen waren, da es sich nicht um investive Kanalerneuerungen handelte. Dagegen reduzierte sich der Aufwand durch niedrigere Kosten aufgrund der rückläufigen Unterbringungskosten für Flüchtlinge. Auch die Verbandsumlagen lagen unter dem Planwert.
- Das Gesamtaufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben belief sich in 2016 auf rd. 33,8 Mio. € und damit um rd. 19 % über dem Wert von 2015.
- Zwar kam die Hansestadt Wipperfürth im Haushaltsjahr 2016, erstmals seit 2012, wieder in den Genuss von Schlüsselzuweisungen, jedoch wird Sie nach dem Jahr 2015 (rd. 226 T€) auch in 2017 mit rd. 390 T€ wieder zur Zahlung des „Kommunalsoli“ herangezogen. Aufgrund der gestiegenen städtischen Steuerkraft im Referenzzeitraum 2015/2016 ist zudem mit einem Wegfall der Schlüsselzuweisungen für den Planungszeitraum 2017-2020 zu rechnen.
- Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital/Bilanzsumme) beträgt wie im Vorjahr 7,7%. Unter Hinzurechnung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge zum Eigenkapital ergibt sich für 2016 eine Eigenkapitalquote II von 38,8% nach 40,1% im Vorjahr.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Hansestadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Hansestadt wieder.

2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Hansestadt Wipperfürth getroffen:

- Es wird in den kommenden Jahrzehnten darauf ankommen, unter Berücksichtigung einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur, insbesondere die städtebauliche Entwicklung der Kommune anzupassen. Wipperfürth wird daran arbeiten, die Stadt und ihre Dörfer noch familienfreundlicher zu machen, die vorhandene Infrastruktur weiter auszubauen und zu verbessern, Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters zu schaffen, das vorhandene Schulsystem in allen seinen Formen zu sichern und dadurch Ehepaare in ihrer Entscheidung für Kinder zu unterstützen.
- Obwohl das Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2016 mit 17 Mio. € rd. 5 Mio. € über dem Vorjahresniveau lag, konnte das Jahr 2016 nur mit einem Plus von rd. 367 T€ abschließen. Mit Blick auf das Jahr 2017 kann jedoch bereits jetzt festgestellt werden, dass aktuell das geplante Jahressoll der Gewerbesteuer von 14,5 Mio. € durch die Veranlagungen i. H. v. 19 Mio. € um 4,5 Mio. € überschritten werden wird.
- Unter Berücksichtigung steigender Sozialausgaben und der noch nicht absehbaren Entwicklungen in der Flüchtlingshilfe, wird für den Abschluss im Ergebnisplan 2017 ebenfalls nur ein leichtes Plus von rd. 224 T€ erwartet.
- Darüber hinaus wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen im investiven Bereich, ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben.
- Wie bei dem überwiegenden Anteil der Kommunen in NRW kann auch bei der Hansestadt Wipperfürth, trotz der aufgestellten und fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzepte, der Negativtrend nicht deutlich gebremst werden. Ein weiterer Eigenkapitalverzehr wird die Folge sein.
- Oberstes Ziel für die Hansestadt Wipperfürth bleibt weiterhin der für 2020 angestrebte Haushaltsausgleich. Hierfür ist der eingeschlagene Konsolidierungskurs konsequent fortzusetzen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Dazu haben wir die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 der Hansestadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. GemHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Wir haben die Prüfung nach §§ 101 und 103 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und den Prüfungsleitlinien des IDR vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Hansestadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Prüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und unter dem Datum vom 8. Juli 2016 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 nebst Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung und die von ihr benannten Mitarbeiter erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 am 29. September 2017 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Hansestadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet insgesamt eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Eigenkapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Hansestadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen aus unserer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsmäßigen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet. Systembedingt werden in den Ergebnisrechnungen Erträge mit einem negativen Vorzeichen und Aufwendungen mit einem positiven Vorzeichen dargestellt. Dies führt dazu, dass der in der Bilanz zutreffend positiv ausgewiesene Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen wird.

Die Hansestadt hat gem. § 18 GemHVO NRW zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 44 GemHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung, insbesondere die von der Hansestadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Wir kommen zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt Wipperfürth vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie
- alle weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Uns sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Wir verweisen auf die Angaben der Verwaltungsleitung im Anhang (Anlage 6.1).

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen haben wir an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

Wir verweisen auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang.

5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung haben wir dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss und dem Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 den folgenden uneingeschränkten Kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

"Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt. Die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Hansestadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Köln, den 29. September 2017

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Rudert
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Kommunalen Bestätigungsvermerks)"

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Kommunalen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Kommunalen Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Köln, den 29. September 2017

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Rudert
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

- 6.1 Jahresabschluss 2016 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht
- 6.2 Kommunalen Bestätigungsvermerk
- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002

6.1 Jahresabschluss 2016 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2016
für das Haushaltsjahr 2016

der

Hansestadt Wipperfürth

**mit Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht**



- I. Schlussbilanz zum 31.12.2016**
- II. Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2016**
- III. Gesamtfinanzzrechnung zum 31.12.2016**
- IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 31.12.2016**
- V. Anhang zum Jahresabschluss 2016**
- VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2016**

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Schlussbilanz zum 31.12.2016	1
II. Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2016	2-3
III. Gesamtfinanzrechnung zum 31.12. 2016	4-5
IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen zum 31.12. 2016	6-146
- Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	7-16
- Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	17-146
V. Anhang zum Jahresabschluss 2016	147-185
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	147
- Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	148-179
- Aktiva	148-160
· Anlagevermögen	148-156
· Umlaufvermögen	157-158
· Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	158-160
- Passiva	160-168
· Eigenkapital	160
· Sonderposten	161-163
· Rückstellungen	163-166
· Verbindlichkeiten	166-167
· Passive Rechnungsabgrenzungsposten	167-168
- Sonstige Angaben	168-179
· Allgemeine Rücklage	168
· Übersicht über Ermächtigungsübertragungen	169-179
- Anlagenspiegel	180
- Forderungsspiegel	181
- Verbindlichkeitenspiegel (einschließlich Kommunalbürgschaften)	182-183
- Rückstellungsspiegel	184
- Sonderpostenspiegel	185
VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2016	186-203

I. Schlussbilanz zum 31.12.2016
Hansestadt Wipperfürth

AKTIVA

PASSIVA

	€	€	31.12.2016 €	31.12.2015 €		31.12.2016 €	31.12.2015 €
Anlagevermögen					1 Eigenkapital		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			246.934,11	229.754,94	1. Allgemeine Rücklage	15.433.128,00	20.452.764,20
1. Sachanlagen					1. Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.2 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>367.461,02</u>	<u>-4.955.247,34</u>
1.2. Grünflächen	11.366.795,42			11.694.110,55		15.800.589,02	15.497.516,86
1.2. Ackerland	688.704,06			688.947,58	2 Sonderposten		
1.2. Wald, Forsten	384.150,31			384.150,31	2. für Zuwendungen	47.303.786,88	48.591.822,44
1.2. Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>1.895.662,64</u>			<u>1.875.249,70</u>	2. für Beiträge	17.002.411,86	16.960.701,00
	14.335.312,43			14.642.458,14	2. für den Gebührenaussgleich	1.073.656,38	835.748,00
1.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2. Sonstige Sonderposten	<u>2.858.302,82</u>	<u>2.824.631,82</u>
1.2. Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.901.317,30			1.331.047,30		68.238.157,94	69.212.903,26
1.2. Schulen	37.451.800,77			40.555.861,77	3 Rückstellungen		
1.2. Wohnbauten	3.839.230,96			3.627.666,15	3. Pensionsrückstellungen	15.839.283,00	14.905.292,00
1.2. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>22.681.936,19</u>			<u>23.081.925,19</u>	3. Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
	65.874.285,22			68.596.500,41	3. Sonstige Rückstellungen	<u>732.559,39</u>	<u>690.705,42</u>
1.2. Infrastrukturvermögen						16.571.842,39	15.595.997,42
1.2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.977.473,47			8.813.016,14	4 Verbindlichkeiten		
1.2. Brücken und Tunnel	4.053.465,00			4.210.408,00	4. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	45.205.638,00			44.834.066,00	4.1 vom öffentlichen Bereich	458.636,87	466.232,82
1.2. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	28.869.420,38			29.222.303,00	4.1 vom privaten Kreditmarkt	37.088.285,71	39.212.998,72
1.2. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>270.937,00</u>			<u>285.976,00</u>	4. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	53.000.000,00	52.000.000,00
	87.376.933,85			87.365.769,14	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.471.233,00	1.760.469,47
1.2. Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00		0,00	4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	452,00	0,00
1.2. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		180.876,67		187.062,67	4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.238.026,85	1.356.406,56
1.2. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.992.520,00		1.847.734,73	4. Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen	<u>4.198.402,46</u>	<u>2.160.222,46</u>
1.2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.541.575,20		2.540.574,91		101.455.036,89	96.956.330,03
1.2. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>4.211.116,26</u>		<u>4.374.818,14</u>	5 Passive Rechnungsabgrenzung	4.346.172,47	4.825.644,36
		8.926.088,13	176.512.619,63	8.950.190,45			
1. Finanzanlagen							
1.3. Anteile an verbundenen Unternehmen		636.173,47		636.173,47			
1.3. Beteiligungen		13.315.019,23		13.405.641,99			
1.3. Wertpapiere des Anlagevermögens		324.756,84		297.639,26			
1.3. Sonstige Ausleihungen		<u>215.901,63</u>		<u>218.753,21</u>			
		14.491.851,17	14.491.851,17	14.558.207,93			
Umlaufvermögen							
2. Vorräte			355,41	355,41			
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2. Gebühren				155.717,83			
2.2. Beiträge				165.730,32			
2.2. Steuern	1.087.721,07			1.142.521,59			
2.2. Forderungen aus Transferleistungen	693.959,16			92.783,00			
2.2. Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	<u>563.463,31</u>			<u>608.171,04</u>			
	2.844.505,76			2.164.923,78			
2.2. Privatrechtliche Forderungen							
2.2. gegenüber dem privaten Bereich	642.857,96			540.146,12			
2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	11.597,26			367.024,93			
2.2. gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00			
2.2. gegen Beteiligungen	<u>0,00</u>			<u>0,00</u>			
	654.455,22			907.171,05			
2.2. Sonstige Vermögensgegenstände		276.362,93		349.394,72			
2. Liquide Mittel		8.830.453,72		1.473.257,68			
Aktive Rechnungsabgrenzung			2.554.260,76	2.850.408,28			
			206.411.798,71	202.088.391,93		206.411.798,71	202.088.391,93

Wipperfürth, 29.09.2017

gez.

Herbert Willms
Stadtkämmerer

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016



Ergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.332.143,21	-28.502.336,00	-33.798.180,00	-5.295.844,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.757.534,42	-10.064.168,00	-10.076.693,78	-12.525,78
3	+	Sonstige Transfererträge	-197.474,69	-176.000,00	-323.067,05	-147.067,05
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.850.216,17	-7.711.219,00	-6.832.218,10	879.000,90
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-553.097,04	-588.389,00	-597.756,07	-9.367,07
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.412.632,15	-2.779.509,00	-2.863.926,49	-84.417,49
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.545.980,09	-1.512.953,00	-2.171.491,36	-658.538,36
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-221.606,38		-129.904,99	-129.904,99
10	=	Ordentliche Erträge	-48.870.684,15	-51.334.574,00	-56.793.237,84	-5.458.663,84
11	-	Personalaufwendungen	10.145.789,04	10.721.652,00	10.422.555,84	-299.096,16
12	-	Versorgungsaufwendungen	809.460,95	840.790,00	1.457.432,56	616.642,56
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.904.094,17	11.283.750,00	10.313.457,34	-970.292,66
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.816.799,56	5.820.353,00	5.832.014,37	11.661,37
15	-	Transferaufwendungen	24.240.079,19	24.797.609,00	25.111.181,85	313.572,85
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.149.035,82	3.216.490,00	3.133.685,70	-82.804,30
17	=	Ordentliche Aufwendungen	53.065.258,73	56.680.644,00	56.270.327,66	-410.316,34
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.194.574,58	5.346.070,00	-522.910,18	-5.868.980,18
19	+	Finanzerträge	-1.220.746,53	-1.223.936,00	-1.373.644,65	-149.708,65
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.981.419,29	1.510.300,00	1.529.093,81	18.793,81
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	760.672,76	286.364,00	155.449,16	-130.914,84
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.955.247,34	5.632.434,00	-367.461,02	-5.999.895,02
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	4.955.247,34	5.632.434,00	-367.461,02	-5.999.895,02

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016



Ergebnisrechnung		Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist	
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
27	=	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-172.665,08		-1.579,00	-1.579,00
28	=	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen			-10.246,36	-10.246,36
29	=	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	91.299,97		76.214,22	76.214,22
30	=	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
31	=	Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)	-81.365,11		64.388,86	64.388,86

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016



Finanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.875.333,05	-28.502.336,00	-33.754.726,89	-5.252.390,89
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.189.456,66	-7.802.851,00	-7.376.687,34	426.163,66
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-186.354,00	-176.000,00	-303.642,91	-127.642,91
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.316.350,98	-6.874.290,00	-6.372.940,27	501.349,73
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-243.956,67	-278.675,00	-232.511,41	46.163,59
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.495.085,30	-3.089.223,00	-2.516.561,20	572.661,80
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.175.458,28	-1.455.670,00	-4.431.873,23	-2.976.203,23
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-1.549.725,66	-1.223.936,00	-1.335.364,87	-111.428,87
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.031.720,60	-49.402.981,00	-56.324.308,12	-6.921.327,12
10	-	Personalauszahlungen	9.471.160,34	10.252.952,00	9.611.709,33	-641.242,67
11	-	Versorgungsauszahlungen	841.146,75	840.790,00	744.052,71	-96.737,29
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.754.580,22	11.077.483,00	9.421.003,55	-1.656.479,45
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	1.977.739,77	1.510.300,00	1.535.290,46	24.990,46
14	-	Transferauszahlungen	23.663.719,53	24.218.522,00	24.752.466,43	533.944,43
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.643.258,73	2.889.033,00	2.661.955,00	-227.078,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.351.605,34	50.789.080,00	48.726.477,48	-2.062.602,52
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	2.319.884,74	1.386.099,00	-7.597.830,64	-8.983.929,64
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.432.156,35	-3.238.025,00	-4.140.752,14	-902.727,14
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-19.944,35	-87.000,00	-13.270,90	73.729,10
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-104.641,89	-265.000,00	-583.683,97	-318.683,97
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-102.130,51		-103.859,90	-103.859,90

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

III. Gesamtf finanzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016



Finanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.658.873,10	-3.590.025,00	-4.841.566,91	-1.251.541,91
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80.152,65	130.000,00	565.713,96	435.713,96
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.488.425,47	8.410.100,00	4.077.320,31	-4.332.779,69
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	596.093,18	995.250,00	448.825,92	-546.424,08
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.512,04	29.000,00	27.117,58	-1.882,42
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen		65.000,00	3.000,00	-62.000,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	179.293,83	88.580,00	90.948,39	2.368,39
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.370.477,17	9.717.930,00	5.212.926,16	-4.505.003,84
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeil.23 u. 30)	3.711.604,07	6.127.905,00	371.359,25	-5.756.545,75
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	6.031.488,81	7.514.004,00	-7.226.471,39	-14.740.475,39
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		-6.034.105,00	-328.000,00	5.706.105,00
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-112.350.000,00		-105.150.686,52	-105.150.686,52
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.418.663,39	2.253.744,79	2.460.274,31	206.529,52
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	103.350.000,00		104.150.686,52	104.150.686,52
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.581.336,61	-3.780.360,21	1.132.274,31	4.912.634,52
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-549.847,80	3.733.643,79	-6.094.197,08	-9.827.840,87
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-725.052,47		-1.473.257,68	-1.473.257,68
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-198.357,41		-1.262.998,96	-1.262.998,96
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-1.473.257,68	3.733.643,79	-8.830.453,72	-12.564.097,51

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

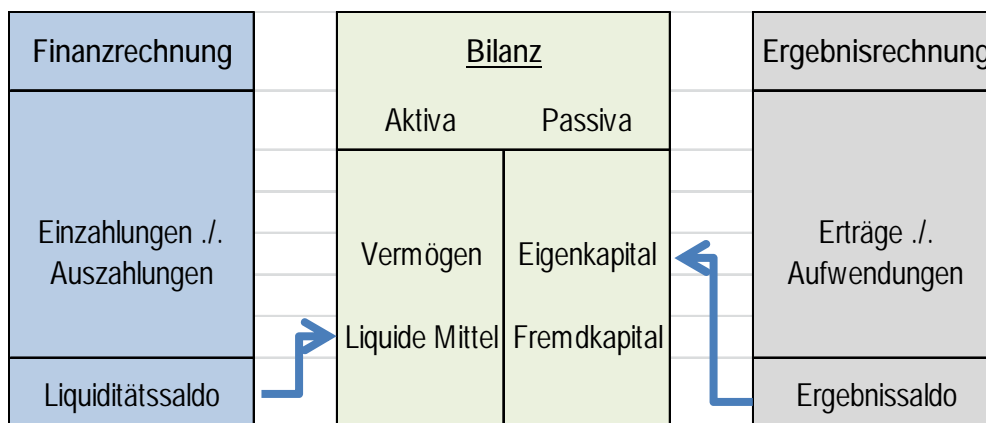
IV. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016

Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz

In der Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinzrechnung werden alle Ergebnispositionen der später abgebildeten Teilrechnungen, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzrechnung weisen eine gemäß §§ 38 und 39 i.V.m. §§ 2 und 3 der Gemeindehaushaltsverordnung festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der Teilpläne (Produktgruppen) überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilplänen nachgewiesen.

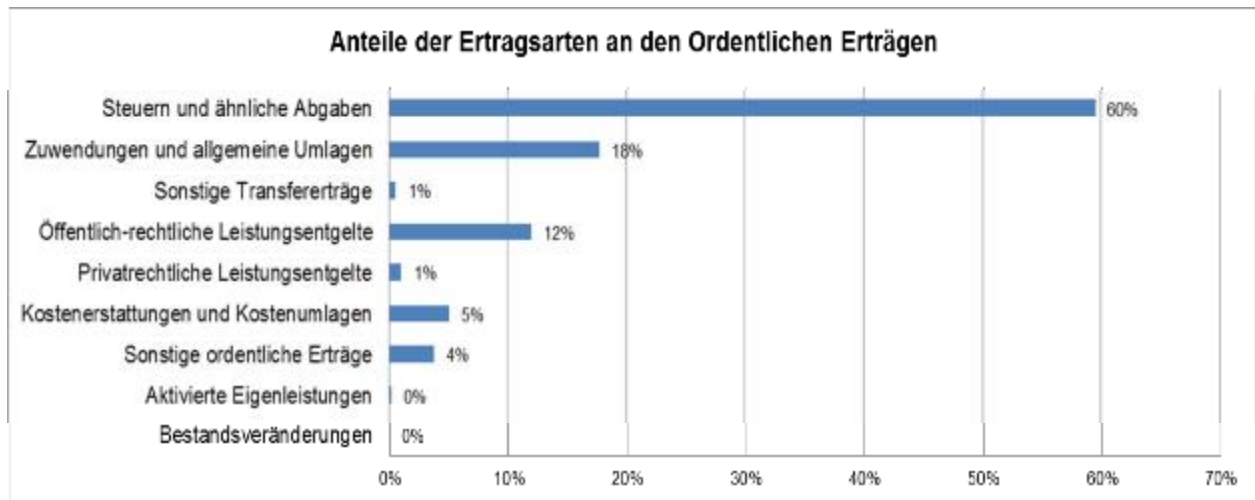
Der Jahresabschluss im NKF besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:



Durch die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Ergebnisrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktiviert Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen
31		Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)

Ordentliche Erträge



1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich), sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

An den ordentlichen Erträgen 2016 hatten die vorgenannten Positionen nachfolgende Anteile:

Realsteuern	37,1%
Anteile an Gemeinschaftssteuern	20,1%
Kompensationszahlung	1,7%
Sonstige Steuern	0,5%

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen - eine wesentliche Rolle spielen hier die Schlüsselzuweisungen des Landes - werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Im Jahr 2015, sowie in den Jahren 2013 und 2014 hat die Stadt aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Vorjahre keine Schlüsselzuweisungen erhalten. Wegen der massiven Steuereinbrüche (Gewerbesteuer) im Jahr 2014 wurden der Hansestadt Wipperfürth aktuell im Jahr 2016 erstmals wieder Schlüsselzuweisungen i.H.v. 630 T€ zugestanden.

Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen

Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur Abnutzung des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

3 Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen / Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc.. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Friedhof/Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc.. Die Benutzungsgebühren machen in 2016 88,4 % (Vorjahr: 87,5 %) dieser Ertragsposition aus. Des Weiteren gehören die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für Gebührenausgleiche zu dieser Position.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelte sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren. Der Anteil der Mieten beträgt in 2016 61,4 % (Vorjahr: 58,4 %)

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Eine große Rolle spielen hier die Erstattungen der Schloss-Stadt Hückeswagen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Baubetriebshof, die im Berichtsjahr rd. 45,6 % ausmachen.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung. Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung eines Spielgerätes durch eigene Bedienstete). Gebucht werden aktivierbare Eigenleistungen vor allem im Hoch- und Tiefbaubereich.

9 Bestandsveränderungen

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

Ordentliche Aufwendungen



11 Personalaufwendungen

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigte Arbeiter und Angestellte, Aushilfskräfte inkl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung sowie evt. Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen. Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt im abgeschlossenen Haushaltsjahr 18,5 %.

12 Versorgungsaufwendungen

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre) sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensionsrückstellungen für die Beamten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Verwaltungsleistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen im Bereich der Schulträgeraufgaben (Lehr- und Lernmittel, Schülerbeförderung) mit 2,7 % (Vorjahr: 2,9 %), sowie Aufwendungen, die im Rahmen der baulichen Unterhaltung (3,8 %; Vorjahr 2,2 %) und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude für Strom, Wasser, Heizenergie....etc. (3,3 %; Vorjahr 3,3 %) anfallen. In Höhe von 1,0 % (Vorjahr: 1,2 %) werden Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge etc.) abgebildet. Weitere Positionen sind Kostenerstattungen (2,8 %; Vorjahr: 2,7 %) und Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband etc. (3,5 %; Vorjahr: 3,5 %).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt. Der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Ordentlichen Aufwendungen beträgt im Geschäftsjahr 2016 10,4%. Der Anlagenspiegel bietet eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Beträge.

15 Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Dieser Block macht rd. 45 % der Transferaufwendungen aus. Weiterhin werden hier die kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage verbucht.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw..

17 Ordentliche Aufwendungen

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis Zeile 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ordentliches Ergebnis

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar.

19 Finanzerträge

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

21 Finanzergebnis

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 22 setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21).

23 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

24 Außerordentliche Aufwendungen

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis stellt die Summe vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 22) und vom außerordentlichen Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein. Der in 2016 ausgewiesene Jahresüberschuss i.H.v. 367.461,02 € wird vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt.

31 Nachrichtlich: Verrechnungssaldo von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen sind gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Der im Haushaltsjahr 2016 ermittelte Saldo ergab eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage um 64.388,86 €.

Teilergebnisrechnungen:

In den **Teilergebnisrechnungen** der einzelnen Produktbereiche und Produktgruppen werden in den Ziffern 27 und 28 die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte erforderlich sind.

29 Ergebnis

Der Saldo aus den **Ziffern 26 (= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)** bis 28 stellt das Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Finanzrechnung:

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzrechnung** entsprechen den Positionen der Ergebnisrechnung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen inkl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie z.B. die Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 22 bzw. 24 bis 29 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- und auszahlungen abgebildet. Investitionstätigkeiten sind der Erwerb und die Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens, von längerfristigen finanziellen Vermögenswerten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zugehören sowie die Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die in den Sonderposten ausgewiesen werden.

Finanzierungstätigkeiten sind zahlungswirksame Aktivitäten, die sich auf den Umfang und die Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und der Finanzschulden der Kommune auswirken.

Finanzrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige Einzahlungen
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	-	Personalauszahlungen
11	-	Versorgungsauszahlungen
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	-	Transferauszahlungen
15	-	Sonstige Auszahlungen
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-	Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	+	Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln
41	=	Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten					
			Wert 2016	Wert 2015	Veränderung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			4.841.567 €	2.658.873 €	2.182.694 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.212.926 €	6.370.477 €	- 1.157.551 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	371.359 €	-	3.711.604 €	3.340.245 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			105.478.687 €	112.350.000 €	- 6.871.313 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			106.610.961 €	105.768.663 €	842.298 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	1.132.274 €		6.581.337 €	- 7.713.611 €

In den Zeilen 18 bis 22 der Finanzrechnung werden die jeweiligen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten aufgeführt. Ihnen stehen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten gegenüber (Zeile 24 bis 29). Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist den Kapitalbedarf der Hansestadt Wipperfürth aus.

Aus der Addition der einzelnen Salden ergibt sich die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode.

Aus der Addition der Veränderungen und des Finanzmittelfonds am Anfang der Periode und unter Berücksichtigung des Bestands an fremden Finanzmitteln, ergibt sich der Finanzmittelfond am Ende der Periode.

Die Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth im Geschäftsjahr 2016 ist durch einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 7,6 Mio. € gekennzeichnet. Ursache hierfür ist im Wesentlichen das im Vergleich zum Vorjahr um rd. 5 Mio. höhere Gewerbesteueraufkommen.



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.307.186,94	-1.402.937,00	-1.323.378,06	79.558,94
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.246,50	-3.160,00	-1.951,25	1.208,75
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-313.010,01	-324.214,00	-344.075,01	-19.861,01
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.451.052,82	-1.468.334,00	-1.446.853,41	21.480,59
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-701.631,01	-140.500,00	-762.564,19	-622.064,19
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-576,31			
10	=	Ordentliche Erträge	-3.777.703,59	-3.339.145,00	-3.878.821,92	-539.676,92
11	-	Personalaufwendungen	4.683.114,09	4.610.617,24	4.576.459,28	-34.157,96
12	-	Versorgungsaufwendungen	469.914,08	484.050,48	839.715,27	355.664,79
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.861.068,02	5.384.294,52	4.002.495,79	-1.381.798,73
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.363.969,88	2.345.616,00	2.309.488,64	-36.127,36
15	-	Transferaufwendungen	50.586,93	49.789,00	50.655,41	866,41
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.383.774,27	1.915.946,60	1.671.075,70	-244.870,90
17	=	Ordentliche Aufwendungen	12.812.427,27	14.790.313,84	13.449.890,09	-1.340.423,75
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	9.034.723,68	11.451.168,84	9.571.068,17	-1.880.100,67
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	502.925,82	423.843,80	471.458,97	47.615,17
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	502.925,82	423.843,80	471.458,97	47.615,17
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	9.537.649,50	11.875.012,64	10.042.527,14	-1.832.485,50
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	9.537.649,50	11.875.012,64	10.042.527,14	-1.832.485,50
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.150.552,17	-10.504.103,03	-8.475.845,13	2.028.257,90
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.630,46	46.731,55	43.875,39	-2.856,16
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.451.727,79	1.417.641,16	1.610.557,40	192.916,24

Jahresrechnung 2016

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500,00		-500,00	-500,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.246,50	-3.160,00	-1.951,25	1.208,75
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.486,92	-16.500,00	-15.051,10	1.448,90
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.820.892,07	-1.776.048,00	-1.700.444,63	75.603,37
7	+	Sonstige Einzahlungen	-125.667,55	-130.670,00	-120.123,20	10.546,80
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.966.793,04	-1.926.378,00	-1.838.070,18	88.307,82
10	-	Personalauszahlungen	4.362.697,35	4.382.947,00	4.130.884,33	-252.062,67
11	-	Versorgungsauszahlungen	841.146,75	840.790,00	744.052,71	-96.737,29
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.677.252,39	5.349.088,00	4.157.459,85	-1.191.628,15
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	769.792,83	625.300,00	716.607,27	91.307,27
14	-	Transferauszahlungen	50.586,93	49.789,00	50.655,41	866,41
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.599.909,18	2.028.443,00	1.777.787,63	-250.655,37
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.301.385,43	13.276.357,00	11.577.447,20	-1.698.909,80
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	9.334.592,39	11.349.979,00	9.739.377,02	-1.610.601,98
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-14.971,00	-24.200,00	-51.161,51	-26.961,51
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-13.823,35	-50.000,00	-11.020,90	38.979,10
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-28.794,35	-74.200,00	-62.182,41	12.017,59

Jahresrechnung 2016

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Michael von Rekowski

7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	77.828,85	95.000,00	565.713,96	470.713,96
8	-	für Baumaßnahmen	266.903,70	3.899.200,00	741.356,87	-3.157.843,13
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	167.413,50	724.000,00	102.673,60	-621.326,40
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	26.512,04	29.000,00	27.117,58	-1.882,42
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	23.800,91	3.500,00	6.550,17	3.050,17
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	562.459,00	4.750.700,00	1.443.412,18	-3.307.287,82
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	533.664,65	4.676.500,00	1.381.229,77	-3.295.270,23

Jahresrechnung 2016

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.502,41	-10.079,00	-13.658,65	-3.579,65
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.300,50	-1.050,00	-1.753,25	-703,25
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-122.646,23	-227.200,00	-138.283,33	88.916,67
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-641.929,56	-85.170,00	-720.625,89	-635.455,89
10	=	Ordentliche Erträge	-779.378,70	-323.499,00	-874.321,12	-550.822,12
11	-	Personalaufwendungen	2.417.051,45	2.353.740,08	2.379.240,43	25.500,35
12	-	Versorgungsaufwendungen	412.028,50	424.008,48	735.336,03	311.327,55
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.274,92	559.720,92	424.057,55	-135.663,37
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.643,82	12.370,00	13.471,43	1.101,43
15	-	Transferaufwendungen	8.912,00	9.424,00	8.699,28	-724,72
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	439.783,52	449.919,84	487.556,85	37.637,01
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.675.694,21	3.809.183,32	4.048.361,57	239.178,25
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.896.315,51	3.485.684,32	3.174.040,45	-311.643,87
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210,32	156,33	170,36	14,03
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	210,32	156,33	170,36	14,03
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.896.525,83	3.485.840,65	3.174.210,81	-311.629,84
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.896.525,83	3.485.840,65	3.174.210,81	-311.629,84
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.047.779,15	-2.611.404,10	-2.255.797,79	355.606,31
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.546,44	195.557,00	181.174,80	-14.382,20
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.066.293,12	1.069.993,55	1.099.587,82	29.594,27

Jahresrechnung 2016

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500,00		-500,00	-500,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.300,50	-1.050,00	-1.753,25	-703,25
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-137.109,09	-227.200,00	-122.690,46	104.509,54
7	+	Sonstige Einzahlungen	-88.160,59	-85.170,00	-84.485,37	684,63
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-227.070,18	-313.420,00	-209.429,08	103.990,92
10	-	Personalauszahlungen	2.108.708,37	2.166.815,00	1.994.871,16	-171.943,84
11	-	Versorgungsauszahlungen	841.146,75	840.790,00	744.052,71	-96.737,29
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	387.742,08	530.078,00	425.116,90	-104.961,10
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	752.270,80	607.300,00	700.163,19	92.863,19
14	-	Transferauszahlungen	8.912,00	9.424,00	8.699,28	-724,72
15	-	Sonstige Auszahlungen	635.854,00	587.681,00	622.463,07	34.782,07
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.734.634,00	4.742.088,00	4.495.366,31	-246.721,69
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.507.563,82	4.428.668,00	4.285.937,23	-142.730,77
1		Investitionstätigkeit				
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-14.971,00		-1.391,51	-1.391,51
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-14.971,00		-1.391,51	-1.391,51
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.895,50	27.000,00	36.281,23	9.281,23
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	26.512,04	29.000,00	27.117,58	-1.882,42
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	20.300,91	3.500,00	6.550,17	3.050,17
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	58.708,45	59.500,00	69.948,98	10.448,98
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	43.737,45	59.500,00	68.557,47	9.057,47

Jahresrechnung 2016

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Magnus Bernhardt



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-107.946,41	-74.924,00	-83.960,95	-9.036,95
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00		500,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.326.206,59	-1.241.134,00	-1.305.370,08	-64.236,08
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-34.347,41		-2.185,37	-2.185,37
10	=	Ordentliche Erträge	-1.468.500,41	-1.316.558,00	-1.391.516,40	-74.958,40
11	-	Personalaufwendungen	1.515.388,90	1.490.192,43	1.524.653,89	34.461,46
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.399,06	8.632,56	15.022,83	6.390,27
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.175.672,72	1.190.864,96	1.158.081,62	-32.783,34
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	113.447,65	105.214,00	114.570,52	9.356,52
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.806,81	170.712,82	158.067,91	-12.644,91
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.976.715,14	2.965.616,77	2.970.396,77	4.780,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.508.214,73	1.649.058,77	1.578.880,37	-70.178,40
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.522,03	18.000,00	16.444,08	-1.555,92
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	17.522,03	18.000,00	16.444,08	-1.555,92
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.525.736,76	1.667.058,77	1.595.324,45	-71.734,32
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.525.736,76	1.667.058,77	1.595.324,45	-71.734,32
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.853.953,41	-1.888.057,80	-1.699.133,59	188.924,21
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.458,47	268.731,05	249.770,46	-18.960,59
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-55.758,18	47.732,02	145.961,32	98.229,30

Jahresrechnung 2016

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Magnus Bernhardt



Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-180,00	-500,00		500,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.379.296,05	-1.241.134,00	-1.246.225,24	-5.091,24
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.949,97		-1.986,37	-1.986,37
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.385.426,02	-1.241.634,00	-1.248.211,61	-6.577,61
10	-	Personalauszahlungen	1.535.150,52	1.485.217,00	1.514.478,39	29.261,39
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.107.577,19	1.191.327,00	1.181.661,16	-9.665,84
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.522,03	18.000,00	16.444,08	-1.555,92
15	-	Sonstige Auszahlungen	153.316,69	161.391,00	118.896,29	-42.494,71
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.813.566,43	2.855.935,00	2.831.479,92	-24.455,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.428.140,41	1.614.301,00	1.583.268,31	-31.032,69
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.250,00		-200,00	-200,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.250,00		-200,00	-200,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	138.597,12	172.000,00	31.835,94	-140.164,06
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	138.597,12	172.000,00	31.835,94	-140.164,06
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	136.347,12	172.000,00	31.635,94	-140.364,06

Jahresrechnung 2016

1.01 Innere Verwaltung
1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)



verantwortlich: RGM

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.185.738,12	-1.317.934,00	-1.225.758,46	92.175,54
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.946,00	-2.110,00	-198,00	1.912,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-313.010,01	-323.714,00	-344.075,01	-20.361,01
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.200,00		-3.200,00	-3.200,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25.354,04	-55.330,00	-39.752,93	15.577,07
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-576,31			
10	=	Ordentliche Erträge	-1.529.824,48	-1.699.088,00	-1.612.984,40	86.103,60
11	-	Personalaufwendungen	750.673,74	766.684,73	672.564,96	-94.119,77
12	-	Versorgungsaufwendungen	49.486,52	51.409,44	89.356,41	37.946,97
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.299.120,38	3.633.708,64	2.420.356,62	-1.213.352,02
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.238.878,41	2.228.032,00	2.181.446,69	-46.585,31
15	-	Transferaufwendungen	41.674,93	40.365,00	41.956,13	1.591,13
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780.183,94	1.295.313,94	1.025.450,94	-269.863,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.160.017,92	8.015.513,75	6.431.131,75	-1.584.382,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.630.193,44	6.316.425,75	4.818.147,35	-1.498.278,40
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	485.193,47	405.687,47	454.844,53	49.157,06
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	485.193,47	405.687,47	454.844,53	49.157,06
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.115.386,91	6.722.113,22	5.272.991,88	-1.449.121,34
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.115.386,91	6.722.113,22	5.272.991,88	-1.449.121,34
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.961.160,47	-6.781.365,62	-5.188.183,29	1.593.182,33
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	286.966,41	359.167,99	280.199,67	-78.968,32
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	441.192,85	299.915,59	365.008,26	65.092,67

Jahresrechnung 2016

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)



verantwortlich: RGM

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.946,00	-2.110,00	-198,00	1.912,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.306,92	-16.000,00	-15.051,10	948,90
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-304.486,93	-307.714,00	-331.528,93	-23.814,93
7	+	Sonstige Einzahlungen	-31.556,99	-45.500,00	-33.651,46	11.848,54
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-354.296,84	-371.324,00	-380.429,49	-9.105,49
10	-	Personalauszahlungen	718.838,46	730.915,00	621.534,78	-109.380,22
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.181.933,12	3.627.683,00	2.550.681,79	-1.077.001,21
14	-	Transferauszahlungen	41.674,93	40.365,00	41.956,13	1.591,13
15	-	Sonstige Auszahlungen	810.738,49	1.279.371,00	1.036.428,27	-242.942,73
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.753.185,00	5.678.334,00	4.250.600,97	-1.427.733,03
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.398.888,16	5.307.010,00	3.870.171,48	-1.436.838,52
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-24.200,00	-49.770,00	-25.570,00
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-11.573,35	-50.000,00	-10.820,90	39.179,10
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-11.573,35	-74.200,00	-60.590,90	13.609,10
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	77.828,85	95.000,00	565.713,96	470.713,96
8	-	für Baumaßnahmen	266.903,70	3.899.200,00	741.356,87	-3.157.843,13
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.920,88	525.000,00	34.556,43	-490.443,57
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.500,00			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	365.153,43	4.519.200,00	1.341.627,26	-3.177.572,74
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	353.580,08	4.445.000,00	1.281.036,36	-3.163.963,64



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.452,41	-95.810,00	-128.919,03	-33.109,03
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-330.254,69	-452.300,00	-324.903,62	127.396,38
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.004,00	-5.280,00	-2.757,35	2.522,65
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.487,40	-28.350,00	-27.712,42	637,58
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-111.857,38	-132.300,00	-96.044,16	36.255,84
10	=	Ordentliche Erträge	-594.055,88	-714.040,00	-580.336,58	133.703,42
11	-	Personalaufwendungen	778.081,12	869.843,12	849.862,83	-19.980,29
12	-	Versorgungsaufwendungen	68.117,87	75.702,36	130.453,94	54.751,58
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.366,30	182.129,08	204.220,09	22.091,01
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	127.289,80	125.569,00	150.561,74	24.992,74
15	-	Transferaufwendungen	18.765,85	20.000,00	19.000,50	-999,50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.105,92	138.726,68	145.700,32	6.973,64
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.301.726,86	1.411.970,24	1.499.799,42	87.829,18
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	707.670,98	697.930,24	919.462,84	221.532,60
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.746,72	3.669,68	4.179,18	509,50
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.746,72	3.669,68	4.179,18	509,50
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	714.417,70	701.599,92	923.642,02	222.042,10
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	714.417,70	701.599,92	923.642,02	222.042,10
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-155.883,63	-213.453,55	-223.008,77	-9.555,22
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	822.758,11	931.151,83	860.229,08	-70.922,75
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.381.292,18	1.419.298,20	1.560.862,33	141.564,13



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.000,00		3.000,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-324.787,59	-452.300,00	-330.141,10	122.158,90
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.004,00	-5.280,00	-2.407,35	2.872,65
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-60.619,56	-28.350,00	-4.382,84	23.967,16
7	+	Sonstige Einzahlungen	-110.358,57	-132.300,00	-97.332,91	34.967,09
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-497.769,72	-621.230,00	-434.264,20	186.965,80
10	-	Personalauszahlungen	700.182,53	817.694,00	779.848,65	-37.845,35
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.213,19	181.903,00	189.294,71	7.391,71
14	-	Transferauszahlungen	18.765,85	20.000,00	19.000,50	-999,50
15	-	Sonstige Auszahlungen	104.049,79	118.193,00	121.917,86	3.724,86
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.018.211,36	1.137.790,00	1.110.061,72	-27.728,28
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	520.441,64	516.560,00	675.797,52	159.237,52
1		Investitionstätigkeit				
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
			-76.373,15		-76.279,77	-76.279,77
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.001,00		-1.580,00	-1.580,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-79.374,15		-77.859,77	-77.859,77
8	-	für Baumaßnahmen			4.272,31	4.272,31
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	384.277,07	130.000,00	306.471,01	176.471,01
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	384.277,07	130.000,00	310.743,32	180.743,32
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	304.902,92	130.000,00	232.883,55	102.883,55



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.445,95	-167.300,00	-167.187,75	112,25
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.004,00	-2.280,00	-2.085,00	195,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.429,16	-21.750,00	-26.223,22	-4.473,22
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.412,08	-4.300,00	-4.164,66	135,34
10	=	Ordentliche Erträge	-212.291,19	-195.630,00	-199.660,63	-4.030,63
11	-	Personalaufwendungen	521.004,67	609.179,96	596.448,69	-12.731,27
12	-	Versorgungsaufwendungen	68.117,87	75.702,36	130.453,94	54.751,58
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.143,48	108.651,08	122.606,89	13.955,81
15	-	Transferaufwendungen	18.765,85	20.000,00	19.000,50	-999,50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.035,12	24.598,96	25.550,62	951,66
17	=	Ordentliche Aufwendungen	752.066,99	838.132,36	894.060,64	55.928,28
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	539.775,80	642.502,36	694.400,01	51.897,65
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	539.775,80	642.502,36	694.400,01	51.897,65
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	539.775,80	642.502,36	694.400,01	51.897,65
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-166.392,13	-228.145,75	-238.483,34	-10.337,59
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	282.819,77	326.192,45	298.694,30	-27.498,15
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	656.203,44	740.549,06	754.610,97	14.061,91



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.925,95	-167.300,00	-167.145,25	154,75
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.004,00	-2.280,00	-2.085,00	195,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-57.228,44	-21.750,00	-2.775,00	18.975,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	-7.626,60	-4.300,00	-4.000,22	299,78
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-234.784,99	-195.630,00	-176.005,47	19.624,53
10	-	Personalauszahlungen	443.253,37	557.183,00	526.602,48	-30.580,52
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.675,05	108.500,00	108.016,95	-483,05
14	-	Transferauszahlungen	18.765,85	20.000,00	19.000,50	-999,50
15	-	Sonstige Auszahlungen	19.466,43	10.966,00	10.347,91	-618,09
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.160,70	696.649,00	663.967,84	-32.681,16
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	370.375,71	501.019,00	487.962,37	-13.056,63



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.319,70	-3.872,00	-4.352,00	-480,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.526,86	-281.000,00	-156.553,32	124.446,68
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.000,00	-322,35	2.677,65
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-105.444,77	-128.000,00	-91.879,50	36.120,50
10	=	Ordentliche Erträge	-266.291,33	-415.872,00	-253.107,17	162.764,83
11	-	Personalaufwendungen	165.186,41	168.544,56	159.567,48	-8.977,08
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.151,02	12.647,04	25.761,72	13.114,68
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.205,70	4.710,00	4.565,00	-145,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.074,55	10.169,24	13.365,28	3.196,04
17	=	Ordentliche Aufwendungen	200.617,68	196.070,84	203.259,48	7.188,64
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-65.673,65	-219.801,16	-49.847,69	169.953,47
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121,18	105,94	124,01	18,07
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	121,18	105,94	124,01	18,07
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-65.552,47	-219.695,22	-49.723,68	169.971,54
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-65.552,47	-219.695,22	-49.723,68	169.971,54
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.090,51	166.942,74	139.767,85	-27.174,89
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	62.538,04	-52.752,48	90.044,17	142.796,65



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-153.000,14	-281.000,00	-159.412,92	121.587,08
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.000,00	-322,35	2.677,65
7	+	Sonstige Einzahlungen	-102.731,97	-128.000,00	-93.332,69	34.667,31
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-255.732,11	-412.000,00	-253.067,96	158.932,04
10	-	Personalauszahlungen	165.078,93	168.441,00	159.453,12	-8.987,88
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.007,20	12.588,00	25.571,91	12.983,91
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.779,77	4.880,00	6.423,79	1.543,79
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.865,90	185.909,00	191.448,82	5.539,82
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-64.866,21	-226.091,00	-61.619,14	164.471,86
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.795,70	5.000,00	8.365,70	3.365,70
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.795,70	5.000,00	8.365,70	3.365,70
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	4.795,70	5.000,00	8.365,70	3.365,70



verantwortlich: Siegfried Förster

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-106.132,71	-91.938,00	-124.567,03	-32.629,03
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.281,88	-4.000,00	-1.162,55	2.837,45
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-350,00	-350,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.058,24	-6.600,00	-1.489,20	5.110,80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,53			
10	=	Ordentliche Erträge	-115.473,36	-102.538,00	-127.568,78	-25.030,78
11	-	Personalaufwendungen	91.890,04	92.118,60	93.846,66	1.728,06
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.071,80	60.830,96	55.851,48	-4.979,48
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	123.084,10	120.859,00	145.996,74	25.137,74
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.996,25	103.958,48	106.784,42	2.825,94
17	=	Ordentliche Aufwendungen	349.042,19	377.767,04	402.479,30	24.712,26
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	233.568,83	275.229,04	274.910,52	-318,52
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.625,54	3.563,74	4.055,17	491,43
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.625,54	3.563,74	4.055,17	491,43
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	240.194,37	278.792,78	278.965,69	172,91
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	240.194,37	278.792,78	278.965,69	172,91
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	422.356,33	452.708,84	437.241,50	-15.467,34
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	662.550,70	731.501,62	716.207,19	-15.294,43



verantwortlich: Siegfried Förster

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.000,00		3.000,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.861,50	-4.000,00	-3.582,93	417,07
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.391,12	-6.600,00	-1.607,84	4.992,16
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.252,62	-13.600,00	-5.190,77	8.409,23
10	-	Personalauszahlungen	91.850,23	92.070,00	93.793,05	1.723,05
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.530,94	60.815,00	55.705,85	-5.109,15
15	-	Sonstige Auszahlungen	78.803,59	102.347,00	105.146,16	2.799,16
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.184,76	255.232,00	254.645,06	-586,94
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	214.932,14	241.632,00	249.454,29	7.822,29
1		Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
	+		-76.373,15		-76.279,77	-76.279,77
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.001,00		-1.580,00	-1.580,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-79.374,15		-77.859,77	-77.859,77
8	-	für Baumaßnahmen			4.272,31	4.272,31
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	379.481,37	125.000,00	298.105,31	173.105,31
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	379.481,37	125.000,00	302.377,62	177.377,62
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	300.107,22	125.000,00	224.517,85	99.517,85



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-660.869,35	-698.016,00	-512.903,66	185.112,34
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-62.151,40	-80.268,00	-133.642,00	-53.374,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-364,33	-364,33
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.449,20	-14.530,00	-13.788,70	741,30
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3,61			
10	=	Ordentliche Erträge	-737.473,56	-792.814,00	-660.698,69	132.115,31
11	-	Personalaufwendungen	338.406,01	345.946,60	352.513,55	6.566,95
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.592.378,31	1.589.674,96	1.551.072,34	-38.602,62
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.059,00	3.059,00	3.059,00	
15	-	Transferaufwendungen	576.140,01	503.057,00	601.764,61	98.707,61
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.811,87	558.348,48	428.179,27	-130.169,21
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.001.795,20	3.000.086,04	2.936.588,77	-63.497,27
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.264.321,64	2.207.272,04	2.275.890,08	68.618,04
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	212,59	164,39	184,58	20,19
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	212,59	164,39	184,58	20,19
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.264.534,23	2.207.436,43	2.276.074,66	68.638,23
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.264.534,23	2.207.436,43	2.276.074,66	68.638,23
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.384.072,27	2.529.769,30	2.298.398,71	-231.370,59
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.648.606,50	4.737.205,73	4.574.473,37	-162.732,36



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-397.080,68	-695.625,00	-311.516,21	384.108,79
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-62.277,90	-80.268,00	-132.968,30	-52.700,30
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-244,68	-244,68
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.449,20	-14.530,00	-13.803,70	726,30
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-473.807,78	-790.423,00	-458.532,89	331.890,11
10	-	Personalauszahlungen	338.168,24	345.733,00	352.277,95	6.544,95
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.590.134,09	1.589.659,00	1.542.606,79	-47.052,21
14	-	Transferauszahlungen	576.140,01	503.057,00	601.764,61	98.707,61
15	-	Sonstige Auszahlungen	288.442,11	299.050,00	297.450,04	-1.599,96
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.792.884,45	2.737.499,00	2.794.099,39	56.600,39
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.319.076,67	1.947.076,00	2.335.566,50	388.490,50
8	-	für Baumaßnahmen	9.740,04		13.651,22	13.651,22
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.626,23		535,48	535,48
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	148.648,89	77.590,00	80.013,00	2.423,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	165.015,16	77.590,00	94.199,70	16.609,70
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	165.015,16	77.590,00	94.199,70	16.609,70

Jahresrechnung 2016

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allg. Schulverwaltung



verantwortlich: Diana Ottofülling

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.763,18	-47.391,00	-46.539,71	851,29
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-244,68	-244,68
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,48			
10	=	Ordentliche Erträge	-47.763,66	-47.391,00	-46.784,39	606,61
11	-	Personalaufwendungen	65.414,57	69.920,40	76.006,61	6.086,21
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34,96	15,96	16,36	0,40
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.059,00	3.059,00	3.059,00	
15	-	Transferaufwendungen	500,00	500,00	500,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.830,15	49.452,36	36.962,86	-12.489,50
17	=	Ordentliche Aufwendungen	108.838,68	122.947,72	116.544,83	-6.402,89
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	61.075,02	75.556,72	69.760,44	-5.796,28
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	212,59	164,39	184,58	20,19
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	212,59	164,39	184,58	20,19
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	61.287,61	75.721,11	69.945,02	-5.776,09
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	61.287,61	75.721,11	69.945,02	-5.776,09
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-32.646,75	-29.880,13	-29.994,07	-113,94
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.198,33	101.107,09	104.320,05	3.212,96
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	103.839,19	146.948,07	144.271,00	-2.677,07



verantwortlich: Diana Ottofüllung

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-45.372,18	-45.000,00	-44.148,71	851,29
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-244,68	-244,68
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.372,18	-45.000,00	-44.393,39	606,61
10	-	Personalauszahlungen	65.414,57	69.888,00	75.970,88	6.082,88
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			-5,26	-5,26
14	-	Transferauszahlungen	500,00	500,00	500,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	32.560,29	39.348,00	25.832,23	-13.515,77
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.474,86	109.736,00	102.297,85	-7.438,15
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	53.102,68	64.736,00	57.904,46	-6.831,54
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.057,66			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.057,66			
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.057,66			



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-181.874,43	-166.324,00	-152.937,86	13.386,14
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.825,40	-30.820,00	-2.307,00	28.513,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-390,00	-360,00	-210,00	150,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,25			
10	=	Ordentliche Erträge	-188.090,08	-197.504,00	-155.454,86	42.049,14
11	-	Personalaufwendungen	23.193,62	23.349,00	23.867,50	518,50
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.707,64	117.396,00	111.615,93	-5.780,07
15	-	Transferaufwendungen	234.955,55	227.221,00	282.761,50	55.540,50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.135,93	84.151,36	51.511,50	-32.639,86
17	=	Ordentliche Aufwendungen	442.992,74	452.117,36	469.756,43	17.639,07
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	254.902,66	254.613,36	314.301,57	59.688,21
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	254.902,66	254.613,36	314.301,57	59.688,21
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	254.902,66	254.613,36	314.301,57	59.688,21
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.354,75	222.531,15	207.253,55	-15.277,60
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	483.257,41	477.144,51	521.555,12	44.410,61



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-151.829,00	-166.324,00	-131.331,73	34.992,27
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.681,40	-30.820,00	-2.451,00	28.369,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-390,00	-360,00	-225,00	135,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-157.900,40	-197.504,00	-134.007,73	63.496,27
10	-	Personalauszahlungen	23.175,23	23.334,00	23.850,99	516,99
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	139.429,83	117.396,00	111.915,08	-5.480,92
14	-	Transferauszahlungen	234.955,55	227.221,00	282.761,50	55.540,50
15	-	Sonstige Auszahlungen	23.956,51	33.339,00	25.861,29	-7.477,71
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.517,12	401.290,00	444.388,86	43.098,86
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	263.616,72	203.786,00	310.381,13	106.595,13
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	11.172,91	8.439,00	14.262,26	5.823,26
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	11.172,91	8.439,00	14.262,26	5.823,26
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	11.172,91	8.439,00	14.262,26	5.823,26

Jahresrechnung 2016

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150.442,18	-145.501,00	-111.547,55	33.953,45
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.901,00	-47.370,00	-73.896,60	-26.526,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-690,00	-360,00	-374,50	-14,50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,22			
10	=	Ordentliche Erträge	-183.033,40	-193.231,00	-185.818,65	7.412,35
11	-	Personalaufwendungen	19.545,94	19.866,68	20.021,39	154,71
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.021,94	159.845,00	139.045,37	-20.799,63
15	-	Transferaufwendungen	218.803,00	227.501,00	247.322,00	19.821,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.944,27	46.688,20	25.699,04	-20.989,16
17	=	Ordentliche Aufwendungen	425.315,15	453.900,88	432.087,80	-21.813,08
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	242.281,75	260.669,88	246.269,15	-14.400,73
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	242.281,75	260.669,88	246.269,15	-14.400,73
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	242.281,75	260.669,88	246.269,15	-14.400,73
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.570,16	190.019,56	181.944,50	-8.075,06
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	431.851,91	450.689,44	428.213,65	-22.475,79

Jahresrechnung 2016

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-140.869,00	-145.501,00	-92.685,77	52.815,23
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.913,50	-47.370,00	-73.341,10	-25.971,10
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-690,00	-360,00	-374,50	-14,50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-173.472,50	-193.231,00	-166.401,37	26.829,63
10	-	Personalauszahlungen	19.529,10	19.853,00	20.006,28	153,28
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	158.276,52	159.845,00	138.634,06	-21.210,94
14	-	Transferauszahlungen	218.803,00	227.501,00	247.322,00	19.821,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	17.940,99	26.380,00	17.908,38	-8.471,62
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.549,61	433.579,00	423.870,72	-9.708,28
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	241.077,11	240.348,00	257.469,35	17.121,35
8	-	für Baumaßnahmen	9.740,04		13.651,22	13.651,22
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.568,57		535,48	535,48
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.709,05	6.633,00	2.565,36	-4.067,64
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	19.017,66	6.633,00	16.752,06	10.119,06
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	19.017,66	6.633,00	16.752,06	10.119,06



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.113,05	-15.500,00	-27.756,15	-12.256,15
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-90,00	-90,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,13			
10	=	Ordentliche Erträge	-23.113,18	-15.590,00	-27.846,15	-12.256,15
11	-	Personalaufwendungen	11.895,75	11.987,28	12.047,28	60,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.797,41	60.740,00	57.577,51	-3.162,49
15	-	Transferaufwendungen	13.200,00	13.000,00	17.000,00	4.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.378,45	20.830,24	18.279,92	-2.550,32
17	=	Ordentliche Aufwendungen	110.271,61	106.557,52	104.904,71	-1.652,81
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	87.158,43	90.967,52	77.058,56	-13.908,96
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	87.158,43	90.967,52	77.058,56	-13.908,96
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	87.158,43	90.967,52	77.058,56	-13.908,96
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.532,44	113.968,88	107.372,23	-6.596,65
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	193.690,87	204.936,40	184.430,79	-20.505,61

Jahresrechnung 2016

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.450,00	-15.500,00	-16.000,00	-500,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-90,00	-90,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.450,00	-15.590,00	-16.090,00	-500,00
10	-	Personalauszahlungen	11.885,40	11.979,00	12.038,12	59,12
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.970,39	60.740,00	56.794,36	-3.945,64
14	-	Transferauszahlungen	13.200,00	13.000,00	17.000,00	4.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.775,75	10.086,00	10.438,38	352,38
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.831,54	95.805,00	96.270,86	465,86
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	88.381,54	80.215,00	80.180,86	-34,14
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	8.474,02	2.637,00	6.482,11	3.845,11
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	8.474,02	2.637,00	6.482,11	3.845,11
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	8.474,02	2.637,00	6.482,11	3.845,11



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.309,74	-15.500,00	-15.523,36	-23,36
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-375,00	-630,00	-225,00	405,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,10			
10	=	Ordentliche Erträge	-18.684,84	-16.130,00	-15.748,36	381,64
11	-	Personalaufwendungen	9.890,01	10.075,60	10.127,07	51,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.753,94	190.037,00	200.569,38	10.532,38
15	-	Transferaufwendungen	9.200,00	9.000,00	12.500,00	3.500,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.353,12	15.870,40	11.629,50	-4.240,90
17	=	Ordentliche Aufwendungen	184.197,07	224.983,00	234.825,95	9.842,95
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	165.512,23	208.853,00	219.077,59	10.224,59
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	165.512,23	208.853,00	219.077,59	10.224,59
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	165.512,23	208.853,00	219.077,59	10.224,59
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.504,07	81.861,65	73.196,11	-8.665,54
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	247.016,30	290.714,65	292.273,70	1.559,05

Jahresrechnung 2016

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 GS Agathaberg



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.350,00	-15.500,00	-10.750,00	4.750,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-375,00	-630,00	-225,00	405,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.725,00	-16.130,00	-10.975,00	5.155,00
10	-	Personalauszahlungen	9.881,85	10.069,00	10.119,75	50,75
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.753,94	190.037,00	200.293,89	10.256,89
14	-	Transferauszahlungen	9.200,00	9.000,00	12.500,00	3.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	7.905,60	8.155,00	8.348,86	193,86
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.741,39	217.261,00	231.262,50	14.001,50
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	172.016,39	201.131,00	220.287,50	19.156,50
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		2.697,00	1.750,53	-946,47
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		2.697,00	1.750,53	-946,47
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		2.697,00	1.750,53	-946,47



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.858,56	-15.500,00	-11.511,59	3.988,41
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,10			
10	=	Ordentliche Erträge	-17.858,66	-15.500,00	-11.511,59	3.988,41
11	-	Personalaufwendungen	9.913,59	10.055,24	9.252,11	-803,13
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.371,00	89.603,00	114.163,01	24.560,01
15	-	Transferaufwendungen	9.200,00	9.000,00	8.000,00	-1.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.913,26	19.941,16	12.309,66	-7.631,50
17	=	Ordentliche Aufwendungen	117.397,85	128.599,40	143.724,78	15.125,38
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	99.539,19	113.099,40	132.213,19	19.113,79
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	99.539,19	113.099,40	132.213,19	19.113,79
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	99.539,19	113.099,40	132.213,19	19.113,79
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.436,14	98.979,52	82.858,00	-16.121,52
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	197.975,33	212.078,92	215.071,19	2.992,27



verantwortlich: Sabine Biesenbach

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.350,00	-15.500,00	-9.000,00	6.500,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.350,00	-15.500,00	-9.000,00	6.500,00
10	-	Personalauszahlungen	9.905,96	10.049,00	9.245,27	-803,73
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.380,10	89.603,00	108.205,27	18.602,27
14	-	Transferauszahlungen	9.200,00	9.000,00	8.000,00	-1.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.973,18	8.275,00	8.480,43	205,43
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.459,24	116.927,00	133.930,97	17.003,97
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	98.109,24	101.427,00	124.930,97	23.503,97
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	7.306,00	2.520,00	1.932,86	-587,14
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	7.306,00	2.520,00	1.932,86	-587,14
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	7.306,00	2.520,00	1.932,86	-587,14



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.688,68	-8.300,00	-7.653,77	646,23
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.565,00	-2.078,00	-57.438,40	-55.360,40
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,10			
10	=	Ordentliche Erträge	-48.253,78	-10.378,00	-65.092,17	-54.714,17
11	-	Personalaufwendungen	8.974,07	4.517,00	4.807,30	290,30
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.273,38	23.497,00	13.715,71	-9.781,29
15	-	Transferaufwendungen	52.364,76	16.835,00	30.546,11	13.711,11
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.846,51	6.233,64	8.305,31	2.071,67
17	=	Ordentliche Aufwendungen	100.458,72	51.082,64	57.374,43	6.291,79
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	52.204,94	40.704,64	-7.717,74	-48.422,38
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	52.204,94	40.704,64	-7.717,74	-48.422,38
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	52.204,94	40.704,64	-7.717,74	-48.422,38
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-4.534,64	-4.824,24	-289,60
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.559,86	3.546,64	3.064,87	-481,77
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	131.764,80	39.716,64	-9.477,11	-49.193,75



verantwortlich: Susanne Beyer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.410,50	-8.300,00	-4.350,00	3.950,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.823,00	-2.078,00	-57.176,20	-55.098,20
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.233,50	-10.378,00	-61.526,20	-51.148,20
10	-	Personalauszahlungen	8.966,37	4.517,00	4.807,30	290,30
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.300,68	23.497,00	13.824,21	-9.672,79
14	-	Transferauszahlungen	52.364,76	16.835,00	30.546,11	13.711,11
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.646,96	4.392,00	6.628,94	2.236,94
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.278,77	49.241,00	55.806,56	6.565,56
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	62.045,27	38.863,00	-5.719,64	-44.582,64
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		819,00		-819,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		819,00		-819,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		819,00		-819,00



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.987,94	-14.000,00	-10.032,63	3.967,37
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,10			
10	=	Ordentliche Erträge	-2.988,04	-14.000,00	-10.032,63	3.967,37
11	-	Personalaufwendungen	10.027,96	10.461,24	10.243,29	-217,95
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.234,78	135.220,00	126.372,70	-8.847,30
15	-	Transferaufwendungen			500,00	500,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.384,47	11.885,32	10.448,65	-1.436,67
17	=	Ordentliche Aufwendungen	124.647,21	157.566,56	147.564,64	-10.001,92
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	121.659,17	143.566,56	137.532,01	-6.034,55
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	121.659,17	143.566,56	137.532,01	-6.034,55
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	121.659,17	143.566,56	137.532,01	-6.034,55
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.967,67	75.301,85	72.446,51	-2.855,34
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	188.626,84	218.868,41	209.978,52	-8.889,89



verantwortlich: Helga Kohlgrüber

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-14.000,00	-3.250,00	10.750,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-14.000,00	-3.250,00	10.750,00
10	-	Personalauszahlungen	10.020,33	10.455,00	10.236,45	-218,55
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.362,88	135.220,00	126.388,60	-8.831,40
14	-	Transferauszahlungen			500,00	500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	7.275,84	6.984,00	8.141,30	1.157,30
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.659,05	152.659,00	145.266,35	-7.392,65
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	120.659,05	138.659,00	142.016,35	3.357,35
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	784,20	2.562,00	458,45	-2.103,55
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	784,20	2.562,00	458,45	-2.103,55
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	784,20	2.562,00	458,45	-2.103,55



verantwortlich: Ulrike Disselbeck

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-53.209,35	-90.000,00	-66.481,35	23.518,65
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,71			
10	=	Ordentliche Erträge	-53.210,06	-90.000,00	-66.481,35	23.518,65
11	-	Personalaufwendungen	61.400,81	62.408,80	63.151,32	742,52
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.241,36	228.203,00	213.455,07	-14.747,93
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.419,48	106.383,92	72.352,29	-34.031,63
17	=	Ordentliche Aufwendungen	365.061,65	396.995,72	348.958,68	-48.037,04
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	311.851,59	306.995,72	282.477,33	-24.518,39
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	311.851,59	306.995,72	282.477,33	-24.518,39
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	311.851,59	306.995,72	282.477,33	-24.518,39
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.503,74	497.379,79	453.371,99	-44.007,80
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	743.355,33	804.375,51	735.849,32	-68.526,19



verantwortlich: Ulrike Disselbeck

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-90.000,00		90.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-90.000,00		90.000,00
10	-	Personalauszahlungen	61.347,51	62.365,00	63.103,02	738,02
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.382,44	228.203,00	212.130,36	-16.072,64
15	-	Sonstige Auszahlungen	35.465,39	52.100,00	40.973,20	-11.126,80
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.195,34	342.668,00	316.206,58	-26.461,42
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	325.195,34	252.668,00	316.206,58	63.538,58
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	32.146,48	14.601,00	29.636,40	15.035,40
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	32.146,48	14.601,00	29.636,40	15.035,40
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	32.146,48	14.601,00	29.636,40	15.035,40



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.708,99	-90.000,00	-25.279,66	64.720,34
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-119,65	-119,65
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,48			
10	=	Ordentliche Erträge	-31.709,47	-90.000,00	-25.399,31	64.600,69
11	-	Personalaufwendungen	47.212,85	47.988,40	48.253,21	264,81
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.630,45	198.663,00	208.852,50	10.189,50
15	-	Transferaufwendungen			2.635,00	2.635,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.378,55	67.289,96	56.123,92	-11.166,04
17	=	Ordentliche Aufwendungen	322.221,85	313.941,36	315.864,63	1.923,27
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	290.512,38	223.941,36	290.465,32	66.523,96
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	290.512,38	223.941,36	290.465,32	66.523,96
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	290.512,38	223.941,36	290.465,32	66.523,96
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	513.392,26	555.577,80	506.509,02	-49.068,78
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	803.904,64	779.519,16	796.974,34	17.455,18



verantwortlich: Susanne Eckhardt

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-90.000,00		90.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-90.000,00		90.000,00
10	-	Personalauszahlungen	47.176,67	47.956,00	48.217,48	261,48
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	206.504,67	198.663,00	208.892,69	10.229,69
14	-	Transferauszahlungen			2.635,00	2.635,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	47.159,44	41.813,00	47.417,95	5.604,95
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.840,78	288.432,00	307.163,12	18.731,12
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	300.840,78	198.432,00	307.163,12	108.731,12
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	16.669,50	13.627,00	4.035,00	-9.592,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	16.669,50	13.627,00	4.035,00	-9.592,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	16.669,50	13.627,00	4.035,00	-9.592,00



verantwortlich: Werner Kronenberg

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-91.463,25	-90.000,00	-37.640,03	52.359,97
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.889,20	-13.090,00	-12.889,20	200,80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,74			
10	=	Ordentliche Erträge	-104.353,19	-103.090,00	-50.529,23	52.560,77
11	-	Personalaufwendungen	65.426,95	75.316,96	74.736,47	-580,49
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.334,20	386.455,00	365.688,80	-20.766,20
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.457,24	127.536,92	121.973,67	-5.563,25
17	=	Ordentliche Aufwendungen	626.218,39	589.308,88	562.398,94	-26.909,94
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	521.865,20	486.218,88	511.869,71	25.650,83
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	521.865,20	486.218,88	511.869,71	25.650,83
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	521.865,20	486.218,88	511.869,71	25.650,83
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	545.699,60	623.910,14	540.880,19	-83.029,95
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.067.564,80	1.110.129,02	1.052.749,90	-57.379,12



verantwortlich: Werner Kronenberg

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-90.000,00		90.000,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.889,20	-13.090,00	-12.889,20	200,80
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.889,20	-103.090,00	-12.889,20	90.200,80
10	-	Personalauszahlungen	65.370,83	75.268,00	74.682,41	-585,59
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	402.137,34	386.455,00	365.533,53	-20.921,47
15	-	Sonstige Auszahlungen	83.346,73	66.093,00	95.681,01	29.588,01
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	550.854,90	527.816,00	535.896,95	8.080,95
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	537.965,70	424.726,00	523.007,75	98.281,75
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	66.386,73	23.055,00	18.890,03	-4.164,97
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	66.386,73	23.055,00	18.890,03	-4.164,97
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	66.386,73	23.055,00	18.890,03	-4.164,97



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.450,00			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140,00			
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-105,00			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,20			
10	=	Ordentliche Erträge	-18.415,20			
11	-	Personalaufwendungen	5.509,89			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.977,25			
15	-	Transferaufwendungen	37.916,70			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.770,44	2.085,00	2.582,95	497,95
17	=	Ordentliche Aufwendungen	74.174,28	2.085,00	2.582,95	497,95
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	55.759,08	2.085,00	2.582,95	497,95
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	55.759,08	2.085,00	2.582,95	497,95
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	55.759,08	2.085,00	2.582,95	497,95
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	55.759,08	2.085,00	2.582,95	497,95



verantwortlich: Claudia Voss

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.450,00			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140,00			
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-105,00			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.415,00			
10	-	Personalauszahlungen	5.494,42			
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.635,30			
14	-	Transferauszahlungen	37.916,70			
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.435,43	2.085,00	1.738,07	-346,93
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.481,85	2.085,00	1.738,07	-346,93
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	56.066,85	2.085,00	1.738,07	-346,93



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.482,00	-10.369,00	-26.749,00	-16.380,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-309.064,78	-315.792,00	-289.116,90	26.675,10
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-272,88		-720,00	-720,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.223,58	-14.450,00	-15.998,08	-1.548,08
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.246,71	-775,00	-2.191,40	-1.416,40
10	=	Ordentliche Erträge	-355.289,95	-341.386,00	-334.775,38	6.610,62
11	-	Personalaufwendungen	456.638,64	453.110,60	440.384,37	-12.726,23
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.149,31	64.999,76	61.573,79	-3.425,97
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.680,00	6.434,00	6.234,00	-200,00
15	-	Transferaufwendungen	11.695,00	5.000,00	22.333,91	17.333,91
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.725,63	32.836,88	31.201,86	-1.635,02
17	=	Ordentliche Aufwendungen	562.888,58	562.381,24	561.727,93	-653,31
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	207.598,63	220.995,24	226.952,55	5.957,31
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	571,67	457,05	516,99	59,94
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	571,67	457,05	516,99	59,94
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	208.170,30	221.452,29	227.469,54	6.017,25
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	208.170,30	221.452,29	227.469,54	6.017,25
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.849,43	236.812,72	207.448,74	-29.363,98
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	400.019,73	458.265,01	434.918,28	-23.346,73



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.004,00	-6.800,00	-23.180,00	-16.380,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-310.888,23	-315.792,00	-290.751,75	25.040,25
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-272,88		-720,00	-720,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.610,02	-14.450,00	-16.611,64	-2.161,64
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.226,23		-1.233,40	-1.233,40
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-347.001,36	-337.042,00	-332.496,79	4.545,21
10	-	Personalauszahlungen	456.790,00	453.020,00	440.751,38	-12.268,62
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.140,37	64.955,00	57.480,13	-7.474,87
14	-	Transferauszahlungen	11.795,00	5.000,00	19.595,13	14.595,13
15	-	Sonstige Auszahlungen	25.811,85	28.637,00	27.087,28	-1.549,72
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	543.537,22	551.612,00	544.913,92	-6.698,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	196.535,86	214.570,00	212.417,13	-2.152,87
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.120,00	-2.000,00	-670,00	1.330,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.120,00	-2.000,00	-670,00	1.330,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.693,60	6.000,00	6.336,00	336,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.693,60	6.000,00	6.336,00	336,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.573,60	4.000,00	5.666,00	1.666,00



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.140,00		-14.322,44	-14.322,44
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-272,88		-720,00	-720,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,13			
10	=	Ordentliche Erträge	-14.413,01		-15.042,44	-15.042,44
11	-	Personalaufwendungen	27.407,91	27.828,80	23.303,33	-4.525,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.022,24	20.838,84	10.431,54	-10.407,30
15	-	Transferaufwendungen	11.695,00	5.000,00	22.333,91	17.333,91
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.761,70	4.745,72	4.299,68	-446,04
17	=	Ordentliche Aufwendungen	47.886,85	58.413,36	60.368,46	1.955,10
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	33.473,84	58.413,36	45.326,02	-13.087,34
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	33.473,84	58.413,36	45.326,02	-13.087,34
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	33.473,84	58.413,36	45.326,02	-13.087,34
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.025,15	70.212,83	58.588,61	-11.624,22
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	84.498,99	128.626,19	103.914,63	-24.711,56

Jahresrechnung 2016

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.140,00		-14.322,44	-14.322,44
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-272,88		-720,00	-720,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.412,88		-15.042,44	-15.042,44
10	-	Personalauszahlungen	27.402,30	27.821,00	23.294,70	-4.526,30
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.112,84	20.835,00	10.426,30	-10.408,70
14	-	Transferauszahlungen	11.795,00	5.000,00	19.595,13	14.595,13
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.272,80	4.334,00	3.872,40	-461,60
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.582,94	57.990,00	57.188,53	-801,47
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	31.170,06	57.990,00	42.146,09	-15.843,91

Jahresrechnung 2016

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.611,00	-9.224,00	-8.994,00	230,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-302.646,67	-306.792,00	-282.947,68	23.844,32
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.223,58	-14.450,00	-15.998,08	-1.548,08
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.245,52	-775,00	-2.191,40	-1.416,40
10	=	Ordentliche Erträge	-329.726,77	-331.241,00	-310.131,16	21.109,84
11	-	Personalaufwendungen	322.611,12	317.680,12	307.155,42	-10.524,70
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.499,28	34.724,00	35.864,71	1.140,71
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.330,00	5.358,00	5.470,00	112,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.865,54	23.584,56	22.943,63	-640,93
17	=	Ordentliche Aufwendungen	391.305,94	381.346,68	371.433,76	-9.912,92
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	61.579,17	50.105,68	61.302,60	11.196,92
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	254,33	188,70	208,33	19,63
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	254,33	188,70	208,33	19,63
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	61.833,50	50.294,38	61.510,93	11.216,55
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	61.833,50	50.294,38	61.510,93	11.216,55
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.173,77	52.104,03	47.742,81	-4.361,22
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	104.007,27	102.398,41	109.253,74	6.855,33

Jahresrechnung 2016

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.864,00	-6.800,00	-6.570,00	230,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-304.470,12	-306.792,00	-284.582,53	22.209,47
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.610,02	-14.450,00	-16.611,64	-2.161,64
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.226,23		-1.233,40	-1.233,40
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-326.170,37	-328.042,00	-308.997,57	19.044,43
10	-	Personalauszahlungen	322.847,72	317.662,00	307.602,53	-10.059,47
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.477,45	34.715,00	35.852,55	1.137,55
15	-	Sonstige Auszahlungen	22.377,85	22.719,00	22.326,59	-392,41
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.703,02	375.096,00	365.781,67	-9.314,33
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	55.532,65	47.054,00	56.784,10	9.730,10
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.120,00	-2.000,00	-670,00	1.330,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.120,00	-2.000,00	-670,00	1.330,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.693,60	4.000,00	6.336,00	2.336,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.693,60	4.000,00	6.336,00	2.336,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.573,60	2.000,00	5.666,00	3.666,00



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.731,00	-1.145,00	-3.432,56	-2.287,56
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.418,11	-9.000,00	-6.169,22	2.830,78
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1,06			
10	=	Ordentliche Erträge	-11.150,17	-10.145,00	-9.601,78	543,22
11	-	Personalaufwendungen	106.619,61	107.601,68	109.925,62	2.323,94
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.627,79	9.436,92	15.277,54	5.840,62
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.350,00	1.076,00	764,00	-312,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.098,39	4.506,60	3.958,55	-548,05
17	=	Ordentliche Aufwendungen	123.695,79	122.621,20	129.925,71	7.304,51
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	112.545,62	112.476,20	120.323,93	7.847,73
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	317,34	268,35	308,66	40,31
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	317,34	268,35	308,66	40,31
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	112.862,96	112.744,55	120.632,59	7.888,04
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	112.862,96	112.744,55	120.632,59	7.888,04
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.650,51	114.495,86	101.117,32	-13.378,54
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	211.513,47	227.240,41	221.749,91	-5.490,50



verantwortlich: Frank Merken

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.287,56	-2.287,56
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.418,11	-9.000,00	-6.169,22	2.830,78
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.418,11	-9.000,00	-8.456,78	543,22
10	-	Personalauszahlungen	106.539,98	107.537,00	109.854,15	2.317,15
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.550,08	9.405,00	11.201,28	1.796,28
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.161,20	1.584,00	888,29	-695,71
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.251,26	118.526,00	121.943,72	3.417,72
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	109.833,15	109.526,00	113.486,94	3.960,94
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000,00		-2.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		2.000,00		-2.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		2.000,00		-2.000,00



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.194.119,62	-2.818.583,00	-3.063.959,00	-245.376,00
3	+	Sonstige Transfererträge	-52.415,90	-21.000,00	-185.454,84	-164.454,84
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-74,20	-150,00	-69,40	80,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-73.774,30	-92.270,00	-93.430,91	-1.160,91
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-203,38	-200,00		200,00
10	=	Ordentliche Erträge	-1.320.587,40	-2.932.203,00	-3.342.914,15	-410.711,15
11	-	Personalaufwendungen	452.234,15	568.453,60	521.848,38	-46.605,22
12	-	Versorgungsaufwendungen	41.524,39	44.884,16	78.183,41	33.299,25
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.840,77	4.314,48	4.804,16	489,68
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		1.000,00		-1.000,00
15	-	Transferaufwendungen	1.430.402,95	2.636.345,00	2.614.415,07	-21.929,93
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.980,04	21.248,84	24.005,82	2.756,98
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.948.982,30	3.276.246,08	3.243.256,84	-32.989,24
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	628.394,90	344.043,08	-99.657,31	-443.700,39
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	628.394,90	344.043,08	-99.657,31	-443.700,39
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	628.394,90	344.043,08	-99.657,31	-443.700,39
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-83.723,57	-78.896,45	-89.207,40	-10.310,95
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.562,48	1.935.939,99	699.132,17	-1.236.807,82
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	798.233,81	2.201.086,62	510.267,46	-1.690.819,16



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.194.119,62	-2.818.583,00	-3.063.959,00	-245.376,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-52.415,90	-21.000,00	-185.454,84	-164.454,84
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174,20	-150,00	-209,40	-59,40
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-75.145,69	-92.270,00	-89.649,97	2.620,03
7	+	Sonstige Einzahlungen	-199,57	-200,00		200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.322.054,98	-2.932.203,00	-3.339.273,21	-407.070,21
10	-	Personalauszahlungen	407.408,98	539.129,00	461.422,47	-77.706,53
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.341,90	4.200,00	4.698,28	498,28
14	-	Transferauszahlungen	1.600.651,96	2.636.345,00	2.688.590,54	52.245,54
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.829,31	10.421,00	12.913,11	2.492,11
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.022.232,15	3.190.095,00	3.167.624,40	-22.470,60
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	700.177,17	257.892,00	-171.648,81	-429.540,81

Jahresrechnung 2016

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Cira Niederwipper



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.194.119,62	-2.818.583,00	-3.063.959,00	-245.376,00
3	+	Sonstige Transfererträge	-52.415,90	-21.000,00	-185.454,84	-164.454,84
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-74,20	-150,00	-69,40	80,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-73.774,30	-92.270,00	-93.430,91	-1.160,91
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-203,38	-200,00		200,00
10	=	Ordentliche Erträge	-1.320.587,40	-2.932.203,00	-3.342.914,15	-410.711,15
11	-	Personalaufwendungen	452.234,15	568.453,60	521.848,38	-46.605,22
12	-	Versorgungsaufwendungen	41.524,39	44.884,16	78.183,41	33.299,25
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.840,77	4.314,48	4.804,16	489,68
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		1.000,00		-1.000,00
15	-	Transferaufwendungen	1.430.402,95	2.636.345,00	2.614.415,07	-21.929,93
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.980,04	21.248,84	24.005,82	2.756,98
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.948.982,30	3.276.246,08	3.243.256,84	-32.989,24
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	628.394,90	344.043,08	-99.657,31	-443.700,39
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	628.394,90	344.043,08	-99.657,31	-443.700,39
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	628.394,90	344.043,08	-99.657,31	-443.700,39
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-83.723,57	-78.896,45	-89.207,40	-10.310,95
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.562,48	1.935.939,99	699.132,17	-1.236.807,82
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	798.233,81	2.201.086,62	510.267,46	-1.690.819,16



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.194.119,62	-2.818.583,00	-3.063.959,00	-245.376,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-52.415,90	-21.000,00	-185.454,84	-164.454,84
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174,20	-150,00	-209,40	-59,40
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-75.145,69	-92.270,00	-89.649,97	2.620,03
7	+	Sonstige Einzahlungen	-199,57	-200,00		200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.322.054,98	-2.932.203,00	-3.339.273,21	-407.070,21
10	-	Personalauszahlungen	407.408,98	539.129,00	461.422,47	-77.706,53
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.341,90	4.200,00	4.698,28	498,28
14	-	Transferauszahlungen	1.600.651,96	2.636.345,00	2.688.590,54	52.245,54
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.829,31	10.421,00	12.913,11	2.492,11
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.022.232,15	3.190.095,00	3.167.624,40	-22.470,60
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	700.177,17	257.892,00	-171.648,81	-429.540,81



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.082.083,52	-3.229.889,00	-3.124.615,35	105.273,65
3	+	Sonstige Transfererträge	-145.058,79	-155.000,00	-137.612,21	17.387,79
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-496.085,00	-806.117,00	-495.607,00	310.510,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.532,23	-36.500,00	-42.083,76	-5.583,76
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-436.636,47	-981.950,00	-1.127.814,63	-145.864,63
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.675,01		-10.565,00	-10.565,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-449,50			
10	=	Ordentliche Erträge	-4.199.520,52	-5.209.456,00	-4.938.297,95	271.158,05
11	-	Personalaufwendungen	1.383.794,78	1.622.784,36	1.598.620,46	-24.163,90
12	-	Versorgungsaufwendungen	85.431,66	88.070,88	152.709,76	64.638,88
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.485,33	217.903,68	277.416,25	59.512,57
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.429,94	20.920,00	20.423,75	-496,25
15	-	Transferaufwendungen	7.770.084,85	8.673.253,00	8.162.617,08	-510.635,92
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.303,67	198.122,68	228.573,95	30.451,27
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.604.530,23	10.821.054,60	10.440.361,25	-380.693,35
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.405.009,71	5.611.598,60	5.502.063,30	-109.535,30
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.439,98	5.375,22	6.149,65	774,43
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.439,98	5.375,22	6.149,65	774,43
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.411.449,69	5.616.973,82	5.508.212,95	-108.760,87
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.411.449,69	5.616.973,82	5.508.212,95	-108.760,87
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.881,42	-3.377,46	-3.180,94	196,52
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	653.912,32	734.578,39	682.248,90	-52.329,49
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.061.480,59	6.348.174,75	6.187.280,91	-160.893,84



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.986.561,43	-3.046.053,00	-2.728.946,66	317.106,34
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-133.938,10	-155.000,00	-118.188,07	36.811,93
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-491.985,09	-806.117,00	-497.808,47	308.308,53
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.627,73	-36.500,00	-43.015,66	-6.515,66
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-378.415,59	-981.950,00	-510.952,23	470.997,77
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.665,00		-10.565,00	-10.565,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.029.192,94	-5.025.620,00	-3.909.476,09	1.116.143,91
10	-	Personalauszahlungen	1.294.572,60	1.563.564,00	1.511.063,68	-52.500,32
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	153.280,28	217.602,00	266.207,36	48.605,36
14	-	Transferauszahlungen	7.370.057,49	8.303.976,00	7.874.731,73	-429.244,27
15	-	Sonstige Auszahlungen	160.614,13	169.456,00	167.221,70	-2.234,30
16	=	Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	8.978.524,50	10.254.598,00	9.819.224,47	-435.373,53
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.949.331,56	5.228.978,00	5.909.748,38	680.770,38
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-12.000,00	-9.000,00	3.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-12.000,00	-9.000,00	3.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	2.364,53		7.794,50	7.794,50
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.752,18	27.250,00	13.185,88	-14.064,12
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen		5.000,00	3.000,00	-2.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.865,76	7.490,00	3.403,47	-4.086,53
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	14.982,47	39.740,00	27.383,85	-12.356,15
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	14.982,47	27.740,00	18.383,85	-9.356,15

Jahresrechnung 2016
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.993.739,75	-3.175.251,00	-3.059.623,79	115.627,21
3	+	Sonstige Transfererträge	-38.139,63	-40.000,00	-34.314,50	5.685,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-496.085,00	-806.117,00	-495.607,00	310.510,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.912,67	-11.000,00	-18.045,20	-7.045,20
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-40.411,50	-40.412,00	-48.754,00	-8.342,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.373,34		-200,00	-200,00
10	=	Ordentliche Erträge	-3.581.661,89	-4.072.780,00	-3.656.544,49	416.235,51
11	-	Personalaufwendungen	445.513,04	566.455,96	576.262,75	9.806,79
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.647,80	42.640,56	27.626,71	-15.013,85
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.272,94	18.203,00	16.664,87	-1.538,13
15	-	Transferaufwendungen	5.825.312,90	6.197.378,00	5.703.961,72	-493.416,28
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.372,93	39.648,24	38.693,06	-955,18
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.343.119,61	6.864.325,76	6.363.209,11	-501.116,65
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.761.457,72	2.791.545,76	2.706.664,62	-84.881,14
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.372,90	5.244,94	5.990,69	745,75
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.372,90	5.244,94	5.990,69	745,75
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.767.830,62	2.796.790,70	2.712.655,31	-84.135,39
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.767.830,62	2.796.790,70	2.712.655,31	-84.135,39
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.864,44	-13.176,90	-27.426,04	-14.249,14
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	219.714,72	228.088,70	214.575,47	-13.513,23
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.973.680,90	3.011.702,50	2.899.804,74	-111.897,76

Jahresrechnung 2016

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.959.665,43	-2.994.068,00	-2.642.915,34	351.152,66
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-38.460,51	-40.000,00	-34.851,37	5.148,63
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-491.985,09	-806.117,00	-497.808,47	308.308,53
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.912,67	-11.000,00	-18.045,20	-7.045,20
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-40.411,50	-40.412,00	-48.754,00	-8.342,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.370,00		-200,00	-200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.543.805,20	-3.891.597,00	-3.242.574,38	649.022,62
10	-	Personalauszahlungen	445.262,30	566.203,00	575.983,43	9.780,43
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.393,33	42.540,00	27.692,43	-14.847,57
14	-	Transferauszahlungen	5.420.479,50	5.830.601,00	5.404.252,00	-426.349,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.463,11	30.147,00	28.370,11	-1.776,89
16	=	Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	5.900.598,24	6.469.491,00	6.036.297,97	-433.193,03
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.356.793,04	2.577.894,00	2.793.723,59	215.829,59
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-4.000,00	-3.000,00	1.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-4.000,00	-3.000,00	1.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	2.364,53			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.063,42	3.500,00	1.368,50	-2.131,50
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen		5.000,00	3.000,00	-2.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		7.490,00		-7.490,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.427,95	15.990,00	4.368,50	-11.621,50
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	5.427,95	11.990,00	1.368,50	-10.621,50

verantwortlich: Ralf Noss

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.150,00	-15.626,00	-23.426,50	-7.800,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.619,56	-25.500,00	-24.038,56	1.461,44
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.297,96		-10.365,00	-10.365,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-449,50			
10	=	Ordentliche Erträge	-49.517,02	-41.126,00	-57.830,06	-16.704,06
11	-	Personalaufwendungen	381.983,77	373.883,04	387.715,75	13.832,71
12	-	Versorgungsaufwendungen	39.920,53	40.974,48	71.212,17	30.237,69
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.858,80	47.689,40	67.697,02	20.007,62
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.164,00	274,00	2.683,50	2.409,50
15	-	Transferaufwendungen	18.890,47	21.875,00	12.789,30	-9.085,70
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.455,97	134.567,44	133.192,56	-1.374,88
17	=	Ordentliche Aufwendungen	625.273,54	619.263,36	675.290,30	56.026,94
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	575.756,52	578.137,36	617.460,24	39.322,88
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,59	11,06	15,07	4,01
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	3,59	11,06	15,07	4,01
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	575.760,11	578.148,42	617.475,31	39.326,89
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	575.760,11	578.148,42	617.475,31	39.326,89
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-151.318,28	-159.286,76	-176.776,21	-17.489,45
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.660,85	172.173,65	150.369,57	-21.804,08
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	574.102,68	591.035,31	591.068,67	33,36



verantwortlich: Ralf Noss

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.985,00	-15.485,00	-20.525,20	-5.040,20
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.715,06	-25.500,00	-24.970,46	529,54
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.295,00		-10.365,00	-10.365,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.995,06	-40.985,00	-55.860,66	-14.875,66
10	-	Personalauszahlungen	340.423,78	346.828,00	346.248,58	-579,42
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.971,34	47.600,00	67.657,68	20.057,68
14	-	Transferauszahlungen	18.890,47	19.375,00	12.789,30	-6.585,70
15	-	Sonstige Auszahlungen	124.313,28	126.445,00	124.783,80	-1.661,20
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	533.598,87	540.248,00	551.479,36	11.231,36
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	487.603,81	499.263,00	495.618,70	-3.644,30
8	-	für Baumaßnahmen			654,50	654,50
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.187,29	1.750,00	1.980,00	230,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.187,29	1.750,00	2.634,50	884,50
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.187,29	1.750,00	2.634,50	884,50



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-62.683,77	-36.500,00	-39.003,06	-2.503,06
3	+	Sonstige Transfererträge	-62.208,06	-78.000,00	-60.808,34	17.191,66
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-334.282,56	-870.600,00	-1.016.601,44	-146.001,44
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3,71			
10	=	Ordentliche Erträge	-459.178,10	-985.100,00	-1.116.412,84	-131.312,84
11	-	Personalaufwendungen	556.297,97	682.445,36	634.641,96	-47.803,40
12	-	Versorgungsaufwendungen	45.511,13	47.096,40	81.497,59	34.401,19
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.007,11	86.286,72	143.430,52	57.143,80
15	-	Transferaufwendungen	1.800.243,38	2.302.000,00	2.302.231,06	231,06
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.298,91	21.692,00	24.026,63	2.334,63
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.453.358,50	3.139.520,48	3.185.827,76	46.307,28
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.994.180,40	2.154.420,48	2.069.414,92	-85.005,56
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.994.180,40	2.154.420,48	2.069.414,92	-85.005,56
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.994.180,40	2.154.420,48	2.069.414,92	-85.005,56
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-115.923,70	-139.407,45	-136.605,92	2.801,53
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	215.852,04	253.022,15	240.714,09	-12.308,06
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.094.108,74	2.268.035,18	2.173.523,09	-94.512,09

Jahresrechnung 2016

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.03 Jugendhilfen



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.911,00	-36.500,00	-65.506,12	-29.006,12
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-64.783,24	-78.000,00	-57.022,65	20.977,35
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-276.061,68	-870.600,00	-399.739,04	470.860,96
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.755,92	-985.100,00	-522.267,81	462.832,19
10	-	Personalauszahlungen	508.886,52	650.533,00	588.831,67	-61.701,33
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.195,93	86.175,00	132.107,00	45.932,00
14	-	Transferauszahlungen	1.804.315,42	2.302.000,00	2.311.190,43	9.190,43
15	-	Sonstige Auszahlungen	13.788,35	10.649,00	12.130,85	1.481,85
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.379.186,22	3.049.357,00	3.044.259,95	-5.097,05
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.032.430,30	2.064.257,00	2.521.992,14	457.735,14



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
3	+	Sonstige Transfererträge	-44.711,10	-37.000,00	-42.489,37	-5.489,37
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.942,41	-70.938,00	-62.459,19	8.478,81
10	=	Ordentliche Erträge	-106.653,51	-107.938,00	-104.948,56	2.989,44
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.737,87	17.268,00	12.331,91	-4.936,09
15	-	Transferaufwendungen	125.638,10	152.000,00	143.635,00	-8.365,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.454,40	720,00	15.293,72	14.573,72
17	=	Ordentliche Aufwendungen	153.830,37	169.988,00	171.260,63	1.272,63
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	47.176,86	62.050,00	66.312,07	4.262,07
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	47.176,86	62.050,00	66.312,07	4.262,07
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	47.176,86	62.050,00	66.312,07	4.262,07
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.714,44	203.237,65	197.572,12	-5.665,53
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	216.891,30	265.287,65	263.884,19	-1.403,46



verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-30.694,35	-37.000,00	-26.314,05	10.685,95
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-61.942,41	-70.938,00	-62.459,19	8.478,81
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-92.636,76	-107.938,00	-88.773,24	19.164,76
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.716,46	17.268,00	12.495,82	-4.772,18
14	-	Transferauszahlungen	126.372,10	152.000,00	146.500,00	-5.500,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	558,99	720,00	412,43	-307,57
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.647,55	169.988,00	159.408,25	-10.579,75
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	49.010,79	62.050,00	70.635,01	8.585,01



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.510,00	-2.512,00	-2.562,00	-50,00
10	=	Ordentliche Erträge	-2.510,00	-2.512,00	-2.562,00	-50,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.233,75	24.019,00	26.330,09	2.311,09
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	993,00	2.443,00	1.075,38	-1.367,62
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.721,46	1.495,00	17.367,98	15.872,98
17	=	Ordentliche Aufwendungen	28.948,21	27.957,00	44.773,45	16.816,45
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	26.438,21	25.445,00	42.211,45	16.766,45
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63,49	119,22	143,89	24,67
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	63,49	119,22	143,89	24,67
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	26.501,70	25.564,22	42.355,34	16.791,12
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	26.501,70	25.564,22	42.355,34	16.791,12
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.195,27	186.549,89	216.644,88	30.094,99
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	202.696,97	212.114,11	259.000,22	46.886,11



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.003,22	24.019,00	26.254,43	2.235,43
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.490,40	1.495,00	1.524,51	29,51
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.493,62	25.514,00	27.778,94	2.264,94
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	23.493,62	25.514,00	27.778,94	2.264,94
1		Investitionstätigkeit				
		Einzahlungen				
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
	+			-8.000,00	-6.000,00	2.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-8.000,00	-6.000,00	2.000,00
8	-	für Baumaßnahmen			7.140,00	7.140,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	501,47	22.000,00	9.837,38	-12.162,62
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.865,76		3.403,47	3.403,47
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	6.367,23	22.000,00	20.380,85	-1.619,15
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.367,23	14.000,00	14.380,85	380,85



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
15	-	Transferaufwendungen	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
14	-	Transferauszahlungen	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
15	-	Transferaufwendungen	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00

Jahresrechnung 2016

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
14	-	Transferauszahlungen	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	253.917,00	254.000,00	249.504,00	-4.496,00



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-9.834,26	-10.000,00	-9.645,38	354,62
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-202.384,59	-110.747,00	-182.424,00	-71.677,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-50,00	-50,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-182.893,80	-193.495,00	-178.245,05	15.249,95
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.959,00	-35.600,00	-31.771,00	3.829,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3,26		-1.306,18	-1.306,18
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-12.074,91		-7.813,46	-7.813,46
10	=	Ordentliche Erträge	-438.149,82	-349.842,00	-411.255,07	-61.413,07
11	-	Personalaufwendungen	310.662,42	309.654,96	291.088,51	-18.566,45
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.994,32	52.538,00	43.460,66	-9.077,34
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	150.925,73	143.730,00	141.843,16	-1.886,84
15	-	Transferaufwendungen	258.516,46	203.752,00	215.645,86	11.893,86
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.305,67	-26.282,60	-23.721,31	2.561,29
17	=	Ordentliche Aufwendungen	746.793,26	683.392,36	668.316,88	-15.075,48
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	308.643,44	333.550,36	257.061,81	-76.488,55
19	+	Finanzerträge	-1.198.400,00	-1.200.000,00	-1.348.200,00	-148.200,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.964,26	23.614,10	26.902,19	3.288,09
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.168.435,74	-1.176.385,90	-1.321.297,81	-144.911,91
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-859.792,30	-842.835,54	-1.064.236,00	-221.400,46
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-859.792,30	-842.835,54	-1.064.236,00	-221.400,46
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.523.979,72	1.624.265,43	1.515.360,28	-108.905,15
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	664.187,42	781.429,89	451.124,28	-330.305,61

Jahresrechnung 2016

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-14.192,77	-10.000,00	-9.834,26	165,74
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.560,00		-13.000,00	-13.000,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-172.048,40	-191.495,00	-141.415,62	50.079,38
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.305,59	-37.600,00	-77.567,09	-39.967,09
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.407,05		-12.680,41	-12.680,41
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.529.458,00	-1.200.000,00	-1.308.690,25	-108.690,25
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.762.971,81	-1.439.095,00	-1.563.187,63	-124.092,63
10	-	Personalauszahlungen	310.416,12	309.468,00	290.882,03	-18.585,97
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.209,37	52.538,00	47.224,73	-5.313,27
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	56.237,38	55.000,00	54.871,87	-128,13
14	-	Transferauszahlungen	159.330,46	149.226,00	161.217,90	11.991,90
15	-	Sonstige Auszahlungen	23.466,72	14.565,00	23.293,94	8.728,94
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	604.660,05	580.797,00	577.490,47	-3.306,53
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.158.311,76	-858.298,00	-985.697,16	-127.399,16
1		Investitionstätigkeit				
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.000,00			
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-9.000,00			
8	-	für Baumaßnahmen	2.101,50	65.500,00	6.553,44	-58.946,56
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.129,24	51.500,00	19.623,95	-31.876,05
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	24.230,74	117.000,00	26.177,39	-90.822,61
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	15.230,74	117.000,00	26.177,39	-90.822,61

Jahresrechnung 2016

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-3.332,26	-3.500,00	-3.090,56	409,44
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-201.277,59	-109.742,00	-181.419,00	-71.677,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-50,00	-50,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.365,87	-12.095,00	-11.761,36	333,64
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71,00	-3.600,00	-91,00	3.509,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen			-7.813,46	-7.813,46
10	=	Ordentliche Erträge	-216.046,72	-128.937,00	-204.225,38	-75.288,38
11	-	Personalaufwendungen	20.816,13	21.291,80	21.226,75	-65,05
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.952,79	25.788,00	16.316,99	-9.471,01
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	149.618,73	141.628,00	139.936,00	-1.692,00
15	-	Transferaufwendungen	258.416,46	203.552,00	215.645,86	12.093,86
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.740,71	2.645,80	2.416,90	-228,90
17	=	Ordentliche Aufwendungen	451.544,82	394.905,60	395.542,50	636,90
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	235.498,10	265.968,60	191.317,12	-74.651,48
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.716,03	23.478,24	26.754,31	3.276,07
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	28.716,03	23.478,24	26.754,31	3.276,07
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	264.214,13	289.446,84	218.071,43	-71.375,41
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	264.214,13	289.446,84	218.071,43	-71.375,41
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	968.219,35	1.040.154,17	955.160,96	-84.993,21
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.232.433,48	1.329.601,01	1.173.232,39	-156.368,62



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-1.198,78	-3.500,00	-3.332,26	167,74
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.560,00		-13.000,00	-13.000,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.396,79	-10.095,00	-16.837,09	-6.742,09
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.055,20	-5.600,00	-2.739,50	2.860,50
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.407,32		-3.199,05	-3.199,05
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.618,09	-19.195,00	-39.107,90	-19.912,90
10	-	Personalauszahlungen	20.816,13	21.287,00	21.221,40	-65,60
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.479,61	25.788,00	19.630,87	-6.157,13
14	-	Transferauszahlungen	159.230,46	149.026,00	161.217,90	12.191,90
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.902,58	2.560,00	2.333,26	-226,74
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.428,78	198.661,00	204.403,43	5.742,43
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	189.810,69	179.466,00	165.295,53	-14.170,47
1		Investitionstätigkeit				
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.000,00			
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-9.000,00			
8	-	für Baumaßnahmen	2.101,50	65.500,00	6.553,44	-58.946,56
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.129,24	30.500,00		-30.500,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	24.230,74	96.000,00	6.553,44	-89.446,56
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	15.230,74	96.000,00	6.553,44	-89.446,56

Jahresrechnung 2016
1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-6.502,00	-6.500,00	-6.554,82	-54,82
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.107,00	-1.005,00	-1.005,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-171.527,93	-181.400,00	-166.483,69	14.916,31
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.888,00	-32.000,00	-31.680,00	320,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3,26		-1.306,18	-1.306,18
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-12.074,91			
10	=	Ordentliche Erträge	-222.103,10	-220.905,00	-207.029,69	13.875,31
11	-	Personalaufwendungen	289.846,29	288.363,16	269.861,76	-18.501,40
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.041,53	26.750,00	27.143,67	393,67
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.307,00	2.102,00	1.907,16	-194,84
15	-	Transferaufwendungen	100,00	200,00		-200,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.046,38	-28.928,40	-26.138,21	2.790,19
17	=	Ordentliche Aufwendungen	295.248,44	288.486,76	272.774,38	-15.712,38
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	73.145,34	67.581,76	65.744,69	-1.837,07
19	+	Finanzerträge	-1.198.400,00	-1.200.000,00	-1.348.200,00	-148.200,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.248,23	135,86	147,88	12,02
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.197.151,77	-1.199.864,14	-1.348.052,12	-148.187,98
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.124.006,43	-1.132.282,38	-1.282.307,43	-150.025,05
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.124.006,43	-1.132.282,38	-1.282.307,43	-150.025,05
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	555.760,37	584.111,26	560.199,32	-23.911,94
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-568.246,06	-548.171,12	-722.108,11	-173.936,99

Jahresrechnung 2016

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-12.993,99	-6.500,00	-6.502,00	-2,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-164.651,61	-181.400,00	-124.578,53	56.821,47
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.250,39	-32.000,00	-74.827,59	-42.827,59
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.999,73		-9.481,36	-9.481,36
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.529.458,00	-1.200.000,00	-1.308.690,25	-108.690,25
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.743.353,72	-1.419.900,00	-1.524.079,73	-104.179,73
10	-	Personalauszahlungen	289.599,99	288.181,00	269.660,63	-18.520,37
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.729,76	26.750,00	27.593,86	843,86
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	56.237,38	55.000,00	54.871,87	-128,13
14	-	Transferauszahlungen	100,00	200,00		-200,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	20.564,14	12.005,00	20.960,68	8.955,68
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.231,27	382.136,00	373.087,04	-9.048,96
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.348.122,45	-1.037.764,00	-1.150.992,69	-113.228,69
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		21.000,00	19.623,95	-1.376,05
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		21.000,00	19.623,95	-1.376,05
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)		21.000,00	19.623,95	-1.376,05



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.441,00	-38.070,00	-38.070,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.221,00	-5.100,00	-2.852,75	2.247,25
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-43.925,00		43.925,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4,09			
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-808,53			
10	=	Ordentliche Erträge	-55.474,62	-87.095,00	-40.922,75	46.172,25
11	-	Personalaufwendungen	297.698,85	340.222,32	240.888,01	-99.334,31
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.423,13	191.918,88	132.618,58	-59.300,30
15	-	Transferaufwendungen	53.663,97	46.024,00	50.505,00	4.481,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.574,71	24.218,96	20.599,79	-3.619,17
17	=	Ordentliche Aufwendungen	407.360,66	602.384,16	444.611,38	-157.772,78
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	351.886,04	515.289,16	403.688,63	-111.600,53
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.921,95			
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	13.921,95			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	365.807,99	515.289,16	403.688,63	-111.600,53
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	365.807,99	515.289,16	403.688,63	-111.600,53
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-78.427,05	-91.043,59	-66.010,89	25.032,70
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.946,48	251.145,42	253.686,01	2.540,59
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	506.327,42	675.390,99	591.363,75	-84.027,24



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.241,00	-5.100,00	-2.872,75	2.227,25
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-43.925,00		43.925,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.241,00	-49.025,00	-2.872,75	46.152,25
10	-	Personalauszahlungen	297.392,37	340.020,00	240.664,67	-99.355,33
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.683,72	62.475,00	117.766,99	55.291,99
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.921,95			
14	-	Transferauszahlungen			4.480,00	4.480,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.854,73	13.250,00	8.686,00	-4.564,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.852,77	415.745,00	371.597,66	-44.147,34
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	354.611,77	366.720,00	368.724,91	2.004,91
1		Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
	+		9.795,70	-1.257.000,00	-1.675.269,00	-418.269,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	9.795,70	-1.257.000,00	-1.675.269,00	-418.269,00
8	-	für Baumaßnahmen	715.597,50	1.893.000,00	1.017.738,97	-875.261,03
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.754,41			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	719.351,91	1.893.000,00	1.017.738,97	-875.261,03
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	729.147,61	636.000,00	-657.530,03	-1.293.530,03



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.441,00	-38.070,00	-38.070,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.221,00	-5.100,00	-2.852,75	2.247,25
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-43.925,00		43.925,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4,09			
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-808,53			
10	=	Ordentliche Erträge	-55.474,62	-87.095,00	-40.922,75	46.172,25
11	-	Personalaufwendungen	297.698,85	340.222,32	240.888,01	-99.334,31
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.423,13	191.918,88	132.618,58	-59.300,30
15	-	Transferaufwendungen	53.663,97	46.024,00	50.505,00	4.481,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.574,71	24.218,96	20.599,79	-3.619,17
17	=	Ordentliche Aufwendungen	407.360,66	602.384,16	444.611,38	-157.772,78
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	351.886,04	515.289,16	403.688,63	-111.600,53
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.921,95			
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	13.921,95			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	365.807,99	515.289,16	403.688,63	-111.600,53
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	365.807,99	515.289,16	403.688,63	-111.600,53
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-78.427,05	-91.043,59	-66.010,89	25.032,70
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.946,48	251.145,42	253.686,01	2.540,59
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	506.327,42	675.390,99	591.363,75	-84.027,24



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.241,00	-5.100,00	-2.872,75	2.227,25
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-43.925,00		43.925,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.241,00	-49.025,00	-2.872,75	46.152,25
10	-	Personalauszahlungen	297.392,37	340.020,00	240.664,67	-99.355,33
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.683,72	62.475,00	117.766,99	55.291,99
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.921,95			
14	-	Transferauszahlungen			4.480,00	4.480,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.854,73	13.250,00	8.686,00	-4.564,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.852,77	415.745,00	371.597,66	-44.147,34
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	354.611,77	366.720,00	368.724,91	2.004,91
1		Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
	+		9.795,70	-1.257.000,00	-1.675.269,00	-418.269,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	9.795,70	-1.257.000,00	-1.675.269,00	-418.269,00
8	-	für Baumaßnahmen	715.597,50	1.893.000,00	1.017.738,97	-875.261,03
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.754,41			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	719.351,91	1.893.000,00	1.017.738,97	-875.261,03
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	729.147,61	636.000,00	-657.530,03	-1.293.530,03



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-446,95			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.398,73	-154.000,00	-136.173,58	17.826,42
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.305,20	-1.400,00	-1.782,12	-382,12
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.403,40	-4.500,00	-528,50	3.971,50
10	=	Ordentliche Erträge	-144.554,28	-159.900,00	-138.484,20	21.415,80
11	-	Personalaufwendungen	441.839,05	513.064,36	506.503,36	-6.561,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	36.520,11	37.284,12	64.631,90	27.347,78
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275,99	113,28	153,57	40,29
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	446,95			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.416,51	25.647,24	37.299,63	11.652,39
17	=	Ordentliche Aufwendungen	503.498,61	576.109,00	608.588,46	32.479,46
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	358.944,33	416.209,00	470.104,26	53.895,26
19	+	Finanzerträge			-10,88	-10,88
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)			-10,88	-10,88
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	358.944,33	416.209,00	470.093,38	53.884,38
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	358.944,33	416.209,00	470.093,38	53.884,38
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351.767,07	395.284,65	377.379,81	-17.904,84
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	710.711,40	811.493,65	847.473,19	35.979,54



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-141.844,15	-154.000,00	-143.743,27	10.256,73
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.305,20	-1.400,00	-1.782,12	-382,12
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.399,64	-4.500,00	-528,50	3.971,50
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			-10,88	-10,88
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-146.548,99	-159.900,00	-146.064,77	13.835,23
10	-	Personalauszahlungen	403.756,57	488.074,00	470.544,55	-17.529,45
15	-	Sonstige Auszahlungen	14.248,16	15.054,00	16.489,37	1.435,37
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	418.004,73	503.128,00	487.033,92	-16.094,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	271.455,74	343.228,00	340.969,15	-2.258,85
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	446,95			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	446,95			
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	446,95			

Jahresrechnung 2016

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht



verantwortlich: **Stephan Hammer**

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-446,95			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-135.548,88	-150.800,00	-135.340,08	15.459,92
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-484,72	-484,72
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.403,14	-4.500,00	-528,50	3.971,50
10	=	Ordentliche Erträge	-139.398,97	-155.300,00	-136.353,30	18.946,70
11	-	Personalaufwendungen	441.823,12	513.064,36	506.503,36	-6.561,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	36.520,11	37.284,12	64.631,90	27.347,78
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256,57	105,36	142,75	37,39
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	446,95			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.750,00	24.961,32	36.572,57	11.611,25
17	=	Ordentliche Aufwendungen	502.796,75	575.415,16	607.850,58	32.435,42
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	363.397,78	420.115,16	471.497,28	51.382,12
19	+	Finanzerträge			-10,88	-10,88
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)			-10,88	-10,88
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	363.397,78	420.115,16	471.486,40	51.371,24
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	363.397,78	420.115,16	471.486,40	51.371,24
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	265.048,14	301.197,92	290.261,23	-10.936,69
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	628.445,92	721.313,08	761.747,63	40.434,55

Jahresrechnung 2016

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138.268,05	-150.800,00	-142.606,02	8.193,98
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-484,72	-484,72
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.399,64	-4.500,00	-528,50	3.971,50
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			-10,88	-10,88
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.667,69	-155.300,00	-143.630,12	11.669,88
10	-	Personalauszahlungen	403.756,57	488.074,00	470.544,55	-17.529,45
15	-	Sonstige Auszahlungen	14.188,16	14.994,00	16.429,37	1.435,37
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	417.944,73	503.068,00	486.973,92	-16.094,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	276.277,04	347.768,00	343.343,80	-4.424,20
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	446,95			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	446,95			
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	446,95			



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.983,35	-2.000,00		2.000,00
10	=	Ordentliche Erträge	-2.983,35	-2.000,00		2.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.923,35	-1.940,00	60,00	2.000,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.923,35	-1.940,00	60,00	2.000,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-2.923,35	-1.940,00	60,00	2.000,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.873,57	27.550,48	20.968,94	-6.581,54
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	19.950,22	25.610,48	21.028,94	-4.581,54



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.679,60	-2.000,00	-303,75	1.696,25
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.679,60	-2.000,00	-303,75	1.696,25
15	-	Sonstige Auszahlungen	60,00	60,00	60,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60,00	60,00	60,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.619,60	-1.940,00	-243,75	1.696,25

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-866,50	-1.200,00	-833,50	366,50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.305,20	-1.400,00	-1.297,40	102,60
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,26			
10	=	Ordentliche Erträge	-2.171,96	-2.600,00	-2.130,90	469,10
11	-	Personalaufwendungen	15,93			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,42	7,92	10,82	2,90
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	606,51	625,92	667,06	41,14
17	=	Ordentliche Aufwendungen	641,86	633,84	677,88	44,04
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.530,10	-1.966,16	-1.453,02	513,14
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.530,10	-1.966,16	-1.453,02	513,14
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.530,10	-1.966,16	-1.453,02	513,14
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.845,36	66.536,25	66.149,64	-386,61
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	62.315,26	64.570,09	64.696,62	126,53

Jahresrechnung 2016

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen



verantwortlich: Cira Niederwipper

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-896,50	-1.200,00	-833,50	366,50
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.305,20	-1.400,00	-1.297,40	102,60
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.201,70	-2.600,00	-2.130,90	469,10
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.201,70	-2.600,00	-2.130,90	469,10



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-164.361,09	-156.440,00	-166.795,60	-10.355,60
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.471.247,16	-4.820.309,00	-4.432.091,07	388.217,93
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-185,96	-185,96
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-350.194,34	-98.000,00	-103.157,70	-5.157,70
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.409,05	-14.151,00	-11.657,37	2.493,63
10	=	Ordentliche Erträge	-4.997.211,64	-5.088.900,00	-4.713.887,70	375.012,30
11	-	Personalaufwendungen	311.685,16	335.499,84	309.330,62	-26.169,22
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.742.158,47	2.146.657,40	2.855.978,32	709.320,92
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.110.181,01	1.141.468,00	1.140.754,50	-713,50
15	-	Transferaufwendungen	260,00	315,00		-315,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.401,80	100.464,48	94.435,54	-6.028,94
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.247.686,44	3.724.404,72	4.400.498,98	676.094,26
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.749.525,20	-1.364.495,28	-313.388,72	1.051.106,56
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	789.035,67	660.000,00	744.366,43	84.366,43
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	789.035,67	660.000,00	744.366,43	84.366,43
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-960.489,53	-704.495,28	430.977,71	1.135.472,99
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-960.489,53	-704.495,28	430.977,71	1.135.472,99
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-440.001,17	-484.140,00	-454.361,00	29.779,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	344.668,56	474.282,10	478.026,73	3.744,63
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.055.822,14	-714.353,18	454.643,44	1.168.996,62



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.391.536,97	-4.468.097,00	-4.476.791,11	-8.694,11
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-185,96	-185,96
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99.792,54	-98.000,00	-99.751,65	-1.751,65
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.491.329,51	-4.566.097,00	-4.576.728,72	-10.631,72
10	-	Personalauszahlungen	310.070,65	335.343,00	309.157,39	-26.185,61
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.637.441,15	2.140.487,00	1.792.124,49	-348.362,51
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	789.035,00	660.000,00	744.366,42	84.366,42
14	-	Transferauszahlungen	260,00	315,00		-315,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	122.833,17	8.867,00	-45.645,91	-54.512,91
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.859.639,97	3.145.012,00	2.800.002,39	-345.009,61
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.631.689,54	-1.421.085,00	-1.776.726,33	-355.641,33
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-65.078,80	-5.000,00	-97.301,00	-92.301,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-65.078,80	-5.000,00	-97.301,00	-92.301,00
8	-	für Baumaßnahmen	2.683.123,09	1.545.000,00	1.767.516,34	222.516,34
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		30.000,00		-30.000,00
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen		60.000,00		-60.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	355,77		505,75	505,75
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.683.478,86	1.635.000,00	1.768.022,09	133.022,09
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.618.400,06	1.630.000,00	1.670.721,09	40.721,09



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-185,96	-185,96
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-99.792,54	-98.000,00	-99.751,65	-1.751,65
10	=	Ordentliche Erträge	-99.792,54	-98.000,00	-99.937,61	-1.937,61
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.565,00	3.139,35	574,35
15	-	Transferaufwendungen	260,00	315,00		-315,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	260,00	2.880,00	3.139,35	259,35
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-99.532,54	-95.120,00	-96.798,26	-1.678,26
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-99.532,54	-95.120,00	-96.798,26	-1.678,26
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-99.532,54	-95.120,00	-96.798,26	-1.678,26
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.673,24	114.330,48	128.715,94	14.385,46
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	27.140,70	19.210,48	31.917,68	12.707,20

Jahresrechnung 2016

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Abfallbeseitigung



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-185,96	-185,96
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99.792,54	-98.000,00	-99.751,65	-1.751,65
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.792,54	-98.000,00	-99.937,61	-1.937,61
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.565,00	3.139,35	574,35
14	-	Transferauszahlungen	260,00	315,00		-315,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260,00	2.880,00	3.139,35	259,35
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-99.532,54	-95.120,00	-96.798,26	-1.678,26

verantwortlich: Armin Kusche

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-164.361,09	-156.440,00	-166.795,60	-10.355,60
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.471.247,16	-4.820.309,00	-4.432.091,07	388.217,93
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-250.401,80		-3.406,05	-3.406,05
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.409,05	-14.151,00	-11.657,37	2.493,63
10	=	Ordentliche Erträge	-4.897.419,10	-4.990.900,00	-4.613.950,09	376.949,91
11	-	Personalaufwendungen	311.685,16	335.499,84	309.330,62	-26.169,22
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.742.158,47	2.144.092,40	2.852.838,97	708.746,57
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.110.181,01	1.141.468,00	1.140.754,50	-713,50
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.401,80	100.464,48	94.435,54	-6.028,94
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.247.426,44	3.721.524,72	4.397.359,63	675.834,91
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.649.992,66	-1.269.375,28	-216.590,46	1.052.784,82
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	789.035,67	660.000,00	744.366,43	84.366,43
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	789.035,67	660.000,00	744.366,43	84.366,43
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-860.956,99	-609.375,28	527.775,97	1.137.151,25
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-860.956,99	-609.375,28	527.775,97	1.137.151,25
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-440.001,17	-484.140,00	-454.361,00	29.779,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.995,32	359.951,62	349.310,79	-10.640,83
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.082.962,84	-733.563,66	422.725,76	1.156.289,42



verantwortlich: Armin Kusche

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.391.536,97	-4.468.097,00	-4.476.791,11	-8.694,11
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.391.536,97	-4.468.097,00	-4.476.791,11	-8.694,11
10	-	Personalauszahlungen	310.070,65	335.343,00	309.157,39	-26.185,61
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.637.441,15	2.137.922,00	1.788.985,14	-348.936,86
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	789.035,00	660.000,00	744.366,42	84.366,42
15	-	Sonstige Auszahlungen	122.833,17	8.867,00	-45.645,91	-54.512,91
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.859.379,97	3.142.132,00	2.796.863,04	-345.268,96
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.532.157,00	-1.325.965,00	-1.679.928,07	-353.963,07
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-65.078,80	-5.000,00	-97.301,00	-92.301,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-65.078,80	-5.000,00	-97.301,00	-92.301,00
8	-	für Baumaßnahmen	2.683.123,09	1.545.000,00	1.767.516,34	222.516,34
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		30.000,00		-30.000,00
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen		60.000,00		-60.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	355,77		505,75	505,75
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.683.478,86	1.635.000,00	1.768.022,09	133.022,09
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	2.618.400,06	1.630.000,00	1.670.721,09	40.721,09



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-331.106,83	-229.144,00	-241.245,61	-12.101,61
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-570.519,95	-579.382,00	-583.745,67	-4.363,67
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.515,97	-9.200,00	-5.405,28	3.794,72
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-40.635,59	-34.527,00	-43.097,76	-8.570,76
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-196.489,01		-122.091,53	-122.091,53
10	=	Ordentliche Erträge	-1.148.267,35	-852.253,00	-995.585,85	-143.332,85
11	-	Personalaufwendungen	581.362,88	653.783,84	610.296,83	-43.487,01
12	-	Versorgungsaufwendungen	72.354,10	75.503,20	130.930,82	55.427,62
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	734.190,14	836.423,12	667.640,58	-168.782,54
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.969.855,52	1.971.679,00	2.000.759,83	29.080,83
15	-	Transferaufwendungen	64.722,00	118.360,00	65.667,00	-52.693,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.627,20	38.453,88	94.579,96	56.126,08
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.554.111,84	3.694.203,04	3.569.875,02	-124.328,02
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.405.844,49	2.841.950,04	2.574.289,17	-267.660,87
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224.129,63	176.030,34	206.950,72	30.920,38
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	224.129,63	176.030,34	206.950,72	30.920,38
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.629.974,12	3.017.980,38	2.781.239,89	-236.740,49
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.629.974,12	3.017.980,38	2.781.239,89	-236.740,49
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-375.715,36	-444.094,37	-456.998,28	-12.903,91
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.610.853,62	1.628.686,12	1.478.981,48	-149.704,64
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.865.112,38	4.202.572,13	3.803.223,09	-399.349,04



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.661,88	-94.665,00	-94.912,79	-247,79
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.815,41	-9.200,00	-5.589,52	3.610,48
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.161,12	-2.000,00	-3.560,76	-1.560,76
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.638,41	-115.865,00	-114.063,07	1.801,93
10	-	Personalauszahlungen	506.301,71	603.472,00	541.155,12	-62.316,88
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	820.685,68	823.082,00	636.119,74	-186.962,26
14	-	Transferauszahlungen	15.000,00	10.000,00	10.000,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	28.185,40	26.631,00	24.618,70	-2.012,30
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.370.172,79	1.463.185,00	1.211.893,56	-251.291,44
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.250.534,38	1.347.320,00	1.097.830,49	-249.489,51
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-397.300,00	-150.000,00	-238.294,29	-88.294,29
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-39.563,09	-260.000,00	-486.382,97	-226.382,97
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-436.863,09	-410.000,00	-724.677,26	-314.677,26
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	2.323,80			
8	-	für Baumaßnahmen	1.795.494,21	992.400,00	509.613,47	-482.786,53
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		20.000,00		-20.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.797.818,01	1.012.400,00	509.613,47	-502.786,53
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.360.954,92	602.400,00	-215.063,79	-817.463,79



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-179.743,15	-150.090,00	-185.420,71	-35.330,71
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-417.699,16	-411.717,00	-420.507,55	-8.790,55
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.755,48	-9.000,00	-4.381,19	4.618,81
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-40.635,59	-34.527,00	-43.097,76	-8.570,76
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-196.489,01		-122.091,53	-122.091,53
10	=	Ordentliche Erträge	-843.322,39	-605.334,00	-775.498,74	-170.164,74
11	-	Personalaufwendungen	581.362,88	653.783,84	610.296,83	-43.487,01
12	-	Versorgungsaufwendungen	72.354,10	75.503,20	130.930,82	55.427,62
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	669.227,53	761.453,12	620.609,77	-140.843,35
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.872.453,43	1.876.117,00	1.902.301,38	26.184,38
15	-	Transferaufwendungen	45.668,00	104.306,00	51.613,00	-52.693,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.927,55	27.923,88	83.494,04	55.570,16
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.349.993,49	3.499.087,04	3.399.245,84	-99.841,20
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.506.671,10	2.893.753,04	2.623.747,10	-270.005,94
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	212.364,21	167.456,94	197.244,99	29.788,05
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	212.364,21	167.456,94	197.244,99	29.788,05
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.719.035,31	3.061.209,98	2.820.992,09	-240.217,89
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.719.035,31	3.061.209,98	2.820.992,09	-240.217,89
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-478.692,07	-560.772,05	-574.601,24	-13.829,19
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.484.943,15	1.508.134,40	1.376.797,12	-131.337,28
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.725.286,39	4.008.572,33	3.623.187,97	-385.384,36



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-882,00	-2.000,00	-1.386,00	614,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.021,14	-9.000,00	-4.565,43	4.434,57
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.161,12	-2.000,00	-3.560,76	-1.560,76
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.064,26	-13.000,00	-9.512,19	3.487,81
10	-	Personalauszahlungen	506.301,71	603.472,00	541.155,12	-62.316,88
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	748.583,49	748.112,00	586.847,92	-161.264,08
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.270,75	16.101,00	13.037,24	-3.063,76
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.260.155,95	1.367.685,00	1.141.040,28	-226.644,72
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.246.091,69	1.354.685,00	1.131.528,09	-223.156,91
1		Investitionstätigkeit				
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-397.300,00	-150.000,00	-238.294,29	-88.294,29
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-21.156,59	-260.000,00	-455.705,47	-195.705,47
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-418.456,59	-410.000,00	-693.999,76	-283.999,76
7		Auszahlungen				
	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	2.323,80			
8	-	für Baumaßnahmen	1.795.494,21	987.400,00	509.613,47	-477.786,53
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		20.000,00		-20.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.797.818,01	1.007.400,00	509.613,47	-497.786,53
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.379.361,42	597.400,00	-184.386,29	-781.786,29



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-141.363,68	-69.054,00	-45.824,90	23.229,10
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16,69		-450,18	-450,18
10	=	Ordentliche Erträge	-141.380,37	-69.054,00	-46.275,08	22.778,92
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.507,54	17.100,00	2.196,57	-14.903,43
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	97.402,09	95.562,00	98.458,45	2.896,45
15	-	Transferaufwendungen	4.054,00	4.054,00	4.054,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.854,31	4.530,00	8.994,74	4.464,74
17	=	Ordentliche Aufwendungen	131.817,94	121.246,00	113.703,76	-7.542,24
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-9.562,43	52.192,00	67.428,68	15.236,68
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.765,42	8.573,40	9.705,73	1.132,33
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	11.765,42	8.573,40	9.705,73	1.132,33
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.202,99	60.765,40	77.134,41	16.369,01
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.202,99	60.765,40	77.134,41	16.369,01
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.154,72	45.374,20	49.526,47	4.152,27
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	58.357,71	106.139,60	126.660,88	20.521,28



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.507,54	17.100,00	2.196,57	-14.903,43
15	-	Sonstige Auszahlungen	18.854,31	4.530,00	8.994,74	4.464,74
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.361,85	21.630,00	11.191,31	-10.438,69
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	30.361,85	21.630,00	11.191,31	-10.438,69
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-18.406,50		-30.677,50	-30.677,50
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-18.406,50		-30.677,50	-30.677,50
8	-	für Baumaßnahmen		5.000,00		-5.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		5.000,00		-5.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	-18.406,50	5.000,00	-30.677,50	-35.677,50



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-368,47	-200,00	-224,40	-24,40
10	=	Ordentliche Erträge	-368,47	-200,00	-224,40	-24,40
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-368,47	-200,00	-224,40	-24,40
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-368,47	-200,00	-224,40	-24,40
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-368,47	-200,00	-224,40	-24,40
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.732,62	68.529,50	69.004,35	474,85
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	61.364,15	68.329,50	68.779,95	450,45



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-368,47	-200,00	-224,40	-24,40
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-368,47	-200,00	-224,40	-24,40
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-368,47	-200,00	-224,40	-24,40



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-152.804,10	-167.665,00	-162.787,94	4.877,06
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-392,02		-799,69	-799,69
10	=	Ordentliche Erträge	-153.196,12	-167.665,00	-163.587,63	4.077,37
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.455,07	57.870,00	44.834,24	-13.035,76
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.845,34	6.000,00	2.091,18	-3.908,82
17	=	Ordentliche Aufwendungen	57.300,41	63.870,00	46.925,42	-16.944,58
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-95.895,71	-103.795,00	-116.662,21	-12.867,21
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-95.895,71	-103.795,00	-116.662,21	-12.867,21
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-95.895,71	-103.795,00	-116.662,21	-12.867,21
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-238.056,00	-220.980,00	-179.988,00	40.992,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	349.055,84	344.305,70	281.244,50	-63.061,20
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	15.104,13	19.530,70	-15.405,71	-34.936,41



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.779,88	-92.665,00	-93.526,79	-861,79
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-425,80		-799,69	-799,69
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.205,68	-92.665,00	-94.326,48	-1.661,48
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.594,65	57.870,00	47.075,25	-10.794,75
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.060,34	6.000,00	2.586,72	-3.413,28
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.654,99	63.870,00	49.661,97	-14.208,03
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-30.550,69	-28.795,00	-44.664,51	-15.869,51



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
15	-	Transferaufwendungen	15.000,00	10.000,00	10.000,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.000,00	10.000,00	10.000,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.000,00			
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.000,00			
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.000,00			
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.000,00			



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
14	-	Transferauszahlungen	15.000,00	10.000,00	10.000,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000,00	10.000,00	10.000,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	5.000,00			



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.843,77	-16.168,00	-18.327,00	-2.159,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-446.299,57	-472.141,00	-415.949,22	56.191,78
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.961,98	-15.700,00	-19.185,15	-3.485,15
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-677,24		-4.213,54	-4.213,54
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-10.691,00			
10	=	Ordentliche Erträge	-483.473,56	-504.009,00	-457.674,91	46.334,09
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.370,23	360.462,00	296.188,22	-64.273,78
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	30.614,34	32.412,00	30.446,75	-1.965,25
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.215,06	2.090,00	1.881,55	-208,45
17	=	Ordentliche Aufwendungen	359.199,63	394.964,00	328.516,52	-66.447,48
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-124.273,93	-109.045,00	-129.158,39	-20.113,39
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.310,25	47.145,42	53.941,94	6.796,52
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	56.310,25	47.145,42	53.941,94	6.796,52
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-67.963,68	-61.899,58	-75.216,45	-13.316,87
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-67.963,68	-61.899,58	-75.216,45	-13.316,87
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.522,91	-11.532,58	-9.098,56	2.434,02
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	602.005,90	695.393,33	586.346,76	-109.046,57
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	520.519,31	621.961,17	502.031,75	-119.929,42



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.715,76	-3.075,00		3.075,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-472.244,65	-472.141,00	-384.014,97	88.126,03
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.961,98	-15.700,00	-19.185,15	-3.485,15
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-482.922,39	-490.916,00	-403.200,12	87.715,88
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.839,75	339.201,00	293.891,84	-45.309,16
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.943,66	2.090,00	3.554,89	1.464,89
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.783,41	341.291,00	297.446,73	-43.844,27
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-158.138,98	-149.625,00	-105.753,39	43.871,61
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00		35.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-35.000,00		35.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00		-35.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	13.100,90	15.000,00	8.319,49	-6.680,51
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.500,00		-6.500,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	13.100,90	56.500,00	8.319,49	-48.180,51
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	13.100,90	21.500,00	8.319,49	-13.180,51

Jahresrechnung 2016

1.13 Natur- und Landschaftspflege
1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.552,75	-11.875,00	-13.332,28	-1.457,28
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.761,98	-14.500,00	-17.985,15	-3.485,15
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-677,24		-4.213,54	-4.213,54
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-5.259,00			
10	=	Ordentliche Erträge	-25.250,97	-26.375,00	-35.530,97	-9.155,97
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.659,82	277.338,00	221.458,33	-55.879,67
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	18.726,00	20.726,00	18.892,79	-1.833,21
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.522,49	2.090,00	2.644,74	554,74
17	=	Ordentliche Aufwendungen	266.908,31	300.154,00	242.995,86	-57.158,14
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	241.657,34	273.779,00	207.464,89	-66.314,11
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.147,73	21.929,58	25.086,65	3.157,07
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	26.147,73	21.929,58	25.086,65	3.157,07
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	267.805,07	295.708,58	232.551,54	-63.157,04
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	267.805,07	295.708,58	232.551,54	-63.157,04
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.522,91	-11.532,58	-9.098,56	2.434,02
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201.402,03	269.082,18	195.471,88	-73.610,30
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	455.684,19	553.258,18	418.924,86	-134.333,32

Jahresrechnung 2016

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.761,98	-14.500,00	-17.985,15	-3.485,15
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.761,98	-14.500,00	-17.985,15	-3.485,15
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	245.813,22	256.077,00	215.877,23	-40.199,77
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.943,66	2.090,00	3.318,08	1.228,08
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.756,88	258.167,00	219.195,31	-38.971,69
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	241.994,90	243.667,00	201.210,16	-42.456,84
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00		35.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-35.000,00		35.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00		-35.000,00
8	-	für Baumaßnahmen	7.298,20			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000,00		-2.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	7.298,20	37.000,00		-37.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	7.298,20	2.000,00		-2.000,00



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.291,02	-4.293,00	-4.994,72	-701,72
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-446.299,57	-472.141,00	-415.949,22	56.191,78
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-5.432,00			
10	=	Ordentliche Erträge	-458.222,59	-477.634,00	-422.143,94	55.490,06
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.710,41	83.124,00	74.729,89	-8.394,11
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.888,34	11.686,00	11.553,96	-132,04
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	692,57		-763,19	-763,19
17	=	Ordentliche Aufwendungen	92.291,32	94.810,00	85.520,66	-9.289,34
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-365.931,27	-382.824,00	-336.623,28	46.200,72
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.162,52	25.215,84	28.855,29	3.639,45
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	30.162,52	25.215,84	28.855,29	3.639,45
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-335.768,75	-357.608,16	-307.767,99	49.840,17
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-335.768,75	-357.608,16	-307.767,99	49.840,17
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400.603,87	426.311,15	390.874,88	-35.436,27
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	64.835,12	68.702,99	83.106,89	14.403,90



verantwortlich: Jürgen Baldsiefen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.715,76	-3.075,00		3.075,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-472.244,65	-472.141,00	-384.014,97	88.126,03
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-477.160,41	-476.416,00	-385.214,97	91.201,03
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.026,53	83.124,00	78.014,61	-5.109,39
15	-	Sonstige Auszahlungen			236,81	236,81
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.026,53	83.124,00	78.251,42	-4.872,58
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-400.133,88	-393.292,00	-306.963,55	86.328,45
8	-	für Baumaßnahmen	5.802,70	15.000,00	8.319,49	-6.680,51
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		4.500,00		-4.500,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.802,70	19.500,00	8.319,49	-11.180,51
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	5.802,70	19.500,00	8.319,49	-11.180,51



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00	-220,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-220,00	-220,00	-220,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,00	220,00	220,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.440,00	9.967,00	1.440,00	-8.527,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.524,26	26.901,24	8.619,81	-18.281,43
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	10.744,26	36.648,24	9.839,81	-26.808,43



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00	-220,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-220,00	-220,00	-220,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	220,00	220,00	220,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.440,00	9.967,00	1.440,00	-8.527,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00	-220,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-220,00	-220,00	-220,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,00	220,00	220,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.440,00	9.967,00	1.440,00	-8.527,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.524,26	26.901,24	8.619,81	-18.281,43
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	10.744,26	36.648,24	9.839,81	-26.808,43

Jahresrechnung 2016

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220,00	-220,00	-220,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-220,00	-220,00	-220,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	220,00	220,00	220,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.440,00	9.967,00	1.440,00	-8.527,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.220,00	9.747,00	1.220,00	-8.527,00



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.007,94	-38.280,00	-29.767,50	8.512,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.653,19	-22.500,00	-16.065,64	6.434,36
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.906,17	-4.000,00	-4.734,18	-734,18
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-549,84	-700,00	-1.617,52	-917,52
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,94		-3.900,00	-3.900,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-517,12			
10	=	Ordentliche Erträge	-66.635,20	-65.480,00	-56.084,84	9.395,16
11	-	Personalaufwendungen	110.271,89	98.671,16	124.759,64	26.088,48
12	-	Versorgungsaufwendungen	35.598,74	35.294,80	60.807,46	25.512,66
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.173,85	242.573,84	214.614,99	-27.958,85
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.347,39	28.466,00	28.443,00	-23,00
15	-	Transferaufwendungen	1.400,00	900,00	13.112,26	12.212,26
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.660,63	41.447,88	20.055,30	-21.392,58
17	=	Ordentliche Aufwendungen	377.452,50	447.353,68	461.792,65	14.438,97
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	310.817,30	381.873,68	405.707,81	23.834,13
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	310.817,30	381.873,68	405.707,81	23.834,13
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	310.817,30	381.873,68	405.707,81	23.834,13
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-59.058,20	-52.276,45	-87.615,82	-35.339,37
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.029,12	77.624,59	80.122,14	2.497,55
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	319.788,22	407.221,82	398.214,13	-9.007,69



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.166,76		-6.045,50	-6.045,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.462,82	-22.500,00	-16.775,11	5.724,89
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.739,35	-4.000,00	-4.696,37	-696,37
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-549,84	-700,00	-1.615,33	-915,33
7	+	Sonstige Einzahlungen			-3.900,00	-3.900,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.918,77	-27.200,00	-33.032,31	-5.832,31
10	-	Personalauszahlungen	73.611,78	74.488,00	90.692,47	16.204,47
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	206.138,33	242.546,00	314.908,64	72.362,64
14	-	Transferauszahlungen	8.184,12		6.166,76	6.166,76
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.773,73	39.156,00	20.761,47	-18.394,53
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.707,96	356.190,00	432.529,34	76.339,34
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	269.789,19	328.990,00	399.497,03	70.507,03
8	-	für Baumaßnahmen			503,70	503,70
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			476,00	476,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)			979,70	979,70
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)			979,70	979,70

Jahresrechnung 2016

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.897,00	-1.898,00	-1.898,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.910,19	-1.500,00	-1.612,12	-112,12
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,22			
10	=	Ordentliche Erträge	-3.807,41	-3.398,00	-3.510,12	-112,12
11	-	Personalaufwendungen	12.883,74	11.036,04	7.944,49	-3.091,55
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.853,16	5.042,88	8.807,12	3.764,24
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.434,36	135.506,36	102.103,38	-33.402,98
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.961,00	1.962,00	1.962,00	
15	-	Transferaufwendungen	900,00	900,00	900,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	732,09	747,76	636,48	-111,28
17	=	Ordentliche Aufwendungen	135.764,35	155.195,04	122.353,47	-32.841,57
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	131.956,94	151.797,04	118.843,35	-32.953,69
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	131.956,94	151.797,04	118.843,35	-32.953,69
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	131.956,94	151.797,04	118.843,35	-32.953,69
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-64,00	-64,00	-64,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.029,03	24.456,95	22.836,73	-1.620,22
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	154.921,97	176.189,99	141.616,08	-34.573,91

Jahresrechnung 2016

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.743,37	-1.500,00	-1.612,12	-112,12
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.743,37	-1.500,00	-1.612,12	-112,12
10	-	Personalauszahlungen	7.811,81	7.800,00	4.008,15	-3.791,85
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.634,98	135.500,00	202.342,15	66.842,15
15	-	Sonstige Auszahlungen	246,84	247,00	133,74	-113,26
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.693,63	143.547,00	206.484,04	62.937,04
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	94.950,26	142.047,00	204.871,92	62.824,92
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			476,00	476,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)			476,00	476,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)			476,00	476,00



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.166,76		-6.045,50	-6.045,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.995,98	-2.500,00	-3.122,06	-622,06
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-450,00	-500,00	-1.510,00	-1.010,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,59		-3.900,00	-3.900,00
10	=	Ordentliche Erträge	-9.613,33	-3.000,00	-14.577,56	-11.577,56
11	-	Personalaufwendungen	83.345,93	74.599,68	103.610,58	29.010,90
12	-	Versorgungsaufwendungen	29.548,72	29.896,00	51.458,21	21.562,21
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.579,00	105.018,52	109.530,22	4.511,70
15	-	Transferaufwendungen	500,00		12.212,26	12.212,26
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.057,27	40.337,72	19.637,70	-20.700,02
17	=	Ordentliche Aufwendungen	198.030,92	249.851,92	296.448,97	46.597,05
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	188.417,59	246.851,92	281.871,41	35.019,49
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	188.417,59	246.851,92	281.871,41	35.019,49
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	188.417,59	246.851,92	281.871,41	35.019,49
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-67.551,99	-62.090,45	-82.894,82	-20.804,37
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.529,20	48.521,66	53.058,88	4.537,22
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	161.394,80	233.283,13	252.035,47	18.752,34



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.166,76		-6.045,50	-6.045,50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.995,98	-2.500,00	-3.084,25	-584,25
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-450,00	-500,00	-1.507,81	-1.007,81
7	+	Sonstige Einzahlungen			-3.900,00	-3.900,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.612,74	-3.000,00	-14.537,56	-11.537,56
10	-	Personalauszahlungen	52.478,65	54.035,00	74.016,80	19.981,80
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.389,64	105.001,00	109.874,02	4.873,02
14	-	Transferauszahlungen	8.184,12		6.166,76	6.166,76
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.526,89	38.909,00	20.627,73	-18.281,27
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.579,30	197.945,00	210.685,31	12.740,31
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	176.966,56	194.945,00	196.147,75	1.202,75
8	-	für Baumaßnahmen			503,70	503,70
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)			503,70	503,70
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)			503,70	503,70



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.653,19	-22.500,00	-16.065,64	6.434,36
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-99,84	-200,00	-107,52	92,48
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,13			
10	=	Ordentliche Erträge	-17.753,16	-22.700,00	-16.173,16	6.526,84
11	-	Personalaufwendungen	14.042,22	13.035,44	13.204,57	169,13
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.196,86	355,92	542,13	186,21
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.160,49	2.048,96	2.981,39	932,43
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-128,73	362,40	-218,88	-581,28
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.270,84	15.802,72	16.509,21	706,49
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-482,32	-6.897,28	336,05	7.233,33
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-482,32	-6.897,28	336,05	7.233,33
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-482,32	-6.897,28	336,05	7.233,33
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.953,77	4.645,98	4.226,53	-419,45
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.471,45	-2.251,30	4.562,58	6.813,88



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.462,82	-22.500,00	-16.775,11	5.724,89
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99,84	-200,00	-107,52	92,48
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.562,66	-22.700,00	-16.882,63	5.817,37
10	-	Personalauszahlungen	13.321,32	12.653,00	12.667,52	14,52
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.113,71	2.045,00	2.692,47	647,47
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.435,03	14.698,00	15.359,99	661,99
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.127,63	-8.002,00	-1.522,64	6.479,36



verantwortlich: Stephan Hammer

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.944,18	-36.382,00	-21.824,00	14.558,00
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-517,12			
10	=	Ordentliche Erträge	-35.461,30	-36.382,00	-21.824,00	14.558,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.386,39	26.504,00	26.481,00	-23,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	26.386,39	26.504,00	26.481,00	-23,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-9.074,91	-9.878,00	4.657,00	14.535,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-9.074,91	-9.878,00	4.657,00	14.535,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-9.074,91	-9.878,00	4.657,00	14.535,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.557,79	9.878,00	-4.657,00	-14.535,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	517,12			



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.322.308,95	-28.492.336,00	-33.788.534,62	-5.296.198,62
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-561.528,41	-1.219.495,00	-1.219.319,97	175,03
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.668.229,42	-1.186.000,00	-1.235.423,26	-49.423,26
10	=	Ordentliche Erträge	-30.552.066,78	-30.897.831,00	-36.243.277,85	-5.345.446,85
15	-	Transferaufwendungen	13.749.924,17	12.286.814,00	13.045.961,15	759.147,15
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	631.524,18	145.000,00	359.598,32	214.598,32
17	=	Ordentliche Aufwendungen	14.381.448,35	12.431.814,00	13.405.559,47	973.745,47
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-16.170.618,43	-18.466.017,00	-22.837.718,38	-4.371.701,38
19	+	Finanzerträge	-22.346,53	-23.936,00	-25.433,77	-1.497,77
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	351.160,75	170.000,00	14.443,16	-155.556,84
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	328.814,22	146.064,00	-10.990,61	-157.054,61
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-15.841.804,21	-18.319.953,00	-22.848.708,99	-4.528.755,99
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-15.841.804,21	-18.319.953,00	-22.848.708,99	-4.528.755,99
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.205,68	294.350,82	295.470,78	1.119,96
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-15.581.598,53	-18.025.602,18	-22.553.238,21	-4.527.636,03



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.861.140,28	-28.492.336,00	-33.744.892,63	-5.252.556,63
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-561.528,41	-1.219.495,00	-1.219.319,97	175,03
7	+	Sonstige Einzahlungen	-915.373,55	-1.186.000,00	-4.181.949,05	-2.995.949,05
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-20.267,66	-23.936,00	-26.663,74	-2.727,74
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.358.309,90	-30.921.767,00	-39.172.825,39	-8.251.058,39
10	-	Personalauszahlungen	9.791,44		-7.635,36	-7.635,36
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	348.752,61	170.000,00	19.444,90	-150.555,10
14	-	Transferauszahlungen	13.599.030,71	12.286.814,00	13.066.759,85	779.945,85
15	-	Sonstige Auszahlungen	247.076,79	115.000,00	205.598,92	90.598,92
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.204.651,55	12.571.814,00	13.284.168,31	712.354,31
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-15.153.658,35	-18.349.953,00	-25.888.657,08	-7.538.704,08
1		Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
	+		-1.944.307,90	-1.794.825,00	-2.090.747,57	-295.922,57
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-102.130,51		-103.859,90	-103.859,90
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.046.438,41	-1.794.825,00	-2.194.607,47	-399.782,47
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	622,50			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	622,50			
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-2.045.815,91	-1.794.825,00	-2.194.607,47	-399.782,47



verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-28.322.308,95	-28.492.336,00	-33.788.534,62	-5.296.198,62
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-561.528,41	-1.219.495,00	-1.219.319,97	175,03
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.668.229,42	-1.186.000,00	-1.235.423,26	-49.423,26
10	=	Ordentliche Erträge	-30.552.066,78	-30.897.831,00	-36.243.277,85	-5.345.446,85
15	-	Transferaufwendungen	13.749.924,17	12.286.814,00	13.045.961,15	759.147,15
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	631.524,18	145.000,00	359.598,32	214.598,32
17	=	Ordentliche Aufwendungen	14.381.448,35	12.431.814,00	13.405.559,47	973.745,47
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-16.170.618,43	-18.466.017,00	-22.837.718,38	-4.371.701,38
19	+	Finanzerträge	-22.346,53	-23.936,00	-25.433,77	-1.497,77
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	351.160,75	170.000,00	14.443,16	-155.556,84
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	328.814,22	146.064,00	-10.990,61	-157.054,61
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-15.841.804,21	-18.319.953,00	-22.848.708,99	-4.528.755,99
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-15.841.804,21	-18.319.953,00	-22.848.708,99	-4.528.755,99
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.205,68	294.350,82	295.470,78	1.119,96
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-15.581.598,53	-18.025.602,18	-22.553.238,21	-4.527.636,03



verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2015</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2016</i>	<i>Ist-Ergebnis 2016</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-27.861.140,28	-28.492.336,00	-33.744.892,63	-5.252.556,63
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-561.528,41	-1.219.495,00	-1.219.319,97	175,03
7	+	Sonstige Einzahlungen	-915.373,55	-1.186.000,00	-4.181.949,05	-2.995.949,05
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-20.267,66	-23.936,00	-26.663,74	-2.727,74
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.358.309,90	-30.921.767,00	-39.172.825,39	-8.251.058,39
10	-	Personalauszahlungen	9.791,44		-7.635,36	-7.635,36
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	348.752,61	170.000,00	19.444,90	-150.555,10
14	-	Transferauszahlungen	13.599.030,71	12.286.814,00	13.066.759,85	779.945,85
15	-	Sonstige Auszahlungen	247.076,79	115.000,00	205.598,92	90.598,92
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.204.651,55	12.571.814,00	13.284.168,31	712.354,31
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-15.153.658,35	-18.349.953,00	-25.888.657,08	-7.538.704,08
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.944.307,90	-1.794.825,00	-2.090.747,57	-295.922,57
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-102.130,51		-103.859,90	-103.859,90
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.046.438,41	-1.794.825,00	-2.194.607,47	-399.782,47
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	622,50			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	622,50			
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-2.045.815,91	-1.794.825,00	-2.194.607,47	-399.782,47

V. Anhang zum Jahresabschluss 2016

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Hansestadt Wipperfürth hat den Jahresabschluss nach den Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) erstellt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2016 enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der Vermögenszugänge erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Ausfallrisiken wurden durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Abweichungen von bisher im Rahmen der Eröffnungsbilanz bzw. bisherigen Jahresabschlüsse angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden ergaben sich nicht.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen - dem Anhang beigefügten - Spiegeln.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Lizenzen, DV-Software, verbriefte Rechte und Dienstbarkeiten bilanziert.

In 2016 konnten Zugänge in Höhe von rd. 30 T€ verzeichnet werden. Abzüglich der Abschreibungen von rd. 13 T€ ergibt sich ein Wert von:

Gesamtwert: 246.934,11 €
 Vorjahreswert: 229.754,94 €

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

- Grund und Boden

Aus Zugängen in Höhe von rd. 2 T€ (Erwerb Grünflächen Schnipperinger Busch) und Abgängen von rd. 21 T€, resultiert eine Wertminderung zum Vorjahr von rd. 19 T€. Bei dem Abgang handelt es sich um das Grundstück des Sportheims Dreiböcken mit einem Buchwert von rd. 21 T€.

Gesamtwert: 8.193.472,42 €
 Vorjahreswert: 8.212.040,55 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Den Zugängen von rd. 2 T€ stehen Abgänge von rd. 94 T€ (Sportheim Dreiböcken) gegenüber.

Abschreibungen ergaben sich in Höhe von rd. 264 T€.

Für das Sportheim Dreiböcken wurde ein Abgang auf Abschreibungen i.H.v. rd. 47 T€ gebucht.

Das bereits in 2008 an den VfR Wipperfürth übertragene Sportheim wurde versehentlich noch im Anlagevermögen der Stadt ausgewiesen. Eine Korrektur war daher im vorliegenden Jahresabschluss vorzunehmen.

Gesamtwert: 3.173.323,00 €
 Vorjahreswert: 3.482.070,00 €

Gesamtwert Grünflächen: 11.366.795,42 €

Vorjahreswert: 11.694.110,55 €

1.2.1.2 Ackerland

Der Wert für Ackerland hat sich in 2016 unwesentlich verringert.

Gesamtwert: 688.704,06 €

Vorjahreswert: 688.947,58 €

1.2.1.3 Wald, Forsten - Grund und Boden

Für die Position "Wald und Forsten" haben sich im Jahr 2016 keine Veränderungen ergeben. Der hier ausgewiesene Gesamtwert bezieht sich auf eine Waldfläche von rd. 462.000 qm.

Gesamtwert: 384.150,31 €

Vorjahreswert: 384.150,31 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

- Grund und Boden

Die Werterhöhung von rd. 26 T€ ergibt sich aus einer Grundstücksschenkung von Privatperson. Auf der Passivseite wurde ein Sonderposten in gleicher Höhe gebildet (s. Passiva, Pkt. 2.4 "Sonstige Sonderposten").

Gesamtwert: 1.562.617,64 €

Vorjahreswert: 1.536.533,70 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Aktiviert wurden in 2016 rd. 13 T€ für den Streetbasketballplatz (Mehrzweckplatz Ohler Wiesen). Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von rd. 18 T€ ergibt sich eine Wertminderung von rd. 5 T€

Gesamtwert: 333.045,00 €

Vorjahreswert: 338.716,00 €

Gesamtwert Sonstige unbebaute Grundstücke: 1.895.662,64 €

Vorjahreswert: 1.875.249,70 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

Die Veränderungen im Geschäftsjahr 2016 sind folgender Übersicht zu entnehmen:

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Zu- gang	Ab- gang	Umbuchung	AfA des Jahres	AfA Abgang*	AfA Umbuch- ung*	Buchwert am 31.12.2015	Buchwert am 31.12.2016	Erläuterungen
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Kinder- und Jugendeinr. Grund und Boden							341	341	Umbuchung: Alice-Salomon-Schule; jetzt Archiv u. KiGa Neye
Kinder- und Jugendeinr. Gebäude	10		701	-38		-103	990	1.560	
Kinder- und Jugendeinr. gesamt:	10		701	-38		-103	1.331	1.901	Zugang: Matschanlage KiGa Dohrgaul
Schulen Grund und Boden							4.833	4.833	Zugang: GS Nikolaus/GS Antonius
Schulen Gebäude	47		-2.380	-1.214		443	35.723	32.619	
Schulen gesamt:	47		-2.380	-1.214		443	40.556	37.452	Umbuchung: Alice-Salomon-Schule; jetzt Archiv u. KiGa Neye
Wohnbauten Grund und Boden	111						678	789	Zugang: Baumaßnahmen Flüchtlingsunterkünfte Wipperhof und Hämmern sowie Erwerb Grundstück und Gebäude Mühlenweg 1
Wohnbauten Gebäude	193			-92			2.950	3.050	
Wohnbauten gesamt:	304			-92			3.628	3.839	
Sonst. Die-, Gesch.-, und Betrgeb. G+B							1.984	1.984	Zugang: TH Ringstr Abgang: Alte Drahtzieherei
Sonst. Die-, Gesch- und Betrgeb. Geb.	54	-2.081	1.746	-687	908	-340	21.098	20.698	
Sonst. Die-, Gesch- und Betrgeb. Geb. ges.:	54	-2.081	1.746	-687	908	-340	23.082	22.682	Umbuchung: Alice-Salomon-Schule; jetzt Archiv u. KiGa Neye
**Gesamt:	415	-2.081	67	-2.031	908		68.597	65.874	

Im Jahr 2016 w urden noch rd. 67 T€ auf die ASS nachaktiviert. Der auf das Archiv und den KiGa Neye umzubuchende Restbuchwert erhöht sich somit auf 2.448 T€.

** 67 T€ w urden von der Position "Anlagen im Bau" auf die Alice-Salomon-Schule nachaktiviert.

*AfA - Abgang: Bei Wegfall des Wirtschaftsgutes (WG) wird die auf das WG anfallende Abschreibung in Abgang gebracht.

*AfA - Umbuchung: Bei der Umbuchung eines WG in eine andere Anlagenklasse wird die auf das WG anfallende Abschreibung ebenfalls umgebucht.

Die Reduzierung des Gesamtwertes resultiert im Wesentlichen aus dem Abgang der "Alten Drahtzieherei" aus dem Vermögensbestand der Hansestadt Wipperfürth, da das zur Eröffnungsbilanz im Anlagevermögen der Hansestadt Wipperfürth geführte Gebäude der "Alten Drahtzieherei" noch auszubuchen war.

Da in gleicher Höhe der zugehörige Sonderposten aufgelöst wurde, ist der Abgang als ergebnisneutral zu bewerten.

Gesamtwert: 65.874.285,22 €

Vorjahreswert: 68.596.500,41 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Die Zugänge für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betragen in 2016 rd. 166 T€ (u.a. für Verkehrsflächen/Parkplatz Dr.-Eugen-Kersting-Str. mit 112 T€). Abgänge ergaben sich im Wert von 2 T€.

Gesamtwert: 8.977.473,47 €

Vorjahreswert: 8.813.016,14 €

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Im Berichtsjahr ergaben sich keine Änderungen durch Zu- und Abgänge.
Die jährliche Abschreibung reduziert den Vorjahreswert um rd. 157 T€

Gesamtwert: 4.053.465,00 €
Vorjahreswert: 4.210.408,00 €

1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Die Zugänge resultieren aus folgenden Aktivierungen und Umbuchungen:

Kanalbaumaßnahme Untere Straße	125 T€
Kanalbaumaßnahme Hochstraße	655 T€
Kanalbaumaßnahme Hansestraße	6 T€
Kanalbaumaßnahme Marktplatz	1 T€
Kanalbaumaßnahme Marktstraße	1 T€
Kanalbaumaßnahme Schleise	64 T€
Kanalbaumaßnahme Bankengasse	1 T€
Kanalbaumaßnahme Niedergaul	24 T€
Kanalbaumaßnahme Obergraben	27 T€
Kanalbaumaßnahme Gladbacher Straße	34 T€
Kanalbaumaßnahme Memellandstraße	38 T€
Kanalbaumaßnahme Michaelstraße	22 T€
Kanalbaumaßnahme Wilhelmstraße	13 T€
Kanalbaumaßnahme Hedwigstraße	15 T€
Kanalbaumaßnahme Beverstraße	24 T€
Kanalbaumaßnahme Bahnstraße	11 T€
Kanalbaumaßnahme Engelbertusstraße	16 T€
Kanalbaumaßnahme Nackenborn	47 T€
Kanalbaumaßnahme Graf-van-Galen Str.	7 T€
Kanalbaumaßnahme Weberstraße	2 T€
Kanalbaumaßnahme Lüdenscheider Straße	238 T€
Kanalbaumaßnahme Leiersmühle	50 T€
Kanalbaumaßnahme Talstraße	12 T€
Kanalbaumaßnahme Sudetenlandstraße	9 T€
Kanalbaumaßnahme Leuchtenbirkerweg	20 T€
Kanalbaumaßnahme Herrmann-Löns-Weg	18 T€
Grundstücksanschlüsse	86 T€
Gesamt	1.566 T€

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 1.130 T€, abzgl. der Abschreibung auf die in Abgang gebrachten Kanäle von 20 T€ und den Anlagenabgängen in Höhe von rd. 85 € lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 45.205.638,00 €
Vorjahreswert: 44.834.066,00 €

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Straßen, Wege und Plätze wurden mit folgenden Werten aktiviert:
(Zugänge/ +Umbuchungen)

Straßenbaumaßnahme Untere Straße	616 T€
Straßenbaumaßnahme Lennepers Straße	271 T€
Straßenbaumaßnahme Oberkemmerich	136 T€
Straßenbaumaßnahme Bahnstraße	72 T€
Straßenbaumaßnahme Wasserfuhr	68 T€
Straßenbaumaßnahme Kreisverkehr Hämmern	65 T€
Straßenbaumaßnahme Dr.-Eugen-Kersting Straße	54 T€
Straßenbaumaßnahme Dahl	40 T€
Straßenbaumaßnahme Stüttem	38 T€
Straßenbaumaßnahme Fritz-Volbach-Straße	31 T€
Straßenbaumaßnahme Oberbenningrath	26 T€
Straßenbaumaßnahme Alte Papiermühle	24 T€
Parkbucht Mehrzweckplatz	17 T€
Straßenbaumaßnahme Bühlstahl	12 T€
Straßenbaumaßnahme Grünenbaum	12 T€
Straßenbaumaßnahme Niederkemmerich	7 T€
Kreisverkehr Bahnstraße	3 T€
Gesamt	1.492 T€

Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr rd. 1.786 T€. Abgänge für die alten Straßenabschnitte wurden in Höhe von 117 T€ gebucht. Für die in Abgang gebrachten Straßenabschnitte wurde ein Abgang auf die Abschreibungen von rd. 58 T€ gebucht.

Gesamtwert: 28.869.420,38 €
Vorjahreswert: 29.222.303,00 €

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die Position "Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens" reduziert sich im Geschäftsjahr um Abschreibungen i.H.v. 15 T€. Unter dieser Position sind u.a. Stützmauern, Buswartehäuschen, Treppenanlagen, Geländer und Zäune zusammengefasst.

Gesamtwert: 270.937,00 €
Vorjahreswert: 285.976,00 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Der zu bilanzierende Wert für Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler bleibt unverändert auf dem Vorjahresniveau.

Abschreibungen fielen in Höhe von 6 T€ an.

Gesamtwert: 180.876,67€
Vorjahreswert: 187.062,67 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Die Veränderungen resultieren aus Neuanschaffungen für die Bereiche Feuerwehr, Bauhof und WLS-Bad. Es sind Zugänge in Höhe von 338 T€ zu buchen. Aktiviert wurden darüber hinaus rd. 69 T€ auf ein Löschfahrzeug der Feuerwehr.

Bauhof	Arbeitsgeräte/ Maschinen	36 T€
Feuerwehr/WLS-Bad	Technische Anlagen	28 T€
Bauhof/Feuerwehr	Fahrzeuge	274 T€
Gesamt		338 T€

Gebucht wurden Abschreibungen in Höhe von 240 T€ (AfA 260 T€ abzgl. Abgang auf AfA i.H.v. 20 T€) und Abgänge von 22 T€

Gesamtwert: 1.992.520,00 €
Vorjahreswert: 1.847.734,73 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Wert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich in 2016 um Zukäufe für die Bereiche Verwaltung, Musikschule, Feuerwehr und Schulen (Zugänge von rd. 160 T€). Abgänge ergaben sich im Wert von rd. 10 T€. Die Abschreibung in 2016 betrug 150 T€. Für die in Abgang gebrachten Gegenstände wurde ein Abgang auf die Abschreibungen von rd. 1 T€ gebucht.

Gesamtwert: 2.541.575,20 €
Vorjahreswert: 2.540.574,91 €

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In 2016 wurden die folgenden Baumaßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Anlage im Bau	Zugänge T€	Umbuchungen T€
Abwasserbeseitigungskonzept / Schädenbeseitigung	70	-1032
Ausbau Michaelstraße	9	
Ausbau Bernhardstraße	3	
EvB Ganztage Neubau	161	
EvB Ganztage Altbau	10	

Kiga Bau	9	
Ausbau Bahnstraße	1	
Ingenieurbauwerke (Brücken etc.)	28	
Fremdwassersanierung Hönnige (Bau)	388	-579
4. BA Hochstraße West		-10
5. BA Hochstraße Ost	497	
Planung Kanalbaumaßnahmen InHK	5	-89
Integriertes Handlungskonzept Innenstadt	213	-28
InHK Allgemeine Planungskosten	38	-7
Sonstige Kanalsanierungen	5	
Kanalverlegung Kreuzberg (Baunebenkosten)	2	
Wegebau Dorffriedhöfe	5	
Erneuerung Zaunanlage Friedhöfe	2	
Erneuerung Technik (Regenüberlaufbecken)		-60
Nordtangente mit Lärmschutzbau		-145
Erschließung Don-Bosco-Weg (Planung)	13	
Archiv/Bau		-67
Löschfahrzeug Wipperfeld		-68
Umbau Feuerwehr Wipperfeld (Planung)	23	
Umbau Feuerwehr Wipperfeld (Bauwerk)	274	
Ausbau Sanderhöhe	7	
Ausbau Wolfsiepen Bauwerk	8	
Ausbau Im Siepen Bauwerk	13	
Ausbau Tannenweg	9	
Kreisverkehr West Bauwerk	22	
Kanalumverlegung Biesenbach	16	
Sanierung Stollen Kreuzberg (Bau)	4	
Ahe Wanderparkplatz	80	
Untermausbach	7	
Gesamt	1922	-2085

Auf der Grundlage der im Rahmen der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes durchgeführten und noch als "Anlage im Bau" ergebnisneutral geführten investiven Kanalsubstanzsanierungen, waren von rd. 2 Mio. € tatsächlich rd. 1 Mio. € als konsumtiver Aufwand direkt in die Ergebnisrechnung umzubuchen, da es sich nicht um investive Kanalerneuerungen handelte.

Die unter der Position "Anlagen im Bau" ausgewiesene Baumaßnahme "Projekt Alleinradweg" wird bei endgültiger Abrechnung der Maßnahme im Jahr 2017 in das Infrastrukturvermögen umgebucht.

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes zum 01.01.2016 von 4.374 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 4.211.116,26 €
 Vorjahreswert: 4.374.818,14 €

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen im Haushaltsjahr 2016 gliedern sich wie folgt:

	2016	2015
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47 €	636.173,47 €
1.3.2 Beteiligungen	13.315.019,23 €	13.405.641,99 €
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	324.756,84 €	297.639,26 €
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	215.901,63 €	218.753,21 €
Gesamt	14.491.851,17 €	14.558.207,93 €

Gesamtwert: 14.491.851,17 €
 Vorjahreswert: 14.558.207,93 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierzu gehören die Anteile an der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Hansestadt Wipperfürth.

Die Bewertung erfolgte unverändert entsprechend dem ermittelten Verkehrswert zum 31.12.2006 von **636.173,47 €**

1.3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden für die Eröffnungsbilanz entsprechend dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt (Eigenkapitalspiegelmethode).

Ausnahmen bilden:

1. die Bergische Energie- und Wasser GmbH (BEW). Hier wurde der Ertragswert gemäß Übereinkunft der beteiligten Gesellschafterkommunen angesetzt.
2. die Beteiligung am Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO). Als vereinbarter Verteilermaßstab wurde hier die Anzahl der Vertreter pro Mitgliedskommune herangezogen. Ab 2014 ergaben sich, aufgrund einer geringeren Anzahl an ordentlichen Mitgliedern einer Mitgliedskommune, geänderte Prozentsätze für alle Mitgliedskommunen. Für die Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich daher der Prozentsatz von 15,79 % auf 16,66 %. Der Beteiligungswert am ASTO wurde allerdings unverändert fortgesetzt, da nach dem "Anschaffungswertprinzip" (§ 91 GO/ § 33 GemHVO) der für die Eröffnungsbilanz festgelegte Beteiligungswert als Obergrenze verbindlich bleibt. Zuschreibungen können nur aus "nachträglichen Anschaffungskosten" (i.d.R. Anteilszukauf) resultieren. Die Beteiligung der Hansestadt Wipperfürth bemisst sich seit 2014 unverändert auf 16,66 %.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden 88 der insgesamt von der Hansestadt Wipperfürth gehaltenen 196 Geschäftsanteile an der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) an die Schloss-Stadt Hückeswagen veräußert. Der Beteiligungswert reduziert sich somit um 90.622,76 € auf 111.218,84 €. In Prozent ergibt sich eine Anpassung des Anteilswertes (ursprünglich 3,33 %) um 1,49 % auf 1,84 %.

Gesamtwert: 13.315.019,23 €

Vorjahreswert: 13.405.641,99 €

Beteiligung BEW (Anteil 29,96 %)	13.039.191,20 €
Beteiligung OVAG (Anteil 1,84 %)	111.218,84 €
Beteiligung OAG (Anteil 2,03 %)	40.018,91 €
Beteiligung Civitec (Anteil 2,86 %)	6.507,87 €
Beteiligung ASTO (3 Vertreter = 16,66 %)	118.082,41 €
Summe	13.315.019,23 €

1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Als Wertpapiere des Anlagevermögens wurden die bisher erworbenen Fondsanteile der Beamtenpensionsversicherung bei der Rheinischen Versorgungskasse angesetzt. In 2016 erfolgte eine weitere Zuführung an diesen Fonds in Höhe von rd. 27 T€.

Gesamtwert: 324.756,84 €

Vorjahreswert: 297.639,26 €

1.3.4 Sonstige Ausleihungen

Bei Ausleihungen handelt es sich um langfristige "Forderungen", die durch die Hingabe von Kapital erworben werden. Wesentliches Kriterium für die Ausleihungen ist, dass sie dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Hierzu gehören z.B. langfristige Darlehen und Geschäftsanteile an den eingetragenen Genossenschaften (Gemeinnütziger Bauverein eG, Raiffeisen Erzeugergenossenschaft Bergisch Land und Mark eG, Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG).

Zur Unterstützung des sozialen Wohnungsbaus hat die Hansestadt Wipperfürth Darlehen gewährt.

Die Veränderung im Berichtszeitraum ergibt sich aus der Tilgungsleistung eines Darlehensnehmers sowie aus den Dividendengutschriften. Alle übrigen Darlehen wurden zwischenzeitlich abgelöst.

Gesamtwert: 215.901,63 €

Vorjahreswert: 218.753,21 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter der Position Vorräte wird der von der Stadt vorgehaltene Bestand an Gold- und Silbermünzen bilanziert. Der Gesamtwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Gesamtwert: 355,41 €

Vorjahreswert: 355,41 €

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Gesamtwert: 3.775.323,91 €

Vorjahreswert: 3.421.489,55 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Hierzu zählen alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Steuer, einer Gebühr oder eines Beitrages nach dem KAG (Kommunales Abgabengesetz) NRW oder einer anderen öffentlichen Rechtsnorm entstehen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Sozialhilfeleistungen und Forderungen aus Kostenerstattungen öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Unter die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen u.a. Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Der **Gesamtwert** für die Position 2.2.1 setzt sich zum 31.12.2016 wie folgt zusammen:

2.2.1.1	Gebühren	190.304,08 €
2.2.1.2	Beiträge	309.058,14 €
2.2.1.3	Steuern	1.087.721,07 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	693.959,16 €
2.2.1.5	Sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	563.463,31 €
Gesamt		2.844.505,76 €

Gesamtwert: 2.844.505,76 €

Vorjahreswert: 2.164.923,78 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die "Privatrechtlichen Forderungen" untergliedern sich hinsichtlich unterschiedlicher Debitoren in Forderungen gegenüber folgenden Bereichen:

2.2.2.1	privater Bereich	642.857,96 €
2.2.2.2	öffentlicher Bereich	11.597,26 €
2.2.2.3	verbundene Unternehmen	0,00 €
2.2.2.4	Beteiligungen	0,00 €
Gesamt		654.455,22 €

Gesamtwert: 654.455,22 €

Vorjahreswert: 907.171,05 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden insbesondere Forderungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position der Bilanz zugeordnet werden können.

Die Hansestadt Wipperfürth bilanziert hier für den Berichtszeitraum im Wesentlichen Forderungen aus kreditorischen Überzahlungen und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Gesamtwert: 276.362,93 €

Vorjahreswert: 349.394,72 €

2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel berücksichtigen den Guthabenbestand aller Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth zum Bilanzstichtag. Die Zusammensetzung der liquiden Mittel zeigt sich wie folgt:

Kreissparkasse 1 Bestand	7.174.840,56 €
Kreissparkasse 2 Bestand	24.613,24 €
Volksbank Bestand	1.499.951,19 €
Volksbank Scheckeingang	0,00 €
Postbank Bestand	34.614,32 €
Deutsche Bank Bestand	41.678,84 €
Commerzbank Bestand	48.612,46 €
Handvorschüsse	5.467,61 €
Barkasse Nebenstelle 1 - Bestand	375,00 €
Barkasse Nebenstelle 2 - Bestand	50,00 €
Barkasse Nebenstelle 3 - Bestand	90,00 €
Barkasse Nebenstelle 4 - Bestand	57,00 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Bestand	103,50 €
Gesamt	8.830.453,72 €

Gesamtwert: 8.830.453,72 €

Vorjahreswert: 1.473.257,68 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position gliedert sich wie folgt:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen

Ist eine geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer mehrjährig vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, so ist die Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Bei einer gemeindlichen Zuwendungsgewährung an einen Dritten mit Unterstützung durch Finanzmittel eines anderen Dritten muss die erhaltene Zuwendung bilanziell im Gleichklang mit der eigenen Zuwendungsgewährung behandelt werden. Sofern die Stadt aus ihrer Zuwendungsgewährung einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanzieren kann, ist in der städtischen Bilanz für die erhaltene Zuwendung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (s. Pkt. 5). Der Wert für 2016 setzt sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2015	Zugang 2016	Auflösung 2016	Stand 31.12.2016
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	988.812,82 €	21.500,00 €	366.422,00 €	643.890,82 €
Ausbau Breitbandversorgung	46.025,00 €	- €	46.025,00 €	- €
Neubau Umkleide Wipperfeld	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	- €
Ausbau Tartanbahn	48.000,00 €	- €	48.000,00 €	- €
Erneuerung Straßenbeleuchtung	1.094.642,15 €	20.733,03 €	47.273,00 €	1.068.102,18 €
Ausbau Kreisverkehr Hämmern	9.741,52 €	- €	405,00 €	9.336,52 €
Erneuerung Tennenbelag Sportpl. Wipperfeld	11.040,00 €	- €	240,00 €	10.800,00 €
Ausbau Kinderspielplätze	7.360,00 €	- €	160,00 €	7.200,00 €
Sportplatzrenovierung Egen	15.980,00 €	- €	340,00 €	15.640,00 €
Zuschuss Sportplatzpflegegerät	8.510,90 €	- €	946,00 €	7.564,90 €
Kostenbeteiligung Weihnachtsbeleuchtung Klosterberg	17.100,00 €	503,70 €	900,00 €	16.703,70 €
Klosterberg	97.286,22 €	- €	4.054,00 €	93.232,22 €
U3 - Tagespflege	800,00 €	- €	200,00 €	600,00 €
Erdarbeiten Beleucht. Bahnstr.	2.200,00 €	- €	88,00 €	2.112,00 €
Beleuchtung Bahnstrasse	25.001,05 €	- €	999,00 €	24.002,05 €
Grunderwerb/Dienstbarkeit	3.500,00 €	- €	140,00 €	3.360,00 €
Verlängerung Nordtangente (Lärmschutz)	59.195,38 €	144.126,58 €	2.368,00 €	200.953,96 €
InHK Verfügungsfond M 5.3.1	- €	4.585,59 €	- €	4.585,59 €
Lupenraum Ohler Wiesen	- €	6.377,35 €	- €	6.377,35 €
Gesamt	2.440.195,04 €	197.826,25 €	523.560,00 €	2.114.461,29 €

Der U3-Ausbau der Kindergärten wurde, über die Zuwendung des Landes hinaus, mit 10% aus den Mitteln der Stadt bezuschusst.

Gesamtwert: 2.114.461,29 €

Vorjahreswert: 2.440.195,04 €

Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2017. Darüber hinaus werden unter dieser Position Soziale Leistungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bilanziert, sowie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, die entsprechend abzugrenzen sind.

Gesamtwert: 439.799,47 €

Vorjahreswert: 410.213,24 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt:

Gesamtwert: 2.554.260,76 €

Vorjahreswert: 2.850.408,28 €

Passiva

1. Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage gem. § 41 Abs. 4 Nr. 1.1 GemHVO ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen der Stadt Wipperfürth (Aktiva) und den übrigen Passivposten, einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen, als wertmäßiger Überschuss ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2016 errechnet sich aus dem Eigenkapital zum 31.12.2015, dem Saldo aus der ergebnisneutralen Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen sowie dem Jahresfehlbetrag 2015.

Gesamtwert: 15.433.128,00 €

Vorjahreswert: 20.452.764,20 €

1.2 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde zur Eröffnungsbilanz ermittelt und hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen der Jahresergebnisse. Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrages aus dem Jahr 2014, in Höhe von 10.427.164,59 €, wurde die Ausgleichsrücklage von 3.777.195,15 € bereits in 2014 vollständig aufgezehrt. Der Jahresfehlbetrag aus dem

Jahr 2015 in Höhe von 4.955.247,34 € musste daher vollständig über die Allgemeine Rücklage ausgeglichen werden.

Gesamtwert: 0,00 €

Vorjahreswert: 0,00 €

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag weist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres aus. Es ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Gesamtergebnisrechnung.

Der Jahresüberschuss des Jahres 2016 gemäß der Gesamtergebnisrechnung beträgt 367.461,02 €.

2. Sonderposten

Es werden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Stadt zweckentsprechend verwendet wurden (vgl. § 43 Abs. 5 GemHVO). Auch gegebenenfalls entstehende Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 43 Abs. 6 GemHVO).

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Unter dieser Position werden Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen und die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Sonderposten werden wie folgt differenziert:

Gesamtwert: 47.303.786,88 €

Vorjahreswert: 48.591.822,44 €

SoPo aus Zuweisungen vom Bund	1.522.717,00 €
SoPo aus Zuweisungen vom Land	44.123.453,23 €
SoPo aus Zuweisungen von Gemeinden	240.264,50 €
SoPo aus Zuschüssen von den übrigen Bereichen	812.290,00 €
SoPo aus Zuweisungen von Zweckverbänden	5.688,00 €
SoPo aus Zuweisungen s.ö.B.	1.026,00 €
SoPo aus Zuschüssen privater Unternehmen	313.720,15 €
SoPo aus Zuschüssen verbundener Unternehmen	284.628,00 €
Gesamt	47.303.786,88 €

2.2 Sonderposten für Beiträge

Gesamtwert: 17.002.411,86 €
 Vorjahreswert: 16.960.701,00 €

SoPo aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB	3.845.911,00 €
SoPo aus Beiträgen nach KAG	13.156.500,86 €
Gesamt	17.002.411,86 €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich einzustellen. Sie werden zur Entlastung des jeweiligen Gebührenhaushaltes und damit der Gebührenzahler verwendet.

Der Sonderposten gliedert sich entsprechend der erfolgten Nachkalkulationen für die drei Gebührenhaushalte wie folgt:

	Stand 31.12.2015	Zuführung / Entnahme (-) 2016	Stand 31.12.2016
Abwasserbeseitigung	575.792,97 €	303.317,73 €	879.110,70 €
Schmutzwasser	228.727,46 €	294.674,82 €	523.402,28 €
Niederschlagswasser	280.484,27 €	-20.000,00 €	260.484,27 €
Gruben	1.366,85 €	1.358,94 €	2.725,79 €
Kleinkläranlagen	27.408,27 €	22.128,59 €	49.536,86 €
Straßenentwässerung	37.806,12 €	5.155,38 €	42.961,50 €
Straßenreinigung	259.955,03 €	-69.080,35 €	190.874,68 €
Sommerreinigung	13.612,28 €	3.096,65 €	16.708,93 €
Winterdienst	246.342,75 €	-72.177,00 €	174.165,75 €
Bestattungswesen	0,00 €	3.671,00 €	3.671,00 €
Nutzungsrechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestattungen	0,00 €	3.671,00 €	3.671,00 €
Trauerhallen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grabmalgenehmigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	835.748,00 €	237.908,38 €	1.073.656,38 €

Gesamtwert: 1.073.656,38 €
 Vorjahreswert: 835.748,00 €

Lt. Nachkalkulation hat sich für folgende Bereiche eine Unterdeckung ergeben, die nicht über einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich abgewickelt werden kann:

Bestattungswesen	
Nutzungsrechte	23.060,00 €
Trauerhallen	11.913,00 €
Grabmalgenehmigungen	5.882,00 €

Diese Unterdeckungen werden deshalb in den Folgekalkulationen ab 2018 berücksichtigt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen Sonderposten, die nicht oder noch nicht unter den vorgenannten Sonderposten einzuordnen sind. Bei den Zugängen in Höhe von rd. 99 T€ handelt es sich um folgende Positionen:

	Übertragen durch	Betrag
Übertragung Straßenflächen	Raiffeisengenossenschaft	8 T€
Grundstücksübertragung	Privatperson	26 T€
Übertragung Kanal Wasserfuhr/Schneise	Kanalbaugemeinschaft Wasserfuhr/Schneise	65 T€
Gesamt		99 T€

Ertragswirksam aufgelöst wurden in 2016 rd. 65 T€.

Gesamtwert: 2.858.302,82 €
Vorjahreswert: 2.824.631,82 €

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, gebildet werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die Rückstellungen der Hansestadt Wipperfürth gliedern sich wie folgt:

Pensionsrückstellungen	15.839.283,00 €
Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	732.559,39 €
Gesamt	16.571.842,39 €

Gesamtwert: 16.571.842,39 €
Vorjahreswert: 15.595.997,42 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung ab zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Alle Pensionsverpflichtungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen.

Die Rheinische Versorgungskasse Köln übernimmt für die Hansestadt Wipperfürth die Berechnung der Pensionsrückstellungen und zeigt die mitgliedsbezogene Entwicklung der Versorgungsleistungen auf.

Gesamtwert: 15.839.283,00 €

Vorjahreswert: 14.905.292,00 €

Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	4.999.420,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	7.408.053,00 €
Beihilferückstellung für aktive Beamte	1.281.046,00 €
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	2.150.764,00 €
Gesamt	15.839.283,00 €

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

Nach § 36 Abs. 3 GemHVO sind für unterlassene Instandhaltungen an Sachanlagen (hier: bebaute Grundstücke und Straßennetz) Rückstellungen auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahmenumsetzung erst in einem späteren Haushaltsjahr beabsichtigt ist.

Für die **Gemeindestraßen** sind die bisher als Aufwand im Ergebnisplan veranschlagten reinen Instandsetzungen seit 2014 so ausgestaltet, dass durch eine Erneuerung von Deck- und eine erstmalige Einbringung einer Binderschicht eine höhere bauliche Qualität und damit auch eine verlängerte Nutzungsdauer sichergestellt ist. Damit handelt es sich nicht mehr um reine Erhaltungsaufwendungen, für die eine Instandhaltungsrückstellung gebildet werden kann, sondern um Herstellungskosten, die zu aktivieren sind.

Nachstehend sind die Ausführungen 2016 für die Straßen / Straßenabschnitte Dahl, Niederkemmerich, Oberbenningrath, Oberkemmerich und Wasserfuhr dargestellt:

Objekt-/Gruppe: 5.000098 Deckenbauprogramm

Erträge und Aufwendungen	IST 2016	Ansatz 2016
471200 Aktivierte Eigenleistungen	-122.091,53	
685100 Abrechnung von Fremdleistungen	-212.871,25	
783100 Abwicklung von Baumaßnahmen aus dem Tiefbau	212.871,25	300.000,00
912130 Stunden (E)	103.688,75	
912170 Kilometer (E)	18.402,78	
Summe	0,00	300.000,00

Alle Maßnahmen werden aus dem bei der städtischen Tiefbauabteilung geführten Straßenzustandskataster entwickelt und in Abstimmung mit den politischen Gremien (Bauausschuss und Wegebereitsungskommission) priorisiert. Das edv-technisch geführte Kataster umfasst alle Straßen im Stadtgebiet und enthält u.a. eine Schadensklasseneinteilung, aus der sich die notwendigen Handlungserfordernisse zur Instandhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur ableiten lassen. Nach dem Katasteraufbau 2008 im Rahmen der NKF-Umstellung und weiteren Aktualisierungen bis 2010 ist zuletzt 2013/2014 eine Aktualisierung und Inventur der Daten erfolgt.

Für die städtischen **Immobilien** bündelt das "Regionale Gebäudemanagement" die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen gebäudescharf in einer Prioritätenliste. Diese wird jährlich überprüft und fortgeschrieben. Es handelt sich um Arbeiten, die zwar für sich allein Erhaltungsaufwand darstellen würden, in ihrer Gesamtheit aber als Herstellungskosten zu aktivieren sind, weil dadurch der Gebrauchswert des Objektes deutlich erhöht wird. Bei der jeweiligen „Neuaktivierung“ erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung der nicht mehr nutzbaren Anlagenteile. Eine dauerhafte Wertminderung des kommunalen Vermögens liegt nicht vor, da über die mittel- und langfristige Finanzplanung die anstehenden Maßnahmen abgearbeitet werden. Eine Instandhaltungsrückstellung ist nicht zu bilden.

Gesamtwert: 0,00 €
Vorjahreswert: 0,00 €

3.3 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind.

Gesamtwert: 732.559,39 €
Vorjahreswert: 690.705,42 €

Rückstellungen für Resturlaub	208.942,90 €
Rückstellungen für Überstunden	263.087,22 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	16.488,00 €
Andere Sonstige Rückstellungen*	244.041,27 €
Gesamt:	732.559,39 €

*Diese Position umfasst Rückstellungen für Prüfungs- und Prozesskosten (97 T€) und für Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG (147 T€).

Entwicklung Rückstellungen Urlaub und Überstunden:

	2012		2013		2014		2015		2016	
	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€
Überstunden	9.253	244.137	9.374	246.437	8.094	224.543	8.473	232.846	8.867	263.087
	Tage	€	Tage	€	Tage	€	Tage	€	Tage	€
Urlaub	690	138.146	829	137.908	1.048	177.524	966	186.882	1.210	208.943

4. Verbindlichkeiten

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grund, der Fälligkeit und der Höhe nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten haben auf die Finanzsituation der Stadt besondere Auswirkungen durch die Zinszahlungen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transferleistungen sind in der Regel kurzfristig und belasten die Liquidität.

Im Zusammenhang mit Krediten nutzt die Hansestadt Wipperfürth derivative Finanzinstrumente. Derivate sind aus anderen Finanzprodukten (= "Underlyings" oder Grundgeschäfte) abgeleitete Finanzgeschäfte / Finanzinstrumente. Zu den derivativen Finanzgeschäften zählen z.B. Swaps, die zur Absicherung bestehender Risikopositionen eingesetzt werden können. Grundsätzlich ist der Sicherheit und der Risikominimierung bei der Gestaltung von Kreditkonditionen Vorrang zu gewähren.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulässigkeit derivativer Zinssicherungsinstrumente ist die Einhaltung des Grundsatzes der "Konnexität", d.h., dass zwischen Grundgeschäft (Kredit) und einem Sicherungsgeschäft (z.B. Zinsswap) eine Bewertungseinheit gebildet werden kann. Da die Hansestadt Wipperfürth ausschließlich über Micro-Hedges in Form von Swaps verfügt und somit eine Bewertungseinheit vorliegt, wurde bei den Swapvereinbarungen in ausreichender Weise auf die Sicherheit dieser Geschäfte geachtet.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Für Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich für den 31.12.2016 ein Wert von **37.546.922,58 €**
Damit hat sich diese Bilanzposition zum Vorjahr um 2.132.308,96 € verringert.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite in Höhe von **53.000.000,00 €** Diese haben sich zum Vorjahr um 1 Mio. € erhöht.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht.

Gesamtwert: 1.471.233,00 €
 Vorjahreswert: 1.760.469,47 €

4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Position umfasst Leistungen im sozialen Bereich wie z.B. Jugendhilfeleistungen. Sie werden als Verbindlichkeit bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.

Gesamtwert: 452,00 €
 Vorjahreswert: 0,00 €

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" werden u.a. die Habensalden der Debitorenkonten, die sonstigen Vorschüsse, Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen sowie Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen gegenüber der Stadt Hückeswagen ausgewiesen. Bei der Differenz von rd. 4 Mio. € zum Vorjahr handelt es sich zum einen mit rd. 2,8 Mio. € um eine Gewerbesteuernachzahlung in 2016, die im Haushaltsjahr 2017 geltend gemacht wurde und mit rd. 1,2 Mio. € um Akontozahlungen des Landesbetriebs Straßen NRW und der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH (VIFG), für die Abwicklung von Baumaßnahmen (Deckensanierung L 284 / Sanierung B 237) durch die Hansestadt Wipperfürth.

Gesamtwert: 5.238.026,85 €
 Vorjahreswert: 1.356.406,56 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen

Der Bilanzposten "Erhaltene Anzahlungen" weist Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landes aus.

Gesamtwert: 4.198.402,46 €
 Vorjahreswert: 2.160.222,46 €

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

Passive RAP für erhaltene Zuwendungen

	Stand 31.12.2015	Zugang 2016	Auflösung 2016	Stand 31.12.2016
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	370.970,06 €	3.000,00 €	154.868,00 €	219.102,06 €
Ausbau Breitbandversorgung	38.070,00 €	- €	38.070,00 €	- €
Neubau Umkleide Wipperfeld	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	- €
Ausbau Tartanbahn	48.000,00 €	- €	48.000,00 €	- €
Ausbau Bahntrasse (Projekt Regionale)	402.730,00 €	- €	23.690,00 €	379.040,00 €
Klosterberg	60.590,72 €	- €	14.187,00 €	46.403,72 €
Gesamt	925.360,78 €	3.000,00 €	283.815,00 €	644.545,78 €

Gesamtwert: 644.545,78 €

Vorjahreswert: 925.360,78 €

Sonstige passive RAP

Im Jahr 2016 bestand unter dieser Position kein Abgrenzungsbedarf.

Gesamtwert: 0,00 €

Vorjahreswert: 230.783,67 €

RAP für Benutzungsgebühr Friedhof

Hierbei handelt es sich um Gebühren für Grabnutzungsrechte, welche von den Gebührenzahlern im Voraus für den gesamten Nutzungszeitraum gezahlt werden.

Gesamtbetrag: 3.701.626,69 €

Vorjahreswert: 3.669.499,91 €

Gesamtbetrag Rechnungsabgrenzungsposten:

4.346.172,47 €

Vorjahreswert:

4.825.644,36 €

Sonstige Angaben

Verrechnungen mit der "Allgemeine Rücklage"

Gem. § 43 Abs. 3 GemHVO sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern:

- Aus dem Verkauf von 88 städtischen Geschäftsanteilen an der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) an die Schloss-Stadt Hückeswagen resultiert ein Ertrag von 10.246,36 €, der gem. § 43 Abs. 3 GemHVO mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde. In Abgang gebracht wurden die OVAG – Anteile mit einem Buchwert von 90.622,76 €, eine Einzahlung erfolgte in Höhe von 100.869,12 €, sodass sich aus dem Verkauf ein Ertrag von 10.246,36 € ergibt.
- Aus der Auflösung des Festwertes der Grundschule Ohl verbleibt ein Teil von 7.608,86 €, der die Allgemeine Rücklage entsprechend vermindert.
- Das im Jahr 2008 an den VfR Wipperfürth übertragene Sportheim Dreiböcken, wurde im vorliegenden Jahresabschluss mit einem Wert von 68.601,36 € in Abgang gebracht.
- Der gegen die Allgemeine Rücklage gebuchte Betrag von 4 € entfällt auf die Verschrottung technischer Anlagen.
- Aus dem Verkauf eines TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) der Feuerwehr resultiert ein Ertrag von insgesamt 1.579,00 €, der ebenfalls mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde.

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO NRW

Ermächtigungsübertragungen sind nach § 22 Abs. 4 GemHVO NRW im Jahresabschluss im Plan-/Ist- Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 38 Abs. 2) und der Finanzrechnung (§ 39) und im Anhang gesondert anzugeben..

Analog zu dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen innerhalb der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres gilt auch für die Ermächtigungen grundsätzlich eine zeitliche Beschränkung für das jeweilige Haushaltsjahr. Ausnahmen von diesem Grundsatz lässt § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu.

Die am 14.05.2014 in Kraft getretene „*Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Hansestadt Wipperfürth*“ regelt örtliche Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen. Danach können Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan unter bestimmten Voraussetzungen auf nachfolgende Haushaltsjahre übertragen werden. Durch die zeitliche Verschiebung von bereits geplanten und bewilligten Maßnahmen und den zugehörigen Aufwendungen/ Auszahlungen besteht die Möglichkeit, den Anforderungen in der Praxis gerecht zu werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die bis Jahresende nicht vollständig abgewickelt werden können oder wo sich die Umsetzung vollständig in das Folgejahr verschiebt. Daneben ist es gängige Praxis, dass zweckgebundene Mittel mit der Bewilligung vollständig ausgezahlt werden, sich der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme aber auf das Folgejahr erstreckt. Um eine zweckgebundene Verwendung der Mittel sicherzustellen, ist auch in diesen Fällen eine Mittelübertragung in das Folgejahr zwingend erforderlich.

Im Ergebnisplan der Hansestadt Wipperfürth wurden fast ausschließlich Ermächtigungen für bereits beauftragte, aber noch nicht abgeschlossene Leistungen übertragen.

Zur Realisation von Maßnahmen, u.a. aus Verkehrssicherungspflichten und auf Grund von Förderprogrammen, können, im Gegensatz zum Ergebnisplan, im Finanzplan für Investitionen auch Ermächtigungen übertragen werden, ohne dass bereits konkrete Aufträge vorliegen.

Aus dem Haushaltsjahr 2016 werden Ermächtigungen in Höhe von insgesamt 9.378.507 €, davon 291.426 € im Ergebnisplan und 9.087.081 € im Finanzplan, in das Haushaltsjahr 2017 übertragen. Ihre Zusammensetzung ist den folgenden Einzelaufstellungen zu entnehmen:

Ermächtigungsübertragungen Ergebnisplan 2016

RefBelegnr	Pos.	Bel.datum	Kostenstelle/Produkt	Plan/Kwä	Kostenart	Wert/KW	Bezeichnung	zu übertragende Mittel
4000002890	1	09.03.2016	1.01.01.14	9.181,45	529100	3.420,36	*Archivumzug und Auspackleistung innerhalb Achiv	3.420
4000003378	1	31.12.2016	1.01.02.01	27.965,00	542700	16.779,00	*Organisationsuntersuchung des Bauhofes	16.779
4000003045	1	16.06.2016	1.03.02.01	8.804,02	524200	1.089,83	*Schulbuchbestellung 2016/2017	1.089
4000003045	4	16.06.2016	1.03.05.01	2.227,00	524200	310,08	*Schulbuchbestellung 2016/2017	310
4000003045	6	16.06.2016	1.03.09.01	2.094,40	524200	725,06	*Schulbuchbestellung 2016/2017	725
4000003045	7	16.06.2016	1.03.10.01	15.350,72	524200	7.786,68	*Schulbuchbestellung 2016/2017	7.786
4000003045	8	16.06.2016	1.03.11.01	24.456,20	524200	615,21	*Schulbuchbestellung 2016/2017	615
4000003045	9	16.06.2016	1.03.12.01	29.101,34	524200	4.389,45	*Schulbuchbestellung 2016/2017	4.389
			1.03.06.01	10.054,60	543900	312,00	*Übertragung Schulbudget GGS Kreuzberg	312
			1.03.03.02	5.061,97	543900	1.417,00	*Übertragung Schulbudget (OGS) KGS St. Nikolaus	1.417
			1.03.03.01	19.501,00	543900	15.230,00	*Übertragung Schulbudget KGS St. Nikolaus	15.230
			1.03.05.01	6.825,86	543900	297,00	*Übertragung Schulbudget KGS Agathaberg	297
			1.03.04.01	7.649,62	543900	870,00	*Übertragung Schulbudget EGS Albert-Schweitzer	870
			1.03.02.01	18.038,07	543900	8.265,00	*Übertragung Schulbudget St. Antonius	8.265
			1.03.10.01	55.971,76	543900	33.564,00	*Übertragung Schulbudget Konrad-Adenauer-Hauptschule	33.564
			1.03.01.01		542700		*Medienentwicklungsplan	11.543
			1.15.02.02	19.190,00	524900	19.190,00	Stadttjubiläum	19.190
			1.06.02.01		531900		*Nicht verausgabte KSK-Spende	2.450
			1.06.02.02		531900		*Nicht verausgabte KSK-Spende	2.500
4000001884	1	01.08.2014	1.09.01.01	39.391,41	529100	25.783,33	*Bebauungspl.Nr.93.4, Sanierungsg. Wupper-Innenstadt	25.783
4000002731	1	23.12.2015	1.09.01.01	16.272,77	529100	6.097,83	*Südumgeh. Wipperf./weitere Beauftragung Bedarfsanalyse	6.098
4000003019	1	06.06.2016	1.09.01.01	2.558,50	529100	2.558,50	*BPlan-Gebiet Ohler Wiesen, Teilbereich 4	2.559
4000002922	1	23.03.2016	1.11.02.01.04	13.006,70	529100	8.006,91	*Sinkkastenreinigung f.2016 i. Wipperfürth	8.007
4000003333	1	21.12.2016	1.12.01.03	2.500,00	523200	2.500,00	*Bauwerksprüf.n.Din1076 15-2020, 1.Nachtr.z.40/2680	2.500
4000003374	1	31.12.2016	1.12.01.03	4.500,00	523200	4.500,00	*Sanierung Natursteinmauerwerk + Fugen	4.500
4000003279	1	18.11.2016	1.12.01.01.01	4.284,00	523200	4.284,00	*Rissanierung auf bitumenhaltigen Asphalt	4.284
4000003206	1	27.09.2016	1.12.01.02	2.879,81	523200	2.067,62	*Versetzen v. Leucht. i.d. Borromäerinnenstr.2486	2.068
4000003207	1	27.09.2016	1.12.01.02	3.687,71	523200	2.797,51	*Versetzen v. Leucht.i.Finkenweg(0429)	2.798
4000003247	1	11.11.2016	1.12.01.01.01	36.005,83	523200	36.005,83	*Unterh.maßnahmen Straßen 2016, Lose 1-7	36.006
4000003335	1	21.12.2016	1.13.01.06	12.744,17	523200	12.744,17	*Instandsetzung Forstwirtschaftsweg, Altenturmberg	12.744
4000003370	1	31.12.2016	1.13.01.06	15.912,68	523200	15.912,68	*Instandsetzung Wirtschaftsweg Stillinghausen	15.913
4000003371	1	31.12.2016	1.13.01.06	6.461,14	523200	6.461,14	*Instandsetz.Forstwirtschaftsw.VORDERSCHÖNEB./HOF	6.461
4000003372	1	31.12.2016	1.13.01.06	9.619,19	523200	9.619,19	*Instandsetz.Forstwirtschaftsw.südl.Vordersch./Hof	9.619
4000003330	1	19.12.2016	82610	6.336,00	523100	6.336,00	Erweiterung Blitzschutzanlage	6.336
			80200	15000	523140		Sanierungsmaßnahmen/ Treppe - Altes Stadthaus	15.000
							Gesamt	291.426

Ermächtigungsübertragungen im Finanzplan 2016

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
InHK							
4000003243	1	28.10.2016	5.100.173.007.521	783120	28.055,31	*Umgest.Stadteingang West Abschn.M.3.4.1g,h,i(KVP)	
4000003315	1	18.11.2016	5.100.173.007.521	783120	1.062,50	*Umgest.Stadteingang West Abschn.M.3.4.1 g,h,i	
4000003285	1	22.11.2016	5.100.173.007.521	783120	2.723,44	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn.M3.4.1g,h,i	
			5.100.173.007.521	783120	1.061,00	Maßnahme Wege Westtangente/Lenneper Str. M3.4.1g	
					32.902,25		32.902
4000003243	2	28.10.2016	5.100.173.007.522	783120	68.355,31	*Umgest.Stadteingang West Abschn.M.3.4.1g,h,i(KVP)	
4000003315	2	18.11.2016	5.100.173.007.522	783120	1.062,50	*Umgest.Stadteingang West Abschn.M.3.4.1 g,h,i	
4000003285	2	22.11.2016	5.100.173.007.522	783120	5.241,60	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn.M3.4.1g,h,i	
			5.100.173.007.522	783120	1.061,00		
					75.720,41		75.720
4000000331			5.100.173.007.523	783120	9.345,73	*Bel.d.KVP Lenneper Straße/Radiumstraße(FGÜ)	9.346
4000003243	3	28.10.2016	5.100.173.008.521	783120	68.355,31	*Umgest.Stadteingang West Abschn.M.3.4.1g,h,i(KVP)	
4000003315	3	18.11.2016	5.100.173.008.521	783120	1.062,50	*Umgest.Stadteingang West Abschn.M.3.4.1 g,h,i	
4000003285	3	22.11.2016	5.100.173.008.521	783120	5.241,60	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn.M3.4.1g,h,i	
			5.100.173.008.521	783120	760,59		
					75.420,00		75.420
4000003243	4	28.10.2016	5.100.173.008.522	783120	68.355,31	*Umgest.Stadteingang West Abschn.M.3.4.1g,h,i(KVP)	
4000003315	4	18.11.2016	5.100.173.008.522	783120	1.062,50	*Umgest.Stadteingang West Abschn.M.3.4.1 g,h,i	
4000003285	4	22.11.2016	5.100.173.008.522	783120	5.241,59	*Umgestaltung Stadteingang West Abschn.M3.4.1g,h,i	
					74.659,40		74.659
4000000331			5.100.173.008.523	783120	9.345,72	*Bel.d.KVP Lenneper Straße/Radiumstraße(FGÜ)	9.346
4000002498	1	31.08.2015	5.100.173.011.521	783120	0,01	*InHK,Hochstr.M3.4.2a,c-d,Umgestaltung Hochst.LP.3	
4000003215	1	06.10.2016	5.100.173.011.521	783120	375,27	*Aufwert.Hochstraße Abschn.M.3.4.2a-d,Ang. v. 17.5.	
4000003284	1	22.11.2016	5.100.173.011.521	783120	14.917,49	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
					15.292,77		15.293
4000003284	2	22.11.2016	5.100.173.011.522	783120	14.917,49	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	14.917
4000002498	2	31.08.2015	5.100.173.013.521	783120	0,01	*InHK,Hochstr.M3.4.2a,c-d,Umgestaltung Hochst.LP.3	
4000003215	3	06.10.2016	5.100.173.013.521	783120	375,27	*Aufwert.Hochstraße Abschn.M.3.4.2a-d,Ang. v. 17.5.	
4000003284	3	22.11.2016	5.100.173.013.521	783120	14.619,14	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
					14.994,42		14.994
4000003284	4	22.11.2016	5.100.173.013.522	783120	14.619,14	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	14.619
4000003284	5	22.11.2016	5.100.173.013.524	783120	596,71	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	597
4000002498	3	31.08.2015	5.100.173.014.521	783120	0,01	*InHK,Hochstr.M3.4.2a,c-d,Umgestaltung Hochst.LP.3	
4000003215	4	06.10.2016	5.100.173.014.521	783120	375,26	*Aufwert.Hochstraße Abschn.M.3.4.2a-d,Ang. v. 17.5.	
					375,27		375
4000003284	6	22.11.2016	5.100.173.015.521	783120	14.619,14	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	14.619
4000003284	7	22.11.2016	5.100.173.015.522	783120	14.619,14	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	14.619
4000003284	8	22.11.2016	5.100.173.015.524	783120	596,71	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	597
4000002968	1	20.04.2016	5.100.173.016.521	783120	1.188,45	*Höhentechnische Angleichung Hauseingänge InHK	
4000003284	9	22.11.2016	5.100.173.016.521	783120	14.619,14	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	
					15.807,59		15.808
4000003284	10	22.11.2016	5.100.173.016.522	783120	14.619,14	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	14.619

Jahresabschluss 2016 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000003284	11	22.11.2016	5.100.173.016.524	783120	596,70	*Umgestaltung u.Aufwertung Hochstraße	597
4000002968	2	20.04.2016	5.100.173.017.521	783120	1.188,46	*Höhentechnische Angleichung Hauseingänge InHK	1.188
4000002455	1	03.08.2015	5.100.173.018.521	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	1	31.08.2015	5.100.173.018.521	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					2.167,27		2.167
4000002455	2	03.08.2015	5.100.173.018.522	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	9	31.08.2015	5.100.173.018.522	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					2.167,27		2.167
4000002499	2	31.08.2015	5.100.173.019.521	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	2.064
4000002499	10	31.08.2015	5.100.173.019.522	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	2.064
4000002581	1	09.10.2015	5.100.173.020.521	783120	2.381,32	*InHK-Abschn.Untere Str.Teil2-M3.4.4c,Ausführungsp	
4000002911	1	16.03.2016	5.100.173.020.521	783120	9.137,75	*Str.bauleistungen Aufwertung Untere Str. M.3.4.4c	
4000003205	1	23.09.2016	5.100.173.020.521	783120	31.997,52	*Aufwertung Untere Str. Abschn. M.3.4.4c	
			5.100.173.020.521	783120	64.287,00		
					107.803,59		107.804
4000002581	2	09.10.2015	5.100.173.020.522	783120	9.525,27	*InHK-Abschn.Untere Str.Teil2-M3.4.4c,Ausführungsp	
4000002888	2	09.03.2016	5.100.173.020.522	783120	2.450,32	*Leistungsphasen 8-9 der akt.HOAI inkl.Bauüberwach	
4000002911	2	16.03.2016	5.100.173.020.522	783120	46.337,75	*Str.bauleistungen Aufwertung Untere Str. M.3.4.4c	
4000003205	2	23.09.2016	5.100.173.020.522	783120	31.997,52	*Aufwertung Untere Str. Abschn. M.3.4.4c	
			5.100.173.020.522	783120	72.660,00		
					162.970,86		162.971
4000002925	1	24.03.2016	5.100.173.020.523	783120	43.018,60	*Umbau Beleuchtungsanl.Aufwert.Untere Str.	
4000003147	1	10.08.2016	5.100.173.020.523	783120	16.298,38	*Umb.Beleucht.2 zusätzliche Leuchten/1 Gateway	
					59.316,98		59.317
4000002911	3	16.03.2016	5.100.173.020.524	783120	3.230,10	*Str.bauleistungen Aufwertung Untere Str. M.3.4.4c	
4000003205	3	23.09.2016	5.100.173.020.524	783120	1.306,02	*Aufwertung Untere Str. Abschn. M.3.4.4c	
			5.100.173.020.524		687,00		
					5.223,12		5.223
4000002455	3	03.08.2015	5.100.173.021.521	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	3	31.08.2015	5.100.173.021.521	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					2.167,27		2.167
4000002455	4	03.08.2015	5.100.173.021.522	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	11	31.08.2015	5.100.173.021.522	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					2.167,27		2.167
4000002499	4	31.08.2015	5.100.173.022.521	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	2.064
4000002499	12	31.08.2015	5.100.173.022.522	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	2.064
4000002455	5	03.08.2015	5.100.173.023.521	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	5	31.08.2015	5.100.173.023.521	783120	809,24	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					912,17		912
4000002455	6	03.08.2015	5.100.173.023.522	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	13	31.08.2015	5.100.173.023.522	783120	809,25	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					912,18		912
4000002499	6	31.08.2015	5.100.173.024.521	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	2.064
4000002499	14	31.08.2015	5.100.173.024.522	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	2.064
4000002455	7	03.08.2015	5.100.173.025.521	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	7	31.08.2015	5.100.173.025.521	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					2.167,27		2.167

Jahresabschluss 2016 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000002455	8	03.08.2015	5.100.173.025.522	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	15	31.08.2015	5.100.173.025.522	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					2.167,27		2.167
4000002455	9	03.08.2015	5.100.173.026.521	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	8	31.08.2015	5.100.173.026.521	783120	2.064,34	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					2.167,27		2.167
4000002455	9	03.08.2015	5.100.173.026.522	783120	102,93	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	
4000002499	16	31.08.2015	5.100.173.026.522	783120	2.064,32	*InHK Aufwert.Untere Str.,Umgest.Marktpl. LP.2-3	
					2.167,25		2.167
4000002188	1	30.01.2015	5.100.173.036.521	783120	535,50	*Bodengutachten InHK - Bahnstraße 3.4.8a, b	
4000002357	1	27.05.2015	5.100.173.036.521	783120	15.227,90	**"vorläufiger Auftrag" InHK Wipp.-Abschnitt Bahnstr	
4000002386	1	26.06.2015	5.100.173.036.521	783120	600,42	*Zus.auf. zu 40/2049,InHK Abschn.Bahnstr.M3.4.8a,b	
			5.100.173.036.521		2.400,00	Wege Bahnstraße	
					18.763,82		18.764
4000002188	2	30.01.2015	5.100.173.036.522	783120	535,49	*Bodengutachten InHK - Bahnstraße 3.4.8a, b	
4000002357	2	27.05.2015	5.100.173.036.522	783120	15.227,90	**InHK Wipp.-Abschnitt Bahnstr.-M 3.4.8a,b	
4000002386	2	26.06.2015	5.100.173.036.522	783120	600,43	*Zus.auf. zu 40/2049,InHK Abschn.Bahnstr.M3.4.8a,b	
			5.100.173.036.522		4.553,00	Straße Bahnstraße	
					20.916,82		20.917
4000002438	1	24.07.2015	5.100.173.036.523	783120	93,22	*InHK - Umbau Beleuchtungsanlage, Bahnstr. Wipperf	
4000002494	1	27.08.2015	5.100.173.036.523	783120	1.190,27	*InHK, Abschnitt Bahnstraße - Erst. Notbeleuchtung	
					1.283,49		1.283
4000002686	1	03.12.2015	5.100.173.036.611	783120	4.191,89	*Lieferung v.Stadtmobiliar, Bahnstraße M.3.4.8a,b	
			5.100.173.036.611		5.283,25	Ausbau Bahnstraße	
					9.475,14		9.475
4000002455	11	03.08.2015	5.100.173.047	783120	102,96	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	103
4000002455	12	03.08.2015	5.100.173.048	783120	102,96	*InHK Verm.arb.M 3.4.5a,c,d M3.4.4a,d M3.4.10 a,b	103
4000003203	1	23.09.2016	5.100.173.054	783120	9.520,95	*Stützmaergestaltung Abschn. M.3.4.16	9.521
4000002580	1	09.10.2015	5.100.173.064	783120	8.044,40	*InHK - Erst.Antr.f.Förderm.f.ÖPNV Haltepu.i.Hochstr	8.044
4000002588	1	19.10.2015	5.100.173.065	783120	1.138,07	*InHK,M 2.1.2,Erst.Bewilligungsantrag 2016 etc.	
4000003311			5.100.173.065	783120	14.367,03	*Leist.Projektmanagement InHK	
					15.505,10		15.505
4000001213	1	30.12.2011	5.100.173.100.200	783120	5.650,00	*Integriertes Handlungskonzept Innenstadt-Busbahn	
4000001829	1	17.06.2014	5.100.173.100.200	783120	1.152,56	*InHK-Beratungsleistung europaweite Ausschreibung	
4000002008	2	17.11.2014	5.100.173.100.200	783120	8.466,85	*Kanalsanierung im Zuge des InHK Innenstadt	
4000002047	1	04.12.2014	5.100.173.100.200	783120	8.321,16	*Maßnahmeab.InHK-Wipperf.3.4.1a, 3.4.1c-k	
			5.100.173.100.200	783120	14.904,63	allgemeine Planungskosten	
					38.495,20		38.495
			5.100.100.100	783120	365.727,00	InHK Zentrale Kosten	365.727
						InHK gesamt:	1.255.037

Jahresabschluss 2016 - Anhang zum Jahresabschluss



RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
RGM							
400002485	1	19.08.2015	5.100.052.700.300	783110	2.732,08	*Bodenbelagsarbeiten Grundschule St. Antonius	
			5.100.052.700.300	783110	21.976,00	*Sanierung GS St. Antonius	
					24.708,08		24.708
400001465	1	26.03.2013	5.100.088.700.300	783110	37.642,98	*neu zu 40/1415 San.Mehrzweckhalle Mühlenberg	
400001546	1	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	12.111,56	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
400001546	2	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	9.094,93	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
400001546	3	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	12.293,83	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	
400001778	1	16.04.2014	5.100.088.700.300	783110	12.938,33	*San.MZH Mühlenberg-3.Zusatz 40/1546 Dachabdicht.	
400001778	2	16.04.2014	5.100.088.700.300	783110	12.671,89	*San.MZH Mühlenberg-4.Zusatz 40/1546 Dachabdicht.	
400003232	1	18.10.2016	5.100.088.700.300	783110	140.394,48	Einbehalt Umbau Voss Arena	
					237.148,00		237.148
			5.100.131.700.300	783110	20.000,00	*Umbau Treppenlift Glasgang KAH	20.000
			5.100.131.700.301	783110	20.000,00	*Umbau Treppenlift Cafeteria KAH	20.000
			5.100.131.700.310	783110	9.200,00	*Umbau KAH - Gebäude und Sonstiges	9.200
400002659	1	19.11.2015	5.100.190.700.300	783110	33.084,87	*Anbau Wagenhalle und Umbau Feuerwehrhaus	
400002759	1	13.01.2016	5.100.190.700.300	783110	13.062,93	*Anbau Wagenhalle u.Umbau Feuerwehrhaus Wipperfeld	
400002832	1	15.02.2016	5.100.190.700.300	783110	5.744,05	Zimmerarbeiten Feuerwehrhaus Wipperfeld	
400002880	1	03.03.2016	5.100.190.700.300	783110	9.078,95	Elektroarbeiten Umbau FW Wipperfeld	
400002928	1	04.04.2016	5.100.190.700.300	783110	1.918,97	Blitzschutzsystem	
400002944	1	07.04.2016	5.100.190.700.300	783110	15.058,14	*Anbau Wagenhalle und Umbau Feuerwehrhaus	
400002983	1	02.05.2016	5.100.190.700.300	783110	22.047,69	*Anbau Wagenhalle und Umbau Feuerwehrhaus	
400003021	1	07.06.2016	5.100.190.700.300	783110	4.156,86	*Umbau FGH Wipperfeld,Außenputzarbeiten	
400003022	1	07.06.2016	5.100.190.700.300	783110	1.436,83	*Umbau FGH Wipperfeld, Innenputzarbeiten	
400003053	1	22.06.2016	5.100.190.700.300	783110	4.500,00	Estricharbeiten Wagenhalle	
400003144	1	08.08.2016	5.100.190.700.300	783110	7.510,39	Malerarbeiten -Umbau FW Wipperfeld	
400003152	1	17.08.2016	5.100.190.700.300	783110	9.740,00	Fliesenarbeiten	
400003158	1	18.08.2016	5.100.190.700.300	783110	2.220,00	Oberbodenarbeiten	
400003159	1	18.08.2016	5.100.190.700.300	783110	20.500,00	Tischler.- und Trockenbauarbeiten	
			5.100.190.700.300	783110	150.326,00		
					300.385,68		300.386
400002208	1	06.02.2015	5.100.190.700.700	783110	14.100,53	*Aufstockung und Anbau FGH Wipperfeld-Architekt	
400002358	1	01.06.2015	5.100.190.700.700	783110	1.326,52	*Aufstockung u.Anbau FGH Wipperfeld	
400002872	1	02.03.2016	5.100.190.700.700	783110	2.213,40	Sicherheitskoordination FW Wipperfeld	
					17.640,45		17.640
400003078	1	01.07.2016	5.100.233.700.300	783110	194.000,00	*Sanierung Altes Seminar, Neubau Aufzug	
			5.100.233.700.300	783110	986.000,00	*Sanierung Altes Seminar	
					1.180.000,00		1.180.000
400002426	1	20.07.2015	5.100.252.700.300	783110	892,50	*EvB-Gym.GanztagsbetrBodengutachten f.Neubau Mensa	
400002429	1	20.07.2015	5.100.252.700.300	783110	1.813,31	*EvB-Gym.Ganztagsbet.Fachingenieurplan. Neub.Mensa	
400002430	1	20.07.2015	5.100.252.700.300	783110	11.179,21	*EvB-Gym.Ganztagsbet.Fachingenieurplan. Neub.Mensa	
400002602	1	23.10.2015	5.100.252.700.300	783110	7.140,00	*Küchenplanungsleistungen EVB-Gymnasium Ganztage	
400002978	1	28.04.2016	5.100.252.700.300	783110	14.937,65	*Fachingenieurplanung Neubau Mensa EvB-Gymnasium	
400002979	1	28.04.2016	5.100.252.700.300	783110	12.802,60	*Fachingenieurplanung Neubau Mensa EvB-Gymnasium	
400003008	1	24.05.2016	5.100.252.700.300	783110	38.646,74	*Objektplanung Neubau Mensa EvB Ganztage	
			5.100.252.700.300	783110	3.641.522,99	EVB Ganztage	
					3.728.935,00		3.728.935

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
			5.100.252.700.600	782600	500.000,00	EvB Ganztags Ausstattung	500.000
4000003016	1	02.06.2016	5.100.253.701.300	783110	15.379,84	*Architektenleist.Gruppenraum,Kiga Neye	
4000003316	1	12.12.2016	5.100.253.701.300	783110	31.456,98	**Erd/Pflasterarbeiten,Erweiterung KiGa Neye	
4000003317	1	14.12.2016	5.100.253.701.300	783110	19.161,37	*Maurer-Betonarbeiten, Erweiterung KiGa Neye	
4000003322	1	15.12.2016	5.100.253.701.300	783110	25.755,03	*Zimmererarbeiten,Ausbau KiGa Neye	
4000003351	1	23.12.2016	5.100.253.701.300	783110	5.670,00	*Malerarbeiten Erweiterung Kiga Neye	
4000003382	1	31.12.2016	5.100.253.701.300	783110	29.796,04	*Fensterarbeiten,Anbau Kiga Neye	
4000003323	1	15.12.2016	5.100.253.701.300	783110	11.542,77	*Dachdeckerarbeiten, Anbau KiGa Neye	
			5.100.253.701.300	783110	29.749,00	*Ausbau Kiga Neye	
					168.511,03		168.511

RGM gesamt: 6.206.528

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
Straßen und Brücken							
4000003415	1	31.12.2016	5.000.072.700	783120	10.994,71	*Errichtung Wanderparkplatz "Ommer Kreuz"	10.995
4000003270	1	15.11.2016	5.000.074.700	783120	13.370,52	*Milverleg. Beleuchtungskabel Ringstr./Nackenborn	
4000003350	1	22.12.2016	5.000.074.700	783120	3.986,50	*Umbau Beleucht. Biesenbach	
4000003334	1	21.12.2016	5.000.074.700	783120	12.100,02	*Erweit.Beleuchtungsanl.Wipp.Attendorner-Tor-Str.	
			5.000.074.700	783120	11.450,00	*Erneuerung Straßenbeleuchtung	
					40.907,04		40.907
4000001588	1	15.10.2013	5.000.087.700	783120	16.226,36	*Brückenbauwerk Niederklüppelberg Ing,Leist	
4000003046	1	16.06.2016	5.000.087.700	783120	10.924,20	*Brückenbauwerk Niederklüppelberg	
					27.150,56	*Verwendung der Restmittel aus der Maßnahme ggfls. für andere	27.151
4000001905	1	15.08.2014	5.000.087.700	783120	415,70	*Erneuer. Ingenieurbauw.Nr.48 "Niederdhünn"	
4000002487	1	20.08.2015	5.000.087.700	783120	4.817,82	*Ingenieurbauwerk Nr. 70 "Stillinghauser Weg"	
4000002488	1	20.08.2015	5.000.087.700	783120	2.875,57	*Ingenieurbauwerk Nr. 1 "Ahe"	
4000002489	1	20.08.2015	5.000.087.700	783120	3.034,64	*Ingenieurbauwerk Nr. 48 "Niederdhünn"	
4000002986	1	06.05.2016	5.000.087.700	783120	21.186,25	*Brücke Niederklüppelberg Objektplanung LP 6-9	
4000003332	1	20.12.2016	5.000.087.700	783120	9.589,10	*Absturzsicherung Radiumstr.,Geländer Ohl	
					41.919,08		41.919
4000003171	1	30.08.2016	5.000.087.700.001	783120	11.900,00	*Erneuerung Ingenieurbauwerk Nr. 01 Ahe	
			5.000.087.700.001	783120	4.300,00	*Erneuerung Ingenieurbauwerk Nr. 01 Ahe	
					16.200,00		16.200
4000002824	1	11.02.2016	5.000.096.700.104	783120	73.901,32	*Netzbespannung Bahntrasse Rad-Gehweg Marienheide (Landesmittel)	
			5.000.096.700.104	783120	68.993,00	*Netzbespannung Bahntrasse Rad-Gehweg Marienheide (Landesmittel)	
					142.894,32		142.894
4000003403	1	31.12.2016	5.000.098.700.011	783120	38.835,25	*Asphaltdeckensanierung Siebenborn nach Peddenpohl	
4000003403	2	31.12.2016	5.000.098.700.011	783120	32.004,56	*Zus.auf. Asphaltdeckensan.Siebenborn-Peddenpohl	
					70.839,81		70.840
4000003336	1	21.12.2016	5.000.098.700.400	783120	161,46	*Tiefbauarb.Wipperf.-Wüstenhof/Untermausbach	161

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
400000676	1	26.02.2010	5.100.102.700.200	783120	3.500,00	*Ausbau Radweg ehm.Bahntrasse Wipperfürth-Marienheim	
			5.100.102.700.200	783120	4.900,00	*Ausbau Radweg ehm.Bahntrasse Wipperfürth-Marienheim	
					8.400,00		8.400
4000001481	1	08.05.2013	5.100.102.703.300	783120	624,36	*Alleinradweg T.II Marienh.Stahlbrücke Klosterstr	624
4000001977	1	30.10.2014	5.100.103.700.200	783120	2.576,35	*San. Hindenburgstr.,Anp.Grundstückzufahrt Nr. 17	2.576
4000001510	1	01.07.2013	5.100.108.700.700	783120	5.655,46	*Regionale 2010-Ausbau Lüdenscheider Str. LP 6-9	5.655
4000002260	1	19.03.2015	5.100.118.701.400	783120	3.355,85	*Ohler Wiesen,Schlußverwendungsnachw./noch nicht abgeschlos	3.356
4000001535	1	23.07.2013	5.100.118.712.013	783120	4.223,45	*Tragwerksplanung Brücke-Hönnige Ohler Wiesen	4.223
4000002207	1	06.02.2015	5.100.157.700.200	782200	743,28	*Straßenanschlussvermessung "Fritz-Volbach-Straße"	743
4000002446	1	29.07.2015	5.100.174.700.200	783120	23.712,03	*Straßenb.Michaelstr,Wipp.Ingenieurleist.Phase1-9	23.712
4000002445	1	29.07.2015	5.100.175.700.200	783120	7.937,35	Straßenbau Bernhardstr,Wipp.Ingenieurlei.Phase1-9	7.937
4000003386	1	31.12.2016	5.100.201.700.300	783120	69.188,80	*Ingenieurvertr., Ausb. Kaiserstr u. Am Hammerwerk	69.189
4000001984	1	04.11.2014	5.100.207.700.700	783120	51.260,17	*Generalsanierung Waldweg, Friedrichsthal Wipperf.	51.260
4000002462	1	05.08.2015	5.100.209.700.300	783120	37.349,45	*Straßenbau Johann-Wilh.-Roth-Str,Ingenieurleist.	37.349
			5.100.212.700.300	783120	228.247,34	Verlängerung Nordtangente	228.247
4000001606	1	22.11.2013	5.100.229.700.300	783120	23.018,32	*Straßenbau Sanderhöhe Ost,Wipperf-B-Plan 77	
			5.100.229.700.300	783120	25.000,00	*Straßenbau Sanderhöhe Ost,Wipperf-B-Plan 78	
					48.018,32		48.019
4000003302	1	02.12.2016	5.100.230.700.300	783120	33.187,04	*Ingenieurleist.Str.ausbau Wolfsiepen	33.187
4000002685	1	03.12.2015	5.100.231.700.300	783120	15.232,35	*Staßenbau Im Siepen, Wipperfürth - Kreuzberg	15.232
4000001894	1	08.08.2014	5.100.242.700.700	783120	8.798,87	*Baumaßnahme:Don-Bosco-Weg, Wipperfürth	8.799
4000002764	1	21.01.2016	5.100.251.700.300	783120	3.259,69	*Str.ausbau Tannenweg,Leistungsphasen 1-5	3.260
4000002444	1	29.07.2015	5.100.254.700.300	783120	5.122,16	*Ausbau Bahnstr./Knoten Am Hammerwerk,W023-2-15	
4000003385	1	31.12.2016	5.100.254.700.300	783120	61.968,98	*Ingenieurver, Kreisverk. Nordtan.-Kreuz Kaiserstr	
					67.091,14		67.091

Straßen und Brücken gesamt: 969.929

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
Kanäle							
			5.000.032.700	783120	38.578,00	*Sonst. Kanalsan. Für noch nicht schlussgerechnete Maßnahmen	38.578
4000001475	1	22.04.2013	5.000.043.700	783120	31.892,00	*div.Grundstücksanschlussleitungen Stadtgebiet	
4000002899	1	11.03.2016	5.000.043.700	783120	1.419,58	*Erschließung BPlan Felderweg (BP 94)	
					33.311,58		33.312
4000002362	1	02.06.2015	5.100.141.700.300	783120	15.282,87	*Fremdwassersan.i.Einzugsgebiet des Hönnigetals	
4000002573	1	02.10.2015	5.100.141.700.300	783120	8.971,99	*Fremdwasserbeseitigung Hönnigesammler	
					24.254,86		24.255
4000002991	1	10.05.2016	5.100.165.700.300	783120	17.850,49	*Sanierung Stollen Kreuzberg	17.850

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
4000001463	1	22.03.2013	5.100.184.700.300	783120	16.567,56	*Plan.u.Bauleit. f.d.Schadensanierung f.2012,2013	
4000001789	1	29.04.2014	5.100.184.700.300	783120	79.683,03	*Substanzsanierung Schadensklasse 0 bis 2	
					96.250,59		96.251
4000002985	1	06.05.2016	5.100.235.700.400	783120	11.223,32	*Transportsammler Klaswipper	
			5.100.235.700.400	783120	42.621,78	*Transportsammler Klaswipper	
					53.845,10		53.845
4000002531	1	10.09.2015	5.100.243.700.400	783120	10.111,99	*Bauleitung Kanalsan. Hochstr.West im Rahmen InHK	10.112
4000002574	1	05.10.2015	5.100.244.700.700	783120	1.643,04	*Kanalverl.Kreuzberg K 30/Westfalenstr.	1.643
			5.100.244.700.300	783120	40.000,00	*Kanalverl.Kreuzberg K 30/Westfalenstr.	40.000
			5.100.246.700.300	783120	40.000,00	*Ertücht. Versickerungsanlage Felderh.	40.000
4000002582	1	09.10.2015	5.100.255.700.300	783120	776,82	*Objektplanung Kanalumverlegung Fa.Exte	777
4000003163	1	23.08.2016	5.100.269.700.700	783120	14.005,81	*Erneuer.Regenwasserkanal Joh.Wilh.-Roth-Str.Thier	14.006

Kanäle gesamt: 370.628

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
Sonstiges							
4000002687	1	03.12.2015	5.000.001.710	782100	1.174,53	*Erw.Bauhof-Informationssystem" BIS-Office light	
4000003246	1	11.11.2016	5.000.001.710	782100	7.500,00	*Anschaffung Software Ko-GROUND für den Bereich Stadtentwässerung	
					8.674,53		8.675
			5.000.004.700	782200	25.928,05	*Erwerb von unbebauten Grundstücken	25.928
			5.000.009.720	782600	7.000,00	*Umbau Fahrzeug Sozialamt	7.000
			5.000.010.710	782600	6.974,00	*Möblierung (Bürostühle, Schreibtische und Schränke)	6.974
4000003204	1	23.09.2016	5.000.013.710	782600	1.249,50	*Lief.,Montage,Inbetriebn.u.Wartung v.Parkscheina.	1.250
	1	24.06.2016	5.000.029.710	782600	800,00	Zuschuss 800 € Anne Frank Schule für Liege WLS Bad	800
4000003301	1	02.12.2016	5.000.036.710	782600	11.980,09	*Lieferung von 1 Schneepflug PV 26-34	11.980
4000002995	1	17.05.2016	5.000.097.700.003	783120	5.978,05	*Lief.+Montage v.2 Zähleranschlusssäulen,Untere St	
			5.000.097.700.003	783120	23.518,00	*Einrichtung der Stromversorgung f.d. Weihnachtsbel./Hochstrasse	
					29.496,05		29.496
4000002987	1	09.05.2016	5.000.114.700.600	783120	2.470,69	*Lieferung u.Installation eines Überflurhydranten	2.471
4000003373	1	31.12.2016	5.000.107.700.300	783120	4.815,24	*Lieferung und Errichtung einer Warthalle	4.815
			5.100.154.700.300	782600	4.371,00	*Restmittel für neue Flutlichtanlage	
			5.100.154.700.300	783120	34.106,03	*Restmittel für neue Flutlichtanlage	
					38.477,03		38.477
4000003389	1	31.12.2016	5.100.154.701.600	782600	41.554,80	*Erneuerung Flutlichtan.Stadion Mühlenberg	41.555
4000002763	1	21.01.2016	5.100.158.700.500	783120	3.333,08	*Liefer.u.Montage Hydrant Klosterberg inkl.Wartung	3.333
4000003321	1	15.12.2016	5.100.202.700.300	783120	2.570,40	*Zaunarbeiten a.d. Friedhof Kreuzberg	2.570
4000002271	2	24.03.2015	5.100.243.700.300	783120	2.933,44	*Sicherheits-u.Gesundheitskoordinierung im InHK	2.933
4000002530	2	10.09.2015	5.100.243.700.500	783120	29,71	*Kanalsanierung Hochstraße im Rahmen InHK	
4000003172	1	31.08.2016	5.100.243.700.500	783120	2.600,00	*Sicherheits-u.Gesundheitskoordinierung InHK	
			5.100.243.700.500	783120	40.266,00	Restmittel	
					42.895,71		42.896
			5.100.253.701.600	782600	7.494,00	Ausstattung Kiga	7.494

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	Kostenstelle/ Produkt	Kostenart	Wert	Bezeichnung	Zu übertragende Mittel
			4.000.114	543900	5.058,00	*Übertragung Schulbudget Festwert KGS St. Antonius	5.058
			4.000.115	543900	4.470,00	*Übertragung Schulbudget Festwert KGS Nikolaus	4.470
			4.000.116	543900	70,00	*Übertragung Schulbudget Festwert EGS Albert-Schweitzer	70
			4.000.117	549300	1.389,57	*Übertragung Schulbudget Festwert GGS Kreuzberg	1.390
			4.000.118	549300	854,14	*Übertragung Schulbudget Festwert GS Agathaberg	854
			4.000.121	549300	2.301,55	*Übertragung Schulbudget Festwert KGS Wipperfeld	2.302
			4.000.122	549300	71,00	*Übertragung Schulbudget Festwert Konrad-Adenauer-H.	71
			4.000.123	549300	16.350,00	*Übertragung Schulbudget Festwert Hermann-Voss-R.	16.350
			4.000.124	549300	15.746,97	*Übertragung Schulbudget Festwert EvB	15.747
Sonstiges gesamt:							284.958
						Gesamt:	9.087.081
						davon:	
						InHK	1.255.037
						RGM	6.206.528
						Straßen und Brücken	969.929
						Kanäle	370.628
						Sonstiges	284.958

Anlagevermögen

1 Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	*Stand am 31.12.2015	Zugänge im Haushaltsjahr 2016	Abgänge im Haushaltsjahr 2016	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2016	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2016	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2016	kumulierte AfA auch aus Vorjahren	am 31.12. des Haushaltsjahres 2016	31.12.2015
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	329.169,96	29.837,09	-	-	12.657,92	-	112.072,94	246.934,11	229.754,94
1.2 Sachanlagen	224.902.650,16	5.384.520,48	3.662.507,54	858.728,03	5.819.356,45	-	50.112.043,47	176.512.619,63	179.554.918,14
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.431.995,85	44.945,60	116.347,51	-	282.894,80	-	2.025.281,51	14.335.312,43	14.642.458,14
1.2.1.1 Grünflächen	13.457.568,77	5.245,19	115.752,36	-	263.958,96	-	1.980.266,18	11.366.795,42	11.694.110,55
1.2.1.2 Ackerland	688.947,58	20,03	263,55	-	-	-	-	688.704,06	688.947,58
1.2.1.3 Wald, Forsten	384.150,31	-	-	-	-	-	-	384.150,31	384.150,31
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.901.329,19	39.680,38	331,60	-	18.935,84	-	45.015,33	1.895.662,64	1.875.249,70
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.097.089,02	415.289,65	2.081.321,00	67.186,35	2.031.150,19	-	15.623.958,80	65.874.285,22	68.596.500,41
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.590.333,65	9.837,38	-	701.474,55	37.812,38	-	400.328,28	1.901.317,30	1.331.047,30
1.2.2.2 Schulen	49.069.099,50	47.484,98	-	2.380.401,75	1.214.345,87	-	9.284.381,96	37.451.800,77	40.555.861,77
1.2.2.3 Wohnbauten	4.103.492,84	303.752,27	-	-	92.187,46	-	568.014,15	3.839.230,96	3.627.666,15
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	28.334.163,03	54.215,02	2.081.321,00	1.746.113,55	686.804,48	-	5.371.234,41	22.681.936,19	23.081.925,19
1.2.3 Infrastrukturvermögen	113.692.190,29	2.503.175,58	204.826,50	723.135,97	3.088.593,84	-	29.336.741,49	87.376.933,85	87.365.769,14
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.843.155,62	166.004,71	2.740,00	1.192,62	-	-	30.139,48	8.977.473,47	8.813.016,14
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.530.455,92	-	-	-	156.943,00	-	1.476.990,92	4.053.465,00	4.210.408,00
1.2.3.3 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	54.160.728,79	874.019,01	84.822,32	692.952,28	1.130.409,50	-	10.437.239,76	45.205.638,00	44.834.066,00
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	44.781.842,74	1.463.151,86	117.264,18	28.991,07	1.786.202,34	-	17.287.301,11	28.869.420,38	29.222.303,00
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	376.007,22	-	-	-	15.039,00	-	105.070,22	270.937,00	285.976,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	201.653,71	-	-	-	6.186,00	-	20.777,04	180.876,67	187.062,67
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.713.272,26	338.081,93	22.061,78	68.405,71	260.199,37	-	2.105.178,12	1.992.520,00	1.847.734,73
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.391.630,89	160.066,74	10.015,92	-	150.332,25	-	1.000.106,51	2.541.575,20	2.540.574,91
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.374.818,14	1.922.960,98	1.227.934,83	858.728,03	-	-	-	4.211.116,26	4.374.818,14
1.3 Finanzanlagen	14.558.207,93	27.117,58	93.474,34	-	-	-	-	14.491.851,17	14.558.207,93
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	-	-	-	-	-	-	636.173,47	636.173,47
1.3.2 Beteiligungen	13.405.641,99	-	90.622,76	-	-	-	-	13.315.019,23	13.405.641,99
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	297.639,26	27.117,58	-	-	-	-	-	324.756,84	297.639,26
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	218.753,21	-	2.851,58	-	-	-	-	215.901,63	218.753,21
Summe:	239.790.028,05	5.441.475,15	3.755.981,88	-	5.832.014,37	-	50.224.116,41	191.251.404,91	194.342.881,01

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2015
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
	in €	in €	in €	in €	in €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.844.505,76	2.844.505,76	-	-	2.164.923,78
2.2.1.1 Gebühren	190.304,08	190.304,08	-	-	155.717,83
2.2.1.2 Beiträge	309.058,14	309.058,14	-	-	165.730,32
2.2.1.3 Steuern	1.087.721,07	1.087.721,07	-	-	1.142.521,59
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	693.959,16	693.959,16	-	-	92.783,00
2.2.1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	563.463,31	563.463,31	-	-	608.171,04
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	654.455,22	654.455,22	-	-	907.171,05
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	642.857,96	642.857,96	-	-	540.146,12
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	11.597,26	11.597,26	-	-	367.024,93
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	-	-	-	-	-
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	276.362,93	147.749,19	-	128.613,74	349.394,72
Summe aller Forderungen	3.775.323,91	3.646.710,17	-	128.613,74	3.421.489,55

Verbindlichkeitspiegel					
Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2016	mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2015
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
		in €	in €	in €	
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	37.546.922,58	-	6.590.469,83	30.956.452,75	39.679.231,54
	-				
2.4 vom öffentlichen Bereich	458.636,87	-	-	458.636,87	466.232,82
2.5 von Kreditinstituten	37.088.285,71	-	6.590.469,83	30.497.815,88	39.212.998,72
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	53.000.000,00	53.000.000,00	-	-	52.000.000,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.471.233,00	1.471.233,00	-	-	1.760.469,47
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	452,00	452,00	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.238.026,85	5.238.026,85	-	-	1.356.406,56
8. Erhaltenen Anzahlungen	4.198.402,46	4.198.402,46	-	-	2.160.222,46
9. Summe aller Verbindlichkeiten	101.455.036,89	63.908.114,31	6.590.469,83	30.956.452,75	96.956.330,03

Bürgschaftszweck	Begünstigter	Gesamtbetrag am 31.12.2016	Zugang 2016	Abgang 2016	Gesamtbetrag am 31.12.2015
		in €	in €	in €	in €
Sicherung Kontokorrentkredit	WEG mbH	511.300	-	-	511.300
Neubau Turnhalle Kreuzberg	WEG mbH	1.100.000	-	-	1.100.000
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wipperfürth	WEG mbH	3.250.000	-	-	3.250.000
Betriebsmittelrahmenkredit	WEG mbH	1.500.000	-	-	1.500.000
Neubau Bauhof - Wipperf./Hückesw.	Grundstücksverwaltungs GbR	2.065.000	-	-	2.065.000
Um- und Ausbau Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	200.000	-	-	200.000
Gesamt		8.626.300	-	-	8.626.300

Rückstellungsspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2016	Zuführungen	Auflösung	Inanspruchnahme	Umbuchung	Stand am 31.12.2015
				ertragswirksam	aufwandsmindernd		
	Pensionsrückstellungen						
251100	Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	4.999.420,00	704.296,00	434.356,00	-	- 482.650,00	5.212.130,00
252100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	7.408.053,00	613.927,00	45.673,00	56.249,00	482.650,00	6.413.398,00
251200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Beschäftigte	1.281.046,00	160.783,00	95.339,00	-	- 123.418,00	1.339.020,00
252200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Versorgungsempf.	2.150.764,00	133.919,00	47.317,00	-	123.418,00	1.940.744,00
	Summe:	15.839.283,00	1.612.925,00	622.685,00	56.249,00	-	14.905.292,00
271100	Instandhaltungsrückstellungen	-	-	-	-	-	-
281100	Rückstellungen für nicht in Anspruch gen. Urlaub	208.942,90	22.060,50	-	-	-	186.882,40
282100	Rückstellungen für geleistete Überstunden	263.087,22	30.241,68	-	-	-	232.845,54
285100	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von ATZ	16.488,00	16.488,00	-	-	-	-
	Summe:	488.518,12	68.790,18	-	-	-	419.727,94
289100	Andere sonstige Rückstellungen	244.041,27	82.316,39	1.306,18	107.946,42	-	270.977,48
	Gesamt	16.571.842,39	1.764.031,57	623.991,18	164.195,42	-	15.595.997,42

Sonderpostenspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2015	Zuführungen	Abgänge	Auflösungen	Stand am 31.12.2016
	Sonderposten Zuwendungen					
231800	Zuschüsse von privaten Unternehmen	320.361,15	9.000,00	-	15.641,00	313.720,15
231100	Zuweisungen vom Bund	1.319.126,00	270.735,00	-	67.144,00	1.522.717,00
231200	Zuweisungen vom Land	45.586.222,79	1.515.278,84	2.132.568,50	845.479,90	44.123.453,23
231900	Zuschüsse von übrigen Bereichen	833.453,00	6.000,00	-	27.163,00	812.290,00
231500	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	77,00	1.391,51	-	442,51	1.026,00
231300	Zuweisungen von Gemeinden	235.934,50	11.884,00	-	7.554,00	240.264,50
231400	Zuweisungen von Zweckverbänden	5.965,00	-	-	277,00	5.688,00
231600	Zuschüsse verbundene Unternehmen	290.683,00	-	-	6.055,00	284.628,00
	Summe:	48.591.822,44	1.814.289,35	2.132.568,50	969.756,41	47.303.786,88
	Sonderposten Beiträge					
232100	Beiträge nach BauGB	4.079.398,00	-	-	233.487,00	3.845.911,00
232200	Beiträge nach KAG	12.881.303,00	735.497,59	47.582,82	412.716,91	13.156.500,86
	Summe:	16.960.701,00	735.497,59	47.582,82	646.203,91	17.002.411,86
	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
233100	Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	575.792,97	323.317,73	-	20.000,00	879.110,70
233200	Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreinigung	259.955,03	3.096,65	-	72.177,00	190.874,68
233500	Sonderposten Gebührenaussgleich Bestattungswesen	-	3.671,00	-	-	3.671,00
	Summe:	835.748,00	330.085,38	-	92.177,00	1.073.656,38
239100	Sonstige Sonderposten	2.824.631,82	98.611,09	-	64.940,09	2.858.302,82
	Gesamtsumme	69.212.903,26	2.978.483,41	2.180.151,32	1.773.077,41	68.238.157,94

VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2016

Wie alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen hat auch die Hansestadt Wipperfürth ihr Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung umgestellt und damit die vorherige Kameralistik abgelöst.

Gemäß § 92 der Gemeindeordnung (GO NRW) i.V.m. § 53 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) war eine NKF-Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007 aufzustellen, die nach vorhergehender Prüfung und Bestätigung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt und überörtlicher Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes (GPA) am 14. Dezember 2011 vom Rat der Hansestadt Wipperfürth festgestellt wurde.

Die Jahresabschlüsse 2007 und 2011 - 2015 wurden gem. § 101 GO durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert. Die Abschlüsse der Jahre 2008 bis 2010 konnten, zur Verfahrensbeschleunigung, im vereinfachten Verfahren nach dem 1. NKF - Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) des Landes NRW vorgelegt werden.

Der Jahresabschluss muss, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt vermitteln und ist zu erläutern. Der Abschluss besteht aus Schlussbilanz, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung, den entsprechenden Teilrechnungen (auf Produktgruppenebene) und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen (§ 48 GemHVO). Form und Gliederung der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, sowie der produktgruppenorientierten Teilrechnungen richten sich nach den Mustern der Gemeindehaushaltsverordnung.

Der Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Finanzmanagement orientiert sich an den Vorschriften zum handelsrechtlichen Abschluss für große Kapitalgesellschaften und an den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. In Einzelfällen weicht er insoweit ab, als kommunalspezifische Belange dies erfordern und die Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung dies vorgeben.

Der nach § 37 i.V.m. § 48 GemHVO dem Jahresabschluss beizufügende Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses vermitteln und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres ablegen. Entsprechend der rechtlichen Vorgaben wird im Lagebericht auf Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung sowie auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung eingegangen.

Ferner ist eine betriebswirtschaftliche Beurteilung der Bilanzwerte, sowie der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung in Form einer kennzahlengestützten Analyse beigefügt.

Kommunale Rahmenbedingungen im Haushaltsjahr 2016

In der Presseerklärung vom 26.04.2017, "Forderungen an Landtag und Landesregierung," erklärt das Präsidium des Städte- und Gemeindebundes (StGB) NRW, dass es Hauptaufgabe der neuen Landesregierung sein wird, den Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ihre Handlungsfähigkeit wiederzugeben. "Nötig ist eine Finanzausstattung, die den Kommunen ermöglicht, ihre Aufgaben ohne Aufbrauchen der Kapitalreserven zu erfüllen", erklärte der Präsident des kommunalen Spitzenverbandes, der Soester Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer.

Wie die Finanzumfragen des StGB NRW bewiesen, könne die überwiegende Mehrzahl der kreisangehörigen NRW-Kommunen ihre Ausgaben nicht mehr aus den Einnahmen decken - trotz guter Konjunktur und Rekord-Steuereinnahmen.

Angesichts anhaltender Zuwanderung sowie Wohnungsnot und Verkehrsproblemen in den Ballungsräumen liege eine Kernaufgabe in der Stärkung des ländlichen Raums. Dafür müsse zunächst die Benachteiligung des ländlichen Raums im kommunalen Finanzausgleich beendet werden. Während kreisfreie Städte für jede(n) Einwohner/in rund 617 Euro erhielten, seien es für kreisangehörige Kommunen und Kreise lediglich rund 349 Euro. Ebenso müsse der soziale Wohnungsbau in der Fläche intensiviert sowie der Ausbau von Breitband-Datennetzen forciert werden.

Eine weitere Aufgabe stelle sich mit dem Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden. Indem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge immer mehr Verfahren abschließe, steige die Anzahl nicht anerkannter Asylsuchender, die das Land verlassen müssen. Für Flüchtlinge ohne Bleibeperspektive müsse der Bund Ankunfts- und Aufenthaltszentren schaffen. Die Rückführung dieser Personen in ihre Heimatländer müsse von Land und Bund organisiert werden. Sache des Landes sei es überdies, die Kosten für geduldete Ausreisepflichtige in Gänze zu übernehmen.

Auch bei der Integration der vielen tausend anerkannten Geflüchteten seien die Kommunen nach wie vor auf finanzielle Unterstützung durch Land und Bund angewiesen. Bundesweit werde der Bedarf auf weit über 10 Mrd. Euro jährlich geschätzt.

Nicht zuletzt sei die Landesregierung gefordert, den Kommunen bei der Sanierung ihrer Infrastruktur zu helfen. "Gut die Hälfte der kommunalen Straßenbrücken sind baufällig", warnte Ruthemeyer. Von einem reibungslosen Verkehrsfluss hänge jedoch das Wohlergehen der örtlichen Wirtschaft ab. Viel Geld ließe sich sparen, indem man die Städte und Gemeinden von überzogenen Umweltauflagen etwa im Abwasserbereich sowie von Restriktionen in der Raumplanung befreie. "Diese Ressourcen brauchen wir dringend für den kommunalen Klimaschutz sowie für die Anpassung an den bereits eingetretenen Klimawandel", machte Ruthemeyer deutlich.

Vor diesem Hintergrund wird es auch für die Hansestadt Wipperfürth immer schwieriger, trotz eines zum Vorjahr um rd. 5 Mio. € gestiegenen

Gewerbesteueraufkommens (2015: 12 Mio. € und 2016: 17 Mio. €), die Ihr übertragenen Aufgaben finanziell zu stemmen.

Das Gesamtaufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben belief sich somit in 2016 auf rd. 33,8 Mio. € und damit um rd. 19% über dem Wert von 2015.

Zwar kam die Hansestadt Wipperfürth im Haushaltsjahr 2016, erstmals seit 2012, wieder in den Genuss von Schlüsselzuweisungen, jedoch wird Sie nach dem Jahr 2015 (rd. 226 T€) auch in 2017 mit rd. 390 T€ wieder zur Zahlung des "Kommunalsoli" herangezogen. Aufgrund der gestiegenen städtischen Steuerkraft im Referenzzeitraum 2015/2016 ist zudem mit einem Wegfall der Schlüsselzuweisungen für den Planungszeitraum 2017 - 2020 zu rechnen.

Allgemeine Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth in den vergangenen Jahren

Da die Haushalte nicht ausgeglichen werden können, wird das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth seit den neunziger Jahren durch die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten begleitet.

In allen bisherigen Haushaltssicherungskonzepten wurden die Maßnahmen beschrieben, durch die die im kameralen Verwaltungshaushalt ausgewiesenen Fehlbedarfe abgebaut und künftige neue Ergebnisdefizite verhindert werden sollten. Obwohl die dargestellten Konsolidierungsschritte zum Planungszeitpunkt die jeweils bekannte oder erwartete Finanzlage berücksichtigten, konnten diese Sanierungskonzepte die grundsätzlichen strukturellen Probleme der Hansestadt aufgrund der sich gleichzeitig drastisch verschlechternden Rahmenbedingungen nicht befriedigend lösen. Hierauf ist in allen Vorberichten zu den jeweiligen Haushaltsplänen und auch an anderer Stelle (Rechenschaftsberichte, Rats- und Ausschussvorlagen, Resolutionen etc.) vielfach hingewiesen worden.

Mit der Umstellung ab 01. Januar 2007 von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) sind weitere Haushaltsbelastungen hinzugekommen. Alleine im Rechnungsjahr 2016 sind dies rund 6,8 Mio. € für die zusätzlich zu erwirtschaftenden Abschreibungen (5,8 Mio. €) und die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden (rd. 976 T€). Siehe hierzu auch den Rückstellungsspiegel als Anlage zum Jahresabschluss.

Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen 2016

Im Geschäftsjahr 2016 wurden folgende **bedeutsame Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen** für die künftige Stadtentwicklung getroffen:

- Ø Herr Herbert Willms wurde in der Ratssitzung vom 26.04.2016 mit sofortiger Wirkung zum Kämmerer der Hansestadt Wipperfürth bestellt.

- Ø Mit Wirkung vom 01.08.2016 wurde Herr Andre Poth in der Sitzung vom 26.04.2016 zum Leiter der örtlichen Rechnungsprüfung bestellt.
- Ø Weiterhin beschloss der Rat in der Sitzung vom 26.04.2016 die Schaffung weiterer Betreuungsplätze in Kindertagesstätten. Dazu wird die Kindertagesstätte Neye Spatzen um eine ganze Gruppe der Gruppenform III (Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt) erweitert. Durch diese Maßnahme werden 20 – 25 Betreuungsplätze geschaffen.
- Ø Der Rat wählte in seiner Sitzung vom 05.07.2016 Herrn Dirk Kremer mit Wirkung vom 01.10.2016 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Beigeordneten der Hansestadt Wipperfürth. Durch diese Wahl wurde er zugleich zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt (§ 68 Abs. 1 Satz 1 GO NRW i.V.m. § 13 der Hauptsatzung).
- Ø Die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Städte Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfürth zur Einrichtung einer „Zentralen Vergabestelle“ vom 31.03.2009 wurde durch den Rat in der Sitzung vom 28.09.2016 beschlossen. Die Auflösung trat rückwirkend zum 23.06.2016 in Kraft.
- Ø Der Rat stellte in seiner Sitzung vom 13.12.2016 den Jahresabschluss 2015, die Bilanzsumme der Schlussbilanz zum 31.12.2015 mit 202.088.391,93 € und das Eigenkapital zum 31.12.2015 mit 15.497.516,86 € fest, beschloss den Jahresfehlbetrag 2015 von 4.955.247,34 € der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen und erteilte dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung.
- Ø Laut Ratsbeschluss vom 13.12.2016 wird die Erhöhung der Gebühren für den Besuch der Musikschule für die Jahre 2017 und 2018 ausgesetzt.
- Ø Dem Bewilligungsantrag 2017 auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung für das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt der Hansestadt Wipperfürth wurde mit Ratsbeschluss vom 13.12.2016 zugestimmt. Dabei wurde für die Maßnahme M 3.4.10 Aufwertung Marktstraße und Gassensystem/Marktplatz die Variante mit einer ganzheitlichen Umgestaltung im Bestand beschlossen.
- Ø Es wurde in der Sitzung vom 13.12.2016 beschlossen, die Träger von den OGS-Betreuungsmaßnahmen im Schuljahr 2016/2017 mit einem Inklusionsbeitrag in Höhe von 18.451 € zu fördern. Dies zu dem Zweck, ein qualitativ gutes Angebot an Ganztagsplätzen für Schulkinder in der Primärstufe dauerhaft zu sichern und auf die veränderten Bedingungen der Inklusion zu reagieren. Der Beschluss erfolgte in Anlehnung und Weiterentwicklung des Beschlusses des Stadtrates vom 28.03.2006.

Haushaltsplan 2016

Die Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt 2016 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde vom Rat der Hansestadt Wipperfürth am 26.01.2016 beschlossen. Da die Haushaltssatzung formale Fehler aufwies, hob der Rat in seiner Sitzung vom 05.07.2016 diesen Beschluss auf und beschloss zum selbigen Zeitpunkt eine neue Haushaltssatzung, aus der sich zahlenmäßig keine Änderungen zum bereits beschlossenen Haushaltsplan 2016 einschließlich Haushaltssicherungskonzept ergaben.

Im Haushaltsplan wurden demnach festgesetzt (Stand - Veränderungsnachweis):

Ergebnisplan	Erträge	52.558.510 €
	Aufwendungen	57.850.445 €
	Fehlbedarf	5.291.935 €
Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49.402.981 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.789.080 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.590.025 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.717.930 €

Mit Verfügung vom 07.07.2016 genehmigte die Aufsichtsbehörde die Fortschreibung 2016 des Haushaltssicherungskonzepts 2012 bis 2020 gem. § 76 Abs. 2 GO.

Ergebnisrechnung 2016

Das Gesamtjahresergebnis 2016 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 5.291.935 € (originäre Haushaltsansätze) in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 367.461,02 € aus. Dabei sind anstelle der originären Planansätze die sogenannten fortgeschriebenen Ansätze dargestellt, wie sie sich nach Umbuchungen für über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen im Laufe eines Haushaltsjahres ergeben.

Die Veränderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Jahresabschluss 2016 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Ergebnisrechnung		Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-28.332.143,21	-28.502.336,00	-33.798.180,00	-5.295.844,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.757.534,42	-10.064.168,00	-10.076.693,78	-12.525,78
3	+ Sonstige Transfererträge	-197.474,69	-176.000,00	-323.067,05	-147.067,05
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.850.216,17	-7.711.219,00	-6.832.218,10	879.000,90
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-553.097,04	-588.389,00	-597.756,07	-9.367,07
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.412.632,15	-2.779.509,00	-2.863.926,49	-84.417,49
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.545.980,09	-1.512.953,00	-2.171.491,36	-658.538,36
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-221.606,38		-129.904,99	-129.904,99
9	+/- Bestandsveränderungen				
10	= Ordentliche Erträge	-48.870.684,15	-51.334.574,00	-56.793.237,84	-5.458.663,84
11	- Personalaufwendungen	10.145.789,04	10.721.652,00	10.422.555,84	-299.096,16
12	- Versorgungsaufwendungen	809.460,95	840.790,00	1.457.432,56	616.642,56
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.904.094,17	11.283.750,00	10.313.457,34	-970.292,66
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.816.799,56	5.820.353,00	5.832.014,37	11.661,37
15	- Transferaufwendungen	24.240.079,19	24.797.609,00	25.111.181,85	313.572,85
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.149.035,82	3.216.490,00	3.133.685,70	-82.804,30
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.065.258,73	56.680.644,00	56.270.327,66	-410.316,34
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.194.574,58	5.346.070,00	-522.910,18	-5.868.980,18
19	+ Finanzerträge	-1.220.746,53	-1.223.936,00	-1.373.644,65	-149.708,65
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.981.419,29	1.510.300,00	1.529.093,81	18.793,81
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	760.672,76	286.364,00	155.449,16	-130.914,84
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.955.247,34	5.632.434,00	-367.461,02	-5.999.895,02
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)				
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	4.955.247,34	5.632.434,00	-367.461,02	-5.999.895,02
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	- 172.665,08		- 1.579,00	- 1.579,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen			- 10.246,36	- 10.246,36
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	91.299,97		76.214,22	76.214,22
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				-
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	- 81.365,11		64.388,86	64.388,86

Im Folgenden werden die wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erläutert:

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben	<ul style="list-style-type: none"> Die Abweichung erklärt sich im Wesentlichen aus einem um rd. 5,1Mio.€ höheren Gewerbesteueraufkommen in 2016, sowie um den rd. 235 T€ höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.
3	Sonstige Transfererträge	<ul style="list-style-type: none"> Die Kostenbeiträge Tagespflege/Jugendamt lagen um rd. 119 T€ über dem Plan.
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> Eine höhere Zuführung zum Sonderposten Gebührenausschlag sowie geringere Erträge aus den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten führen zu einer ertragsmindernden Abweichung.
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	<ul style="list-style-type: none"> Die Plan/Ist Abweichung resultiert im Wesentlichen aus höheren Erträgen für die Positionen Erstattungen Gemeinden. Hierbei handelt es sich um die mit der Stadt Hückeswagen abzurechnenden Bauhofleistungen.
7	Sonstige ordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> Abweichungen ergeben sich unter dieser Position aus der nicht eingeplanten Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen sowie aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beamte.
8	Aktiviertete Eigenleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Die aktivierten Eigenleistungen von rd. 130 T€ wurden in der Planung nicht berücksichtigt.
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund verzögerter Stellennachbesetzung lagen die Personalaufwendungen im Ist deutlich niedriger.
12	Versorgungsaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Durch die Notwendigkeit zur Bildung höherer Rückstellungen für Hinterbliebene verstorbener Mitarbeiter, lag der Aufwand für die Beihilfen der Versorgungsempfänger sowie die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger deutlich über dem Planansatz.

13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> · Obwohl im Bereich des Infrastrukturvermögens rd. 1 Mio. € aus dem Anlagevermögen in die Ergebnisrechnung umbucht werden mussten, da es sich nicht um investive Kanalerneuerungen gehandelt hat, lagen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Berichtsjahr rd. 970 T€ unter dem Planwert. Dies liegt zum einen an den deutlich rückläufigen Unterbringungskosten für Flüchtlinge (rd. -990 T€) sowie an geringeren Aufwendung für Verbandsumlagen (rd. -260 T€). · Zum anderen konnten für folgende Positionen ebenfalls deutlich geringere Aufwendungen verzeichnet werden: <ul style="list-style-type: none"> · Energiekosten: rd. -480 T€ · Gebäudereinigung und Schülerbeförderungskosten: rd. -83 T€ · Erstattungen: rd. -77 T€ · Sanierungsmaßnahmen für Gebäude: rd. -70 T€
15	Transferaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Bedingt durch den Gewerbesteueranstieg erhöhten sich entsprechend die Gewerbesteuerumlage und die Position "Fonds Deutsche Einheit" zusammen um rd. 760 T€
19	Finanzerträge	<ul style="list-style-type: none"> · Die positive Abweichung von rd. 150 T€ resultiert aus höheren Gewinnanteilen der BEW.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Hansestadt

Allgemeines

In der Landesplanung ist Wipperfürth als Mittelzentrum mit einem Einzugsbereich von 50.000 Einwohnern eingestuft. Die Hansestadt hat seit 1991 den Status einer mittleren kreisangehörigen Stadt mit u.a. eigener Bauaufsichtsbehörde und eigenem Jugendamt. Wipperfürth erfüllt als Behörden- und Dienstleistungszentrum sowie Schulstadt Funktionen, die weit über die Stadtgrenzen hinausgehen. So beherbergt die Hansestadt das Amtsgericht, das Finanzamt, die Polizeiinspektion, die Agentur für Arbeit, ein Notariat und eine Prüfstelle des Technischen Überwachungsvereins. Neben sechs Grundschulen findet man hier eine Hauptschule, eine Realschule, zwei Gymnasien, das Berufsschulzentrum des Kreises mit integrierter Fachoberschule sowie Schulen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen und Sprache. Im Schuljahr 2016/2017 waren 3.280 (-35 zum Vorjahreszeitraum) Schüler an den allgemeinbildenden Schulen registriert. Der Fort- und Weiterbildung dienen eine Familienbildungsstätte, die örtliche Abteilung der Kreisvolkshochschule, die

Stadtbücherei, fünf katholische öffentliche Büchereien, eine Musikschule und eine Jugendkunstschule mit einem breit gefächerten Angebot. In insgesamt 13 Kindertagesstätten wurden am 01.10.2016 788 Kinder spielerisch auf den Ernst des Lebens vorbereitet.

Wipperfürth mit seinen 7.399* sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Stichtag 30.06.2015, ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region mit vornehmlich mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben, aber auch mit Handel und Dienstleistung. Die Industrie im Stadtgebiet ist breit gefächert: Elektro- und Kunststoffindustrie, Kabel-, Armaturen-, Metallwaren- und Folienherstellung gehören ebenso dazu wie Zulieferer für Automobilindustrie und Medizintechnik. Besonderes Gewicht haben eine Reihe von Traditionsunternehmen und zahlreiche stadtbildprägende Handwerksbetriebe.

Ein weiterer wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist nach wie vor die Landwirtschaft. Die Hansestadt ist ein beliebtes Einkaufszentrum mit einer großen Anzahl von Einzelhandelsgeschäften, Kaufhäusern, Verbrauchermärkten und einem Baumarkt. Jeden Freitag lockt ein gut sortierter Wochenmarkt Kunden aus nah und fern nach Wipperfürth. Gute Anbindungen an die A1, A3, A4 und A45 machen Wipperfürth zum Bindeglied zwischen den Metropolen an Rhein und Ruhr. Von hier aus ist man schnell in den benachbarten Großstädten. Wipperfürth verfügt über einen eigenen Verkehrslandeplatz für Motorflugzeuge. Die Flughäfen Köln/Bonn (ca. 50 km entfernt) und Düsseldorf (ca. 60 km entfernt) sind gut erreichbar.

Die Bevölkerungszahlen im Bundesgebiet gehen seit Jahren zurück, wobei die Auswirkungen für die einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind. Ein Rückgang der Einwohnerzahlen ist in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW verzeichnet die Hansestadt Wipperfürth zum 31.12.2015 allerdings noch 21.481 EW*. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs von 147 Einwohnern. Langfristig gesehen prognostiziert IT-NRW (bis zum Jahr 2040) für die Hansestadt Wipperfürth jedoch eine Bevölkerungsabnahme von ca. 11,5%*. Für den Oberbergischen Kreis wird mit einem Rückgang bis 2040 von 9,9%* und für Nordrhein-Westfalen mit einem Rückgang von 0,5%* gerechnet.

Wipperfürth wird aber nicht nur zahlenmäßig kleiner, Wipperfürth wird auch immer älter. Am 31.12.2000 waren 5.128 Männer und Frauen 60 Jahre und älter (22,2 % der Gesamtbevölkerung). Am 31.12.2008 waren dies bereits 5.424 Personen oder 23,1 % der gemeldeten Einwohner. Zum 31.12.2015 beläuft sich die Zahl der über 60-Jährigen auf 5.766*. Diese Altersgruppe bildet somit rd. 27% der Gesamtbevölkerung ab.

Es wird in den kommenden Jahrzehnten darauf ankommen, unter Berücksichtigung einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur, insbesondere die städtebauliche Entwicklung der Kommune anzupassen. Wipperfürth wird daran arbeiten, die Stadt und ihre Dörfer noch familienfreundlicher zu machen, die vorhandene Infrastruktur weiter auszubauen und zu verbessern, Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters zu schaffen, das vorhandene Schulsystem in allen seinen Formen zu sichern und dadurch Ehepaare in ihrer Entscheidung für Kinder zu unterstützen.

Aufgrund der älter werdenden Bevölkerung muss ebenfalls daran gearbeitet werden, das vorhandene System der Seniorenbetreuung weiter auszubauen.

Vorrangiges Ziel dabei ist, dass Senioren solange wie eben möglich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in ihrem gewohnten Umfeld führen können. Hierfür hat sich unter Federführung der Seniorenberatung der Hansestadt Wipperfürth ein Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth gebildet, das berät, konkrete Hilfen anbietet, Freizeitgestaltungsangebote macht usw.. Über weitere solche Bündnisse wird ganz aktuell beraten, um auch auf den Kirchdörfern entsprechende Hilfen anzubieten.

Es wird in den kommenden Jahren in Wipperfürth wie überall viel zu tun sein, wenn es darum geht, die Gesellschaft unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung zu gestalten. Ehrenamtliches Engagement wird dabei dringend erforderlich sein. Die Hansestadt konnte bisher auf dieses Angebot bauen und wird dies mit Sicherheit auch in der Zukunft tun können. Immer mehr rüstige Senioren scheiden aus dem Berufsleben aus. Es besteht die Hoffnung, diese in Bündnisse zur Nachbarschaftshilfe usw. mit aufnehmen zu können.

*IT-NRW Landesdatenbank, aktuellster Datenbestand

Rückblick

Laut Eröffnungsbilanz war die Hansestadt Wipperfürth am 01. Januar 2007 mit einer **Ausgleichsrücklage** als Bestandteil des bilanziellen Eigenkapitals von 10.279.209,53 € in das doppelte Rechnungswesen gestartet. Die Ausgleichsrücklage erfüllt eine Pufferfunktion, um die Schwankungen der Jahresergebnisse aufzufangen.

Mit einer Ausgleichsrücklage von 3.062.455,32 €, einer Allgemeinen Rücklage von 27.237.414,53 € und einem Jahresüberschuss von 714.739,83 €, wies das Eigenkapital zum 31.12.2013 einen Stand von 31.014.609,68 € aus.

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses aus dem Jahresabschluss 2014 von 10.427.164,59 €, dessen Ausgleich mit 6.649.969,44 € über die Allgemeine Rücklage und mit 3.777.195,15 € gegen die Ausgleichsrücklage erfolgte und dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2015 i.H.v. 4.955.247,34 €, der vollständig durch die Allgemeine Rücklage zu decken war, wurde bereits die Hälfte des noch vorhandenen Eigenkapitals in Anspruch genommen.

Ausblick

Der Jahresüberschuss i.H.v. 367.461,02 € führt, entgegen der negativen Entwicklung in den letzten Jahren, zu einer leichten Entspannung der wirtschaftlichen Lage der Hansestadt Wipperfürth. Das Eigenkapital lässt sich somit aktuell auf 15.800.589,02 € beziffern.

Die geplante Eigenkapitalentwicklung bis 2021 kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Die finanzielle Situation der Hansestadt Wipperfürth ist, trotz der in den letzten Jahren günstigen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland und der damit einhergehenden positiven Entwicklung der Steuereinnahmen weiterhin nicht stabil.

Obwohl das Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2016 mit 17 Mio. € rd. 5 Mio. € über dem Vorjahresniveau lag, konnte das Jahr 2016 nur mit einem Plus von rd. 367 T€ abschließen. Mit Blick auf das Jahr 2017 kann jedoch bereits jetzt festgestellt werden, dass aktuell das geplante Jahressoll der Gewerbesteuer von 14,5 Mio. € durch die Veranlagungen i.H.v. 19 Mio. € um 4,5 Mio. € überschritten werden wird. Unter Berücksichtigung steigender Sozialausgaben und der noch nicht absehbaren Entwicklungen in der Flüchtlingshilfe, wird für den Abschluss im Ergebnisplan 2017 ebenfalls nur ein leichtes Plus von rd. 224 T€ erwartet.

Darüber hinaus wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen im investiven Bereich (s. Anhang, Pkt. 3.2 Instandhaltungsrückstellungen), ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben.

Jahresabschluss 2016 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Jahresrechnungen 2007 - 2016)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1. Eigenkapital					
2007	1.1 Allgemeine Rücklage	34.853.599 €		1.219.702 €	1.219.702 €	36.073.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-1.996.506 €		-1.996.506 €	8.282.704 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	45.132.809 €			-776.804 €	44.356.005 €
	1. Eigenkapital					
2008	1.1 Allgemeine Rücklage	36.073.301 €		-51.965 €	1.017.058 €	37.090.359 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	8.282.704 €	3.065.529 €		1.996.506 €	10.279.210 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	44.356.005 €			3.013.564 €	47.369.569 €
	1. Eigenkapital					
2009	1.1 Allgemeine Rücklage	37.090.359 €		159.935 €	-2.181.844 €	34.908.515 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-12.620.989 €		-10.279.210 €	0 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	47.369.569 €			-12.461.054 €	34.908.515 €
	1. Eigenkapital					
2010	1.1 Allgemeine Rücklage	34.908.515 €		6.775.176 €	-5.006.339 €	29.902.176 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-11.781.515 €		0 €	0 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	34.908.515 €			-5.006.339 €	29.902.176 €
	1. Eigenkapital					
2011	1.1 Allgemeine Rücklage	29.902.176 €		8 €	-1.797.401 €	28.104.775 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.797.409 €		0 €	0 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	29.902.176 €			-1.797.401 €	28.104.775 €
	1. Eigenkapital					
2012	1.1 Allgemeine Rücklage	28.104.775 €		-2.342 €	-1.071.365 €	27.033.410 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	1.993.432 €		3.062.455 €	3.062.455 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	28.104.775 €			1.991.090 €	30.095.865 €
	1. Eigenkapital					
2013	1.1 Allgemeine Rücklage	27.033.410 €		204.005 €	204.005 €	27.237.415 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.062.455 €	714.740 €		714.740 €	3.777.195 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	30.095.865 €			918.745 €	31.014.610 €
	1. Eigenkapital					
2014	1.1 Allgemeine Rücklage	27.237.415 €		-216.046 €	-6.866.016 €	20.371.399 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.777.195 €	-10.427.165 €		-3.777.195 €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	31.014.610 €			-10.643.211 €	20.371.399 €
	1. Eigenkapital					
2015	1.1 Allgemeine Rücklage	20.371.399 €		81.365 €	-4.873.882 €	15.497.517 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-4.955.247 €		0 €	- €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	20.371.399 €			-4.873.882 €	15.497.517 €
	1. Eigenkapital					
2016	1.1 Allgemeine Rücklage	15.497.517 €		-64.389 €	-64.389 €	15.433.128 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	367.461 €		367.461 €	367.461 €
(Ergebnis)	Summe Eigenkapital	15.497.517 €			303.072 €	15.800.589 €

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (vorläufige Jahresrechnung 2017, Planung bis 2021)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1. Eigenkapital					
2017	1.1 Allgemeine Rücklage	15.433.128 €			0 €	15.433.128 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	367.461 €	224.091 €		224.091 €	591.552 €
vorr. Ergebnis	Summe Eigenkapital	15.800.589 €			224.091 €	16.024.680 €
	1. Eigenkapital					
2018	1.1 Allgemeine Rücklage	15.433.128 €			-1.551.449 €	13.881.679 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	591.552 €	-2.143.001 €		-591.552 €	0 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	16.024.680 €			-2.143.001 €	13.881.679 €
	1. Eigenkapital					
2019	1.1 Allgemeine Rücklage	13.881.679 €			-838.675 €	13.043.004 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-838.675 €		0 €	0 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	13.881.679 €			-838.675 €	13.043.004 €
	1. Eigenkapital					
2020	1.1 Allgemeine Rücklage	13.043.004 €			0 €	13.043.004 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	857.227 €		857.227 €	857.227 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	13.043.004 €			857.227 €	13.900.231 €
	1. Eigenkapital					
2021	1.1 Allgemeine Rücklage	13.043.004 €			0 €	13.043.004 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	857.227 €	2.822.479 €		2.822.479 €	3.679.706 €
(Plan)	Summe Eigenkapital	13.900.231 €			2.822.479 €	16.722.710 €

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Es basiert auf dem Runderlass des Landesministeriums für Inneres und Kommunales vom 01.10.2008 und wurde in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) entwickelt und abgestimmt.

Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen, ermöglicht eine Bewertung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien.

Jahresabschluss 2016 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	98,2%	110,7%	74,8%	76,4%	99,6%	107,0%	103,8%	82,7%	92,1%	100,9%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	24,1%	25,6%	19,2%	15,4%	14,1%	15,0%	15,4%	10,1%	7,7%	7,7%
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	55,8%	56,9%	51,9%	47,4%	46,4%	48,1%	47,8%	43,2%	40,1%	38,8%
Fehlbetragsquote in %	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	4,3%	Überschuss	26,6%	28,3%	6,0%	Überschuss	Überschuss	33,9%	24,2%	Überschuss
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	48,9%	47,7%	47,5%	43,9%	42,3%	43,5%	43,2%	43,4%	43,2%	42,3%
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	11,8%	10,5%	10,4%	11,5%	11,6%	11,2%	11,0%	10,3%	11,0%	10,4%
*Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	35,6%	40,1%	43,4%	46,8%	51,0%	52,7%	49,9%	49,2%	50,5%	30,4%
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	115,7%	66,2%	99,0%	159,3%	149,6%	123,2%	69,9%	124,8%	97,7%	56,8%
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	87,1%	82,4%	72,2%	67,8%	68,6%	70,3%	71,4%	72,8%	66,0%	66,4%
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	89,6	20,0	22,1	14,1	147,1	11,6	2,0	15,0	46,8	-14,0
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	68,2%	102,1%	18,4%	13%	17,50%	14,20%	18,2%	6,4%	7,7%	19,1%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	3,0%	3,7%	10,1%	12,6%	12,5%	10,9%	15,5%	24,1%	28,3%	31,0%
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	7,6%	6,9%	6,0%	6,0%	6,1%	5,3%	4,7%	4,1%	3,7%	2,7%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	60,7%	63,5%	54,4%	56,2%	53,4%	59,0%	64,2%	57,0%	56,4%	61,3%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	12,7%	13,3%	14,0%	13,2%	21,9%	17,4%	10,5%	15,1%	15,9%	17,7%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	18,8%	20,1%	21,5%	20,0%	19,0%	19,0%	19,0%	18,0%	19,1%	18,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,8%	20,4%	19,0%	19,6%	18,9%	17,6%	17,3%	17,4%	16,8%	18,3%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	42,9%	41,4%	41,6%	42,4%	41,9%	44,2%	44,9%	47,1%	45,7%	44,6%

*Zur Berechnung der Drittfinanzierungsquote wurden sowohl Erträge aus der Auflösung sowie aus den Abgängen von Sonderposten herangezogen. Die Erträge betreffen die Kontengruppen 41 und 43 - der VV Muster zur GO und GemHVO. Ab 2014 werden die Erträge aus den Abgängen von Sonderposten in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.

Aus dem GPA-Kennzahlenset der mittleren kreisangehörigen Kommunen - Interkommunaler Vergleich zum Stichtag 30.06.2016:

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation	Wipperfürth	Vergleichswert	Vergleichsjahr
Eigenkapitalquote 1 in Prozent	15,4%	23,0%	2013
Eigenkapitalquote 2 in Prozent	47,8%	49,9%	2013
Jahresergebnis je Einwohner in Euro	33	-48	2013

Angaben nach § 95 Abs. 2 GO NRW

Am Schluss des Lageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, sowie für die Ratsmitglieder Angaben zum ausgeübten Beruf, sowie zu Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes, zu Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form sowie zu Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu machen.

Jahresabschluss 2016 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Organen
von Rekowski, Michael	Bürgermeister der Hansestadt Wipperfürth	Vertreter der Hansestadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Hauptausschusses des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Regionalbeirates Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des Aufsichtsrates der Bergischen Energie- und Wasser GmbH Wipperfürth (BEW), Vorsitzender des BEW-Aufsichtsrates im jährlichen Wechsel mit den Bürgermeistern der Städte Hückeswagen und Wermelskirchen, Mitglied der Gesellschafterversammlung der BEW Netze GmbH, Wipperfürth. Mitglied des Verwaltungsbeirates der Rheinischen Energie AG (rhenag), Köln, Mitglied der Hauptversammlung des Gemeindeversicherungsverbandes (GW), Köln, Mitglied der Hauptversammlung der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG (OVAG), Gummersbach, Stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates des Wuppereverbandes, Stellvertretender Verbandsvorsteher des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO), Mitglied der Gesellschafterversammlung des GTC Gründer- und Technologiezentrums Gummersbach, Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Kremer, Dirk	Beigeordneter der Hansestadt Wipperfürth u. allg. Vertreter des Bürgermeisters	Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Aufbaugesellschaft mbH
Willms, Herbert	Stadtkämmerer der Hansestadt Wipperfürth	Mitglied der BEW-Gesellschafterversammlung
Ahus, Margit	Geschäftsführerin	Mitglied des Aufsichtsrates der OAG Mitglied der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Köln
Berster, Heribert	Betriebsbereichsleiter	1. stellvertretender Bürgermeister, Mitgliederversammlung Fischereigenossenschaft Obere
Billstein, Regina	Fachanw./Familienrecht	2. stellvertretende Bürgermeisterin, Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung,
Bongen, Hermann-Josef	Kaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Vorsitzender des WEG-Aufsichtsrates
Brachmann, Peter	Rentner	Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung, Mitglied im WEG-Aufsichtsrat, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der GBW
Bremerich, Josef	Rentner	
Caspers, Dagmar	Waldorflehrerin, Kindertagespflegeperson	
Ebert, Kai	Agraringenieur	
Felderhoff, Klaus-Dieter	Kfm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
Finthammer, Horst	Elektrotechniker	
Flosbach, Thomas	Finanzbeamter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
Frielingsdorf, Hans-Otto	Rettungsassistent	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
Goller, Christoph	Vermessungstechniker	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
Gottlebe, Joachim	Dipl.-Ingenieur	Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln
Grolewski, Joachim	Beamter	Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied im WEG-Aufsichtsrat
Hewald, Georg	Straßenbauer	
Hirsch, Hartmut	Bewährungshelfer	
Klett, Stefan	Techn. Vertriebsleiter	Vertreter der Hansestadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Koppelberg, Harald	Nachrichtentechniker	
Kremer, Stephan	kaufm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
Liehn, Uschi	Bürokauffrau	
Mederlet, Frank	Geschäftsführer	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln, Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Aufsichtsrates der Oberbergischen Aufbau GmbH
Metzger, Andreas	Kraftfahrer	
Müller, Hans-Peter	Zahnarzt	
Palubitzki, Lothar	Gepürfter Pharmaref.	Mitglied der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes, Mitglied des BEW-
Scherkenbach, Friedhelm	Groß- u. Außenhandelskaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied im Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
Schmitz, Andreas	Studienrat	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung, Mitglied des Aufsichtsrates der Dorfladen Thier eG
Schnepper, Josef W.	Diplom-Ingenieur	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
Schnippering, Bernd	Landwirtschaftsmeister	
Schröder, Bärbel	Wirtschaftsmathematikerin	
Stefer, Michael	Polizeibeamter	Vertreter der Hansestadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Surborg, Joachim	Polizeibeamter	Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat des Gemeinnützigen Bauvereins eG Wipperfürth
Wurth, Ralf	Diplomvolkswirt	Mitglied des OVAG-Aufsichtsrates, Stv. Vorsitzender des OAG-Aufsichtsrates, Mitglied des Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

Resümee

Obwohl das geplante Jahressoll des Gewerbesteueraufkommens von 12 Mio. € in 2016 um 5 Mio. € überschritten wurde, ist die Entwicklung der städtischen Finanzen als unverändert kritisch zu werten.

Wie bei dem überwiegenden Anteil der Kommunen in NRW kann auch bei der Hansestadt Wipperfürth, trotz der aufgestellten und fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzepte, der Negativtrend nicht deutlich gebremst werden. Ein weiterer Eigenkapitalverzehr wird die Folge sein.

Oberstes Ziel für die Hansestadt Wipperfürth bleibt weiterhin der für 2020 angestrebte Haushaltsausgleich. Hierfür ist der eingeschlagene Konsolidierungskurs konsequent fortzusetzen.

Darüber hinaus müssen Bund und Land dafür Sorge tragen, dass die Kommunen für die ihnen übertragenen Aufgaben einen angemessenen finanziellen Ausgleich erhalten.

Wipperfürth, 29.09.2017

Aufgestellt:



Im Auftrag
Herbert Willms
Stadtkämmerer

Bestätigt:



Michael von Rekowski
Bürgermeister

6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt. Die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Hansestadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Köln, den 29. September 2017

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Rudert
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlussfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.